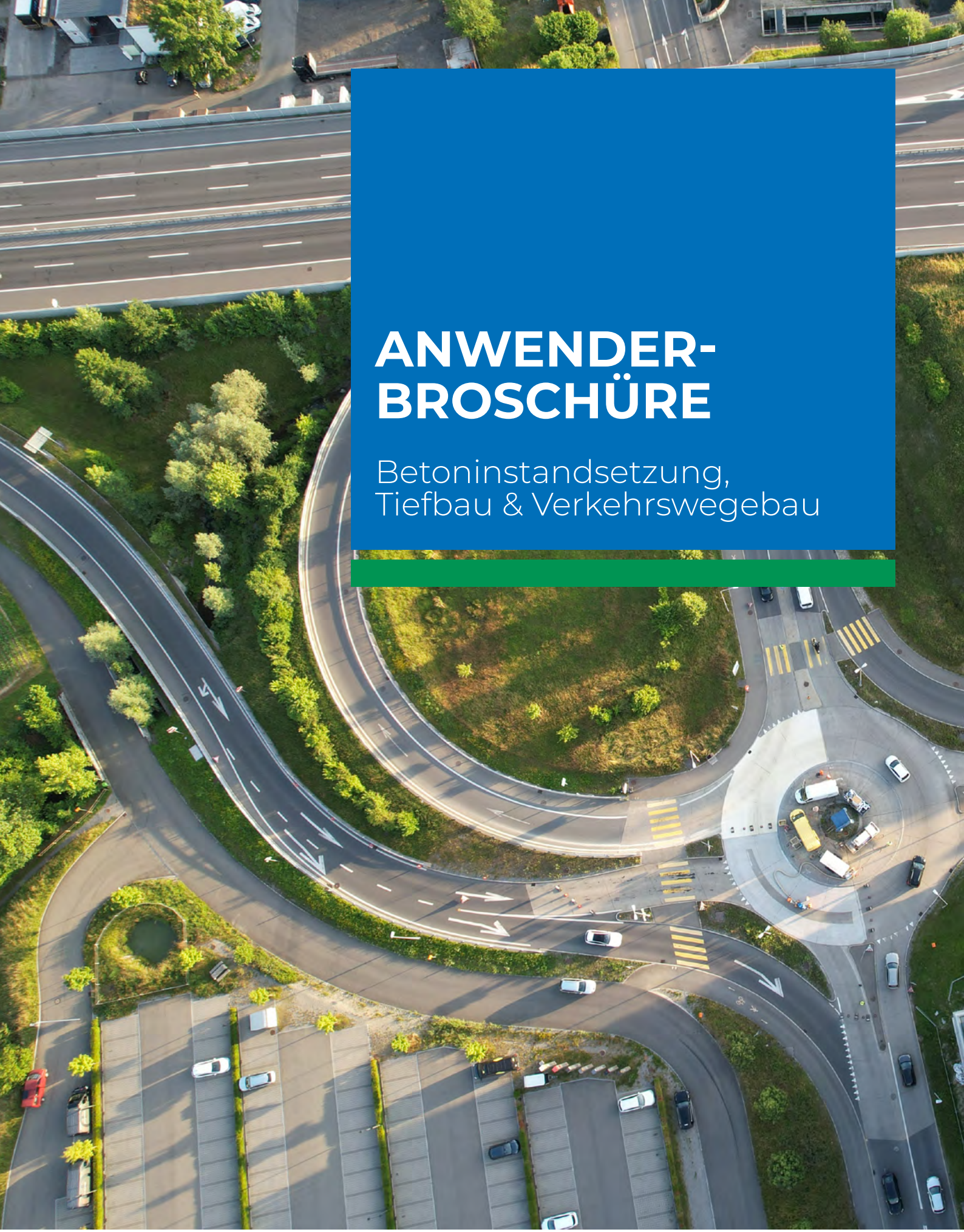


ANWENDER-BROSCHÜRE

Betoninstandsetzung, Tiefbau & Verkehrswegebau

MAPEI®

DER IDEALE PARTNER FÜR IHR BAUPROJEKT

86

Werke weltweit auf 5 Kontinenten in 35 Ländern.

Mehr als

11 000

Mitarbeitende.

Mehr als

6 000

Produkte für das Baugewerbe.

Mehr als

27 900

Tonnen verschickte Produkte pro Tag.

3,3

Milliarden Euro Umsatz.

Rund

40

Technische Verkaufsberater in der Schweiz

Mehr als

66 000

Kund:innen weltweit.

32

Forschungszentren in 20 Ländern.

/mapeiswitzerland

MAPEI®

Alle Lösungen, die Sie brauchen

Diese Broschüre enthält die wesentlichen Systeme zur Beton- und Strassensanierung. Im ersten Teil werden die SN EN 1504 und die darin aufgeführten Prinzipien vorgestellt. Zudem wird eine Übersicht der Prinzipien und Verfahren sowie der dafür idealerweise zu verwendenden Produkte gegeben. Im zweiten Teil werden verschiedene Systeme für die Beton- und Strassensanierung vorgestellt.

Die Broschüre soll Bauherren, Planer:innen und Ausführenden als Orientierungshilfe dienen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.mapei.ch. Für die Detailplanung stehen Ihnen unsere technischen Berater gerne zur Verfügung.

SEIT ÜBER 85 JAHREN BIETEN WIR UNSEREN KUND:INNEN HERVORRAGENDE LÖSUNGEN. DANK UNSEREM UMFASSENDES KNOW-HOW GEHÖREN WIR ZU DEN **FÜHRENDEN BAUCHEMIEUNTERNEHMEN WELTWEIT**.

Seit über 85 Jahren hat Mapei unzählige **kleine und grosse Baustellen** sowie **Restaurations- und Konservierungsprojekte**, die Teil des weltweiten kulturellen und künstlerischen Erbes sind, mit ihrer Expertise unterstützt.

Die Geschichte von Mapei ist eng mit ihrem Ursprungsland Italien verbunden. Es ist die Geschichte eines Unternehmens, das erfolgreich **auf der ganzen Welt** ist und die Herausforderungen des neuen Jahrtausends anpackt.

Dabei wird Mapei stets von ihrer Unternehmensphilosophie geleitet: **Spezialisierung** in der Baubranche, **Innovation**, **Forschung und Entwicklung** und **soziale Verantwortung**.

MAPEI SUISSE

KOMPETENZEN, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN

NACH ISO 9001 ZERTIFIZIERT

1 LAGER
von über 3'000 m²

1 Produktions-STANDORT

1 Kunden-SERVICE

+41 26 915 90 00

verkauf@mapei.ch

1 LABOR
Forschung & Entwicklung

1 Schulungs-ZENTRUM

1 LABOR
Qualitätskontrolle

RUND 40 TECHNISCHE BERATER
in der ganzen Schweiz

\mapeiswitzerland

MAPEI SUISSE SA
Route Principale 127
1642 Sorens

T | +41 26 915 90 00

E | info@mapei.ch
W | www.mapei.ch

Inhaltsverzeichnis

Zertifizierte Qualität: Unser Engagement für die Umwelt **6**
Zu beachtende Regelwerke **8**
Norm SN EN 1504 **9**
Prinzipien der Norm SN EN 1504 **11**
Prinzipien und Verfahren für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken **12**
Mapei-Mörtel für die Betoninstandsetzung: Übersicht **14**
Thixotrope Mörtel / Nassspritzmörtel **16**
Thixotrope Mörtel mit schneller Abbindezeit **20**
Fliessfähige Mörtel mit normaler Abbindezeit **22**
Fliessfähige Mörtel mit schneller Abbindezeit **24**
Feinbetone mit normaler Abbindezeit **26**
Zementäre Bindemittel **28**
Flächenspachtel **30**
Oberflächenschutz (OS) **36**
Schutz vor Graffiti **40**
Verlegesysteme Instandsetzung **41**
1. Instandsetzung von Brückenfahrbahnen **42**
2. Instandsetzung von Kunstbauten **43**
3. Instandsetzung von Fahrbahnübergängen **44**
4. Instandsetzung von Balkonen **45**
5. Instandsetzung von Kanälen **46**
6. Instandsetzung von Sichtbeton **47**
7. Instandsetzung von Industrieböden **48**
8. Instandsetzung von Tunneln **49**
9. Keramikverlegung in Tunneln **50**
10. Instandsetzung von Betonböden & Verankerungen **51**
11. Instandsetzung von Parkdecks HE (OS 11a) **52**
12. Instandsetzung von Parkdecks ME (OS 11b) **53**
13. Instandsetzung von Parkdecks ID (OS 13) **54**
14. Instandsetzung von Parkdecks RLT (OS 8) **55**
15. Instandsetzung und Schutz von Stahlbetonelementen mit Elastomerbeschichtung **56**
16. Instandsetzung und Schutz von Betonwänden **57**
17. Verstärkung von mechanisch schwachem Mauerwerk **58**
18. Verstärkung von Verbunddecken **59**
19. Verstärkung Biegewiderstand bei Verbunddecken **60**
20. Schutz bestehender Gebäude bei Erdbeben **61**
21. Instandsetzung von Strassen **62**
22. Instandsetzung von Strassenbeleuchtungen **63**
23. Verlegung von Pflästerungen **64**
24. Elastische und drainagefähige Pflästerungen **65**
25. Oberflächengestaltung mit in Bindemittel gebundenem Kies **66**
26. Eco-Verfugung von Pflästerungen mit leichtem Fussgänger- und Fahrverkehr **67**

Inhaltsverzeichnis

27. Beschichtung für Radwege, Wanderwege und städtische Infrastruktur **68**
28. Beschichtung von stark befahrenen Flächen auf Beton und Asphalt **69**
29. Dauerhaft farbige Beschichtung von Parkflächen und Fussgängerzonen **70**
30. Verlegung von Natursteinen auf Vorplätzen **71**

Verarbeitungshinweise – Systeme für Verkehrswege **73**

1. Fixierung städtischer Verkehrsinstallationen **74**
2. Verklebung von Randsteinen **76**
3. Versetzen von Pflastersteinen **78**
4. Fixierung von Schächten **80**
5. Behandlung der Umgebung von Bäumen **82**
6. Instandsetzung von Betonelementen **84**
7. Instandsetzung von Fahrbahnen **86**

Produktübersicht **89**

Produktindex **107**

Zertifizierte Qualität: Unser Engagement für die Umwelt

... MEHR ALS NUR NACHHALTIGKEIT ...

Mit fortschrittlichen Produkten und Technologien, die den strengsten Normen und Standards entsprechen, ist Mapei für Ihr Bauprojekt der ideale Partner.

Klebstoffe und Fugenmörtel für keramische Platten und Natursteine, gebrauchsfertige Mörtel für Estriche und die Betoninstandsetzung sowie Eco-Klebstoffe und Eco-Betonzusatzmittel tragen die CE-Kennzeichnung und entsprechen den strengsten europäischen und internationalen Standards.

Klebstoffe und Fugenmörtel für Keramik

Alle Mapei-Klebstoffe tragen die CE-Kennzeichen gemäss EN 12004, Anhang ZA.

Alle Mapei-Fugenmörtel entsprechen dem Standard der EN 13888.

Gebrauchsfertige Mörtel für Estriche und Spachtelmassen

Mapei-Mörtel für Estriche und Spachtelmassen entsprechen dem Standard der EN 13813 und tragen die CE-Kennzeichnung gemäss EN 13813, Anhang ZA.

Klebstoffe für elastische und textile Beläge, für hölzerne und keramische Böden sowie Farbanstriche

Seit Oktober 2005 hat die Eco-Produktpalette von Mapei die Zertifizierung EMICODE EC1 (sehr emissionsarm an flüchtigen organischen Verbindungen) und seit Juni 2010 die Zertifizierung EMICODE EC1 Plus, die von der GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.) vergeben werden. Mapei ist auch Mitglied der GEV.
Die Zertifizierung dieser Produkte wurde um das Label «Der Blaue Engel» erweitert. «Der Blaue Engel» ist ein deutsches Ökolabel, mit dem umweltfreundliche und für Bodenleger:innen und Endverbraucher:innen schonende Produkte ausgezeichnet werden.

Verputzmörtel

Die Mapei-Verputzmörtel tragen die CE-Kennzeichnung gemäss EN 998-1 und EN 998-2.

Produkte und Systeme für die Betoninstandsetzung und den Bautenschutz

Die Mapei-Produkte für die Betoninstandsetzung und den Bautenschutz tragen die CE-Kennzeichnung gemäss EN 1504 (Teil 2, 3, 4, 5, 6 und 7).

Betonzusatzmittel

Die Mapei-Verflüssiger und Superverflüssiger für Mörtel und Beton tragen die CE-Kennzeichnung gemäss EN 934-2, EN 934-4 und EN 934-5.

BioBlock®

Die BioBlock®-Technologie verhindert die Bildung von Schimmelpilzen und Mikroorganismen.

DropEffect®

Die DropEffect®-Technologie verbessert die wasser- und schmutzabweisenden Eigenschaften von hydrophoben Additiven.

Low Dust

Die Low Dust-Technologie von Mapei reduziert die Staubemissionen von Pulverprodukten während des Anrührens, des Arbeitens und des Verarbeitens um 90 % und hat so Vorteile für die Umwelt und für die Gesundheit der Anwender:innen.

Hohe Wärmeleitfähigkeit

Eine hohe Wärmeleitfähigkeit des Mörtels führt zu einer höheren Wärmeverteilung der Fussbodenheizung.

Fast Track Ready

Die Technologie Fast Track Ready kennzeichnet alle Produkte, die im Vergleich zu traditionellen Technologien weniger Arbeitsschritte erfordern oder eine schnellere Verarbeitung ermöglichen.

Ultralite

Leichtklebemörtel mit geringer Dichte und höherer Ergiebigkeit im Vergleich zu herkömmlichen Klebemörteln.

FSHBZ

Seit 2005 ist Mapei Suisse SA Mitglied des FSHBZ (Fachverband Schweizerischer Hersteller von Betonzusatzmitteln). Die Mitgliederfirmen verpflichten sich, bei der Produktion alle Schutz- und Sicherheitsmassnahmen einzuhalten und die Umweltverträglichkeit der Produkte gleich zu gewichten wie die technischen Anforderungen.
Das FSHBZ-Gütesiegel garantiert der Bauherrschaft, den Planern und den Unternehmern, dass durch die Verwendung dieser Produkte die Umwelt nicht belastet wird.

Mapei Suisse SA & eco-bau

eco-bau ist die gemeinsame Informationsplattform öffentlicher Bauherrschaften von Bund, Kantonen und Städten mit Empfehlungen zum nachhaltigen Planen, Bauen und Bewirtschaften von Gebäuden und Anlagen. Der Verein eco-bau als Träger dieser Plattform entwickelt und/oder verbreitet zu diesem Zweck verschiedene Planungswerkzeuge für eine nachhaltige, ökologische und gesunde Bauweise. Mit rund 80 zertifizierten Produkten übernimmt Mapei Suisse SA eine Vorreiterrolle im Bereich eco-bau.

Unser Engagement für die Umwelt

Die Mapei-Produkte unterstützen Planer und Bauunternehmer bei der Durchführung innovativer Projekte mit LEED-Zertifizierung gemäss den Vorgaben des U. S. Green Building Council.

Die Produkte sowie die Qualitäts-, Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsysteme von Mapei sind von national und international anerkannten Instituten geprüft und zertifiziert.

Zu beachtende Regelwerke

Europäische Normen	Ausgabe	Verbindlichkeit durch die bilateralen Verträge
SN EN 1504	2005	Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität
SN EN 206	2013	Beton – Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität

Schweizer Normen	Ausgabe	
SIA 262	2013	Betonbau
SIA 269	2011	Grundlagen der Erhaltung von Tragwerken
SIA 269/2	2011	Erhaltung von Tragwerken – Betonbau

Richtlinien	Ausgabe	
Richtlinie Werterhaltung begehbarer Kanäle	2020	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement der Stadt Zürich
ASTRA-Richtlinie 12001	2005	Projektierung und Ausführung von Kunstbauten der Nationalstrassen
Vorschriften für die Ausführung von Betoninstandsetzungen, besondere Bestimmungen Teil 2	2021	Tiefbauamt Graubünden

Norm SN EN 1504

Betoninstandsetzung

Betoninstandsetzungen sind immer dann erforderlich, wenn Bauteile oder Bauwerke aus Beton oder Stahlbeton geschädigt werden. Sei dies aufgrund einer natürlichen Abnutzung (mechanische Beanspruchung, Überlastung, Naturkatastrophen etc.), chemischen Verbindungen (Ausblühungen, Alkaliaggregatreaktionen etc.) oder Korrosion.

Die einzelnen Massnahmen der Instandsetzung werden in der SN EN 1504 beschrieben und festgelegt.

SN EN 1504

Die Norm SN EN 1504 besteht aus 10 Teilen. Es werden unter anderem dieProdukte für die Instandsetzung und deren Anwendung definiert sowie die dazugehörenden Qualitätskontrollen festgelegt.

SN EN 1504-1	Definitionen
SN EN 1504-2	Oberflächenschutzsysteme für Beton
SN EN 1504-3	Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung
SN EN 1504-4	Kleber für Bauzwecke
SN EN 1504-5	Injektion von Betonbauteilen
SN EN 1504-6	Verankerung von Bewehrungsstäben
SN EN 1504-7	Korrosionsschutz der Bewehrung
SN EN 1504-8	Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität
SN EN 1504-9	Allgemeine Grundsätze für die Anwendung von Produkten und Systemen
SN EN 1504-10	Anwendung von Stoffen und Systemen auf der Baustelle, Qualitätsüberwachung der Ausführung

SN EN 1504 Teil 1: Definitionen

Die SN EN 1504: Teil 1 definiert Begriffe für Produkte und Systeme für die Instandsetzung, die Verwendung bei Unterhalt und Schutz sowie Wiederherstellung und Verstärkung von Betontragwerken.

SN EN 1504 Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton

Die SN EN 1504: Teil 2 legt Anforderungen an die Identität, die Leistung (einschliesslich Aspekte der Dauerhaftigkeit), die Sicherheit und die Beurteilung der Konformität von Produkten und Systemen fest, die für den Oberflächenschutz von Beton, zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit von Beton- und Stahlbetontragwerken sowie für neuen Beton und für Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten angewendet werden.

SN EN 1504 Teil 3: Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung

Die SN EN 1504: Teil 3 legt Anforderungen an die Identifizierung, die Leistungseigenschaften (einschliesslich Gebrauchstauglichkeit) und die Sicherheit von Produkten und Systemen fest, die für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung von Betontragwerken angewendet werden.

SN EN 1504 Teil 4: Kleber für Bauzwecke

Die SN EN 1504: Teil 4 legt Anforderungen an die Identifizierung, das Leistungsvermögen (einschliesslich Dauerhaftigkeit) und Sicherheit von Produkten und Systemen zum Kleben fest, die zur Herstellung des Verbundes von Verstärkungsmaterialien mit einem bestehenden Betontragwerk anzuwenden sind.

SN EN 1504 Teil 5: Injektion von Betonbauteilen

Die SN EN 1504: Teil 5 legt Anforderungen und Konformitätskriterien für die Identitätsprüfung, die Leistung (einschliesslich Aspekte der Dauerhaftigkeit) und die Sicherheit von Rissfüllstoffen für die Instandsetzung und den Schutz von Betontragwerken fest.

SN EN 1504 Teil 6: Verankerung von Bewehrungsstäben

Die SN EN 1504: Teil 6 legt Anforderungen an die Identifizierung, Leistung (einschliesslich Dauerhaftigkeit) und Sicherheit von Produkten und Systemen fest, die zur Verankerung von Bewehrungsstahl (Betonrippenstahl) verwendet werden, um die Tragfähigkeit zu erhöhen und so die Durchlaufwirkung von Stahlbetonbauwerken sicherzustellen. Dieser Normteil deckt den Anwendungsbereich nach dem Instandsetzungsverfahren 4.2 von EN 1504-9:1997 ab.

SN EN 1504 Teil 7: Korrosionsschutz der Bewehrung

Die SN EN 1504: Teil 7 legt Anforderungen an die Identifizierung und das Leistungsvermögen (einschliesslich Dauerhaftigkeit) von Produkten und Systemen für aktive Beschichtungen und Sperrschichten für den Schutz vorhandener unbeschichteter Stahlbewehrungen und eingebetteter Stahlelemente in Betontragwerken, die instand gesetzt werden, fest.

SN EN 1504 Teil 8: Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität

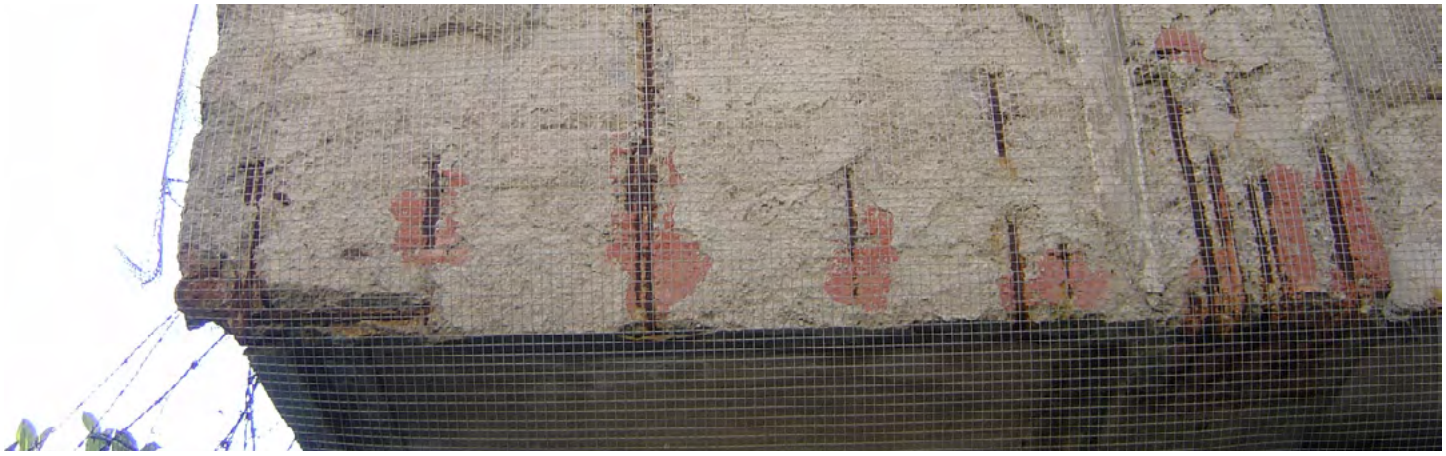
Die SN EN 1504: Teil 8 legt Verfahren für die Qualitätsüberwachung und die Beurteilung der Konformität sowie für die Kennzeichnung und Beschriftung von Produkten und Systemen für den Schutz und die Instandsetzung von Beton entsprechend den Teilen 2 bis 7 von EN 1504 fest.

SN EN 1504: Teil 9: Allgemeine Grundsätze für die Anwendung von Produkten und Systemen

In der SN EN 1504: Teil 9 werden grundlegende Regeln für den Schutz und die Instandsetzung von unbewehrten oder bewehrten Betontragwerken (einschliesslich z. B. Fahrbahnbeläge, Start- und Landebahnen, Deckenplatten und Tragwerken aus Spannbeton) beschrieben. Die zu verwendenden Produkte und Systeme sind in den weiteren Teilen der Normenreihe EN 1504 oder in weiteren relevanten Europäischen Normen oder in Europäischen Technischen Zulassungen festgelegt. Diese Europäische Norm gilt für Bauwerke, die der Witterung ausgesetzt sind, für unterirdische Bauwerke sowie für Bauwerke unter Wasser.

SN EN 1504: Teil 10: Anwendung von Stoffen und Systemen auf der Baustelle, Qualitätsüberwachung der Ausführung

Die SN EN 1504: Teil 10 enthält Anforderungen zur Vorbereitung des Untergrundes vor und während der Ausführung, einschliesslich Tragfähigkeit, Lagerung, Vorbereitung und Aufbringen von Stoffen und Systemen für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken, Qualitätssicherung, Instandhaltung, Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutz.



Prinzipien der Norm SN EN 1504

PRINZIPIEN

Prinzipien und Verfahren für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken
Bei Betonschäden sind die Prinzipien 1-6 und bei Korrosionsschäden der Bewehrung die Prinzipien 7–11 massgebend.

Prinzipien der SN EN 1504

Prinzip 1 (PI)	Schutz gegen das Eindringen von Stoffen
Prinzip 2 (MC)	Regulierung des Wasserhaushaltes des Betons
Prinzip 3 (CR)	Betonersatz
Prinzip 4 (SS)	Verstärkung des Betontragwerks
Prinzip 5 (PR)	Erhöhung des physikalischen Widerstandes
Prinzip 6 (RC)	Erhöhung des Chemikalienwiderstandes
Prinzip 7 (RP)	Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität
Prinzip 8 (IR)	Erhöhung des elektrischen Widerstandes
Prinzip 9 (CC)	Kontrolle kathodischer Bereiche
Prinzip 10 (CP)	Kathodischer Schutz
Prinzip 11 (CA)	Kontrolle anodischer Bereiche

Prinzipien und Verfahren für den Schutz und die

Übersichtstabelle aus SN EN 1504-9

Prinzip	Beispiele für Verfahren, die auf den Prinzipien beruhen	Massgebender Teil von EN 1504 (sofern zutreffend)
Prinzipien und Verfahren bei Schäden im Beton		
1. Schutz gegen das Eindringen von Stoffen	1.1 Hydrophobierung	2
	1.2 Versiegelung	2
	1.3 Beschichtung	2
	1.4 Örtliche Abdeckung von Rissen (Bandagen)	
	1.5 Füllen von Rissen	5
	1.6 Umwandlung von Rissen in Dehnfugen	
	1.7 Montage von Vorsatzplatten	
	1.8 Aufbringen von Membranen	
2. Regulierung des Wasser-haushaltes des Betons	2.1 Hydrophobierung	2
	2.2 Versiegelung	2
	2.3 Beschichtung	2
	2.4 Montage von Vorsatzplatten	
	2.5 Elektrochemische Behandlung	
3. Betonersatz	3.1 Mörtelauftrag von Hand	3
	3.2 Querschnittsergänzung durch Betonieren	3
	3.3 Beton- oder Mörtelauftrag durch Spritzverarbeitung	3
	3.4 Auswechseln von Bauteilen	
4. Verstärkung des Betontragwerks	4.1 Zufügen oder Auswechseln von eingebetteten oder aussenliegenden Bewehrungsstäben	
	4.2 Einbau von Bewehrung in den Beton in vorgebildete oder gebohrte Löcher	6
	4.3 Verstärkung durch Laschen	4
	4.4 Querschnittsergänzung durch Mörtel oder Beton	3, 4
	4.5 Injizieren in Risse, Hohlräume oder Fehlstellen	5
	4.6 Füllen von Rissen, Hohlräumen oder Fehlstellen (drucklos)	5
	4.7 Vorspannen (mit nachträglichem Verbund)	
5. Erhöhung des physikalischen Widerstandes	5.1 Beschichtung	2
	5.2 Versiegelung	2
	5.3 Mörtel- oder Betonauftrag	3
6. Erhöhung des Chemikalien-widerstandes	6.1 Beschichtung	2
	6.2 Versiegelung	2
	6.3. Mörtel- oder Betonauftrag	3
Prinzipien und Verfahren bei Korrosionsschäden der Bewehrung		
7. Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität	7.1 Erhöhung der Betondeckung mit zusätzlichem Mörtel oder Beton	3
	7.2 Ersatz von schadstoffhaltigem oder karbonatisiertem Beton	3
	7.3 Elektrochemische Realkalisierung von karbonatisiertem Beton	
	7.4 Realkalisierung von karbonatisiertem Beton durch Diffusion	
	7.5 Elektrochemische Chloridextraktion	
8. Erhöhung des elektrischen Widerstandes	8.1 Hydrophobierung	2
	8.2 Versiegelung	2
	8.3 Beschichtung	2
9. Kontrolle kathodischer Bereiche	9.1 Begrenzung des Sauerstoffgehaltes (an der Kathode) durch Sättigung oder Oberflächenbeschichtung	
10. Kathodischer Schutz	10.1 Anlegen eines elektrischen Potenzials	
11. Kontrolle anodischer Bereiche	11.1 Anstrich der Bewehrung durch aktive pigmentierte Beschichtungen	7
	11.2 Anstrich der Bewehrung mit Beschichtungen nach dem Barriere-Prinzip	7
	11.3 Anwendung von Korrosionsinhibitoren auf den oder zum Beton	

Instandsetzung von Betontragwerken

Mögliche Mapei-Produkte*
Mapecrete Creme Protection, Mapecrete Silan Concentrate, Planiseal WR 40, Planiseal WR 100
Mapefloor-Linie (z.B. Mapefloor Finish 451), Mapecoat-Linie (z.B. Mapecoat I 620 W)
Colorite-Linie, Elastocolor-Linie(z.B. Elastocolor Pittura), Mapelastic, Mapelastic Guard, Mapelastic TU System, Mapefloor-Linie (z.B. Mapefloor PU 400)
Mapeflex-Dichtstoffe (z.B. Mapeflex E-PU 30 NS)
Epojet
Mapeflex-Dichtstoffe (z.B. Mapeflex E-PU 30 NS), Mapesil Linie
Auf Anfrage
Mapeplan-Linie, Aquaflex S 1K
Mapecrete Creme Protection, Mapecrete Silan Concentrate
Mapefloor-Linie (z.B. Mapefloor Finish 451), Mapecoat-Linie (z.B. Mapecoat I 620 W, Colorite-Linie (z.B. Colorite Performance)
Elastocolor Pittura, Elastocolor Rasante
Auf Anfrage
-
Mapegrout 430, Mapegrout Tissotropico, Planitop Rasa & Ripara R4
Mapefill-Linie (z.B. Mapefill MF 610), Mapegrout SV, Mapegrout SV Fiber, Planigrout 300
Mapegrout 430, Mapegrout Easy Flow, Mapegrout Gunite, Mapegrout Tissotropico
Mapei-Betonzusatzmittel, Eporip
Adesilex PG2, Mapegrout Tissotropico, Planitop Rasa & Ripara R4
Adesilex PG2, Mapefix VE SF, Mapefix EP 385, Mapefix UM-H
Adesilex PG2 zum Verkleben von MapeWrap 11
Adesilex PG2, Mapegrout 430, Mapegrout SV, Mapegrout SV Fiber, Mapegrout Tissotropico, Planitop Rasa & Ripara R4, Mapei-Betonzusatzmittel
Epojet, Foamjet F, Foamjet T
Epojet
Auf Anfrage
Mapei-Parkdecksysteme (Mapefloor Parking-Systeme HE, ID, ME, RHT, RLT)
Auf Anfrage
Mapefinish HD, Mapegrout 430, Mapegrout Colabile, Mapegrout Tissotropico
Mapei-Parkdecksysteme (Mapefloor Parking-Systeme HE, ID, ME, RHT, RLT)
Auf Anfrage
Planigrout 300, Mapefloor-Linie (z.B. Mapefloor I 914 + Quarzo 0,5/0,9 oder Quarzo 1,2), Triblock Finish
Mapefinish, Mapegrout 430, Mapegrout LM2K, Mapegrout Tissotropico, Planitop Rasa & Ripara R4 (Produkte nicht / nur teilweise nach SN EN 1504 geprüft)
Mapegrout 430, Mapegrout LM2K, Mapegrout Tissotropico, Planitop Rasa & Ripara R4, Mapei-Betonzusatzmittel
Elastocolor Pittura, Mapecrete Creme Protection, Mapecrete Silan Concentrate, Triblock Finish, Colorite Performance
Mapecrete Creme Protection, Mapecrete Silan Concentrate, Planiseal WR 40, Planiseal WR 100
Auf Anfrage
Mapecrete Creme Protection, Mapecrete Silan Concentrate, Planiseal WR 40, Planiseal WR 100
Auf Anfrage
-
Auf Anfrage
Mapefer, Eporip
-
-

* Genaue Hinweise bezüglich Zulassungen und Verarbeitung sind den jeweiligen technischen Merkblättern auf www.mapei.ch zu entnehmen.
Für die Detailplanung nehmen Sie bitte Kontakt mit den technischen Beratern von Mapei auf.

Übersicht der Mörtel für die Betoninstandsetzung

			Thixotrope Mörtel mit normaler Abbindezeit											*Thix mit schn*	
			Mapegrout Tissotropico	Mapegrout T40	Mapegrout T60	Mapegrout FMR	Mapegrout FMR-PP	Mapegrout Easy Flow	Mapegrout Easy Flow GF	Mapegrout BM	Mapegrout 430	Mapegrout Rasa e Ripara	Mapegrout MS	Mapegrout Rapido	Planitop 400
Instand-setzungs-art		Überdeckung Bewehrung	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Instand-setzungs-art		Strukturelle Sanierung	●	●	●	●	●	●	●	●		●		●	
Klassifizierung nach EN 1504-3			R4	R3	R4	R4	R4	R4	R4	R4	R3	R4	R3	R3	R3
Anwendung		Spachtel/Kelle	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Anwendung		Kontinuierlich mischende Verputzmaschine									●		●		
Anwendung		Verputzmaschine mit Vormischer		●	●	●	●	●	●	●	●		●		
Anwendung		Durch Giessen der Masse													
Bauteile Hochbau		Tragbalken und Unterzüge	●	●	●					●	●	●	●	●	●
Bauteile Hochbau		Balkonbrüstungen	●	●	●					●	●	●	●	●	●
Bauteile Hochbau		Deckenuntersichten	●	●	●					●	●	●	●		
Bauteile Hochbau		Ablaufrinnen	●	●	●					●	●	●	●		
Bauteile Hochbau		Brüstungen	●	●	●					●	●	●	●		
Bauteile Industriebau		Eingiessen Pfeiler/Säulen													
Bauteile Industriebau		Vorfabrizierte Betonelemente	●	●	●					●		●	●	●	●
Bauteile Industriebau		Industrieböden								●					
Bauteile Industriebau		Träger und Stützen	●	●	●	●	●			●		●	●		
Bauteile Industriebau		Maschinenauflager										●			
Bauteile Infrastrukturbau	Brücken und Viadukte	Pfeiler		●	●	●	●	●	●	●		●	●		
Bauteile Infrastrukturbau	Brücken und Viadukte	Tragbalken		●	●	●	●	●	●	●		●	●		
Bauteile Infrastrukturbau	Brücken und Viadukte	Plattenunterseiten		●	●	●	●	●	●	●		●	●		
Bauteile Infrastrukturbau	Brücken und Viadukte	Plattenoberflächen		●	●	●	●	●	●	●		●			
Bauteile Infrastrukturbau	Brücken und Viadukte	Pfeilerköpfe		●	●	●	●	●	●	●		●			
Bauteile Infrastrukturbau	Brücken und Viadukte	Widerlager		●	●	●	●	●	●	●		●			
Bauteile Infrastrukturbau	Brücken und Viadukte	Bankette			●	●	●	●	●	●		●	●		
Bauteile Infrastrukturbau	Brücken und Viadukte	Fahrbahnübergänge								●					
Bauteile Infrastrukturbau	Hydraulische Anlagen	Wände			●	●	●	●	●	●		●	●		
Bauteile Infrastrukturbau	Hydraulische Anlagen	Oberflächen			●	●		●	●	●			●		
Bauteile Infrastrukturbau	Hydraulische Anlagen	Fugen			●	●	●	●	●	●			●		
Bauteile Infrastrukturbau	Hydraulische Anlagen	Bergseitige Seiten			●	●	●	●	●	●		●	●		
Bauteile Infrastrukturbau	Hydraulische Anlagen	Talseitige Seiten			●	●	●	●	●	●		●			
Bauteile Infrastrukturbau	Hydraulische Anlagen	Wasserauslässe			●	●	●	●	●	●					
Strassen-unterhalt		Schächte und städtische Verkehrsinstallationen													

otrope Mörtel neller Abbindezeit			Fliessfähige Mörtel mit normaler Abbindezeit				Fliessfähige Mörtel mit schneller Abbindezeit				Mörtel/ Betone mit normaler Abbindezeit					Zementäre Bindemittel		
Planitop 450	Mapegrout SV T	Planitop Rasa & Ripara R4	Mapegrout Ancora & Ripara	Mapegrout Colabile	Mapegrout Colabile GF	Mapegrout Colabile TI 20	Mapegrout SV	Mapegrout SV Fiber	Mapegrout SV-HP	Mapegrout SV-HP Fiber	Mapefill MF 610	Mapegrout Betontech HPC	Mapegrout Betontech HPC10	Mapegrout Colabile B2	Mapegrout GF Betoncino B1	Stabilcem	Stabilcem SCC	Stabilcem LF
●	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
●		●	●	●	●	●		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
R4	R4	R4	R4	R4	R4	R4	R4	R4	R4	R4	R4	R4	R4	R4	R4	/	/	/
●	●	●																
●																		
			●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
●		●																●
●		●																
●		●																
●		●																
●		●																
			●	●	●	●	●		●	●	●	●	●	●	●			
●		●																
	●	●	●				●		●	●		●	●	●	●			●
●		●	●	●	●	●						●	●	●	●	●		●
			●								●							
●			●									●	●	●	●	●	●	●
●			●													●	●	●
●																		
●			●						●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
●			●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
●			●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●	●	●	●
●			●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●			
			●	●	●	●	●	●	●	●								●
●	●																	
●	●		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
			●						●	●								
●																		
●																		
	●			●	●	●	●	●	●	●	●							

Thixotrope Mörtel / Nassspritzmörtel

Eigenschaften	Mapegrout Tissotropico	Mapegrout T40	Mapegrout T60	Mapegrout FMR	Mapegrout FMR-PP
Klassifizierung nach EN 1504-3	R4	R3	R4	R4	R4
Maximale Korngrösse	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm
Mischungsverhältnis	15,5–16,5% Wasser	15,5–16,5 % Wasser	16,5–17,5 % Wasser	17–18 % Wasser	16–18 % Wasser
Dichte der Mischung	2200 kg/m³	2200 kg/m³	2200 kg/m³	2200 kg/m³	2100 kg/m³
Verarbeitungstemperatur	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit	ca. 1 h	ca. 1 h	ca. 1 h	ca. 1 h	ca. 1 h
Druckfestigkeit	> 60 MPa nach 28 Tagen	> 40 MPa nach 28 Tagen	60 MPa nach 28 Tagen	> 64 MPa nach 28 Tagen	> 65 MPa nach 28 Tagen
Biegezugfestigkeit	> 8,5 MPa nach 28 Tagen	> 7 MPa nach 28 Tagen	8 MPa nach 28 Tagen	11 MPa nach 28 Tagen	13 MPa nach 28 Tagen
Elastizitätsmodul im Druckversuch	26 GPa nach 28 Tagen	25 GPa nach 28 Tagen	27 GPa nach 28 Tagen	27 GPa nach 28 Tagen	27 GPa nach 28 Tagen
Haftung auf Beton nach EN 1766	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen
Temperaturwechselverträglichkeit bei Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (EN 1542)	> 2 MPa	> 1,5 MPa	> 2 MPa	> 2 MPa	> 2 MPa
Verbrauch	19 kg/m² und cm Schichtdicke	18,5 kg/m² und cm Schichtdicke	18,5 kg/m² und cm Schichtdicke	19 kg/m² und cm Schichtdicke	18 kg/m² und cm Schichtdicke
Min. / max. Schichtdicke	10 / 50 mm	10 / 35 mm	10 / 100 mm	10 / 50 mm	10 / 50 mm

Mapegrout Easy Flow	Mapegrout Easy Flow GF	Mapegrout BM	Mapegrout 430	Mapegrout MS	Mapegrout Ancora & Ripara	Planitop 450
R4	R4	R4	R3	R4	R4	R4
2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm	1 mm	2,5 mm	2,5 mm	1 mm
16,5–17,5 % Wasser	15,5–16,5 % Wasser	A : B = 5,3 : 1	17,5–18,5 % Wasser	16–17 % Wasser	13–14,5 % Wasser	14–16 % Wasser
2200 kg/m³	2200 kg/m³	2100 kg/m³	2000 kg/m³	2200 kg/m³	2350 kg/m³	2100 kg/m³
von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C
ca. 1 h	ca. 1 h	ca. 1 h	ca. 1 h	ca. 1 h	ca. 1 h	ca. 1 h
> 60 MPa nach 28 Tagen	> 60 MPa nach 28 Tagen	> 47 MPa nach 28 Tagen	> 30 MPa nach 28 Tagen	> 55 MPa nach 28 Tagen	75 MPa nach 28 Tagen	> 45 MPa nach 28 Tagen
> 8 MPa nach 28 Tagen	11 MPa nach 28 Tagen	> 10 MPa nach 28 Tagen	> 6 MPa nach 28 Tagen	> 8 MPa nach 28 Tagen	12 MPa nach 28 Tagen	> 7 MPa nach 28 Tagen
27 GPa nach 28 Tagen	27 GPa nach 28 Tagen	22 GPa nach 28 Tagen	23 GPa nach 28 Tagen	26 GPa nach 28 Tagen	27 GPa nach 28 Tagen	30 GPa nach 28 Tagen
> 2 MPa nach 28 Tagen	≥ 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen
> 2 MPa	> 2 MPa	> 2 MPa	> 1,5 MPa	> 2 MPa	> 2 MPa	> 2 MPa
18,5 kg/m² und cm Schichtdicke	18,5 kg/m² und cm Schichtdicke	21 kg/m² und cm Schichtdicke	17 kg/m² und cm Schichtdicke	18,5 kg/m² und cm Schichtdicke	21 kg/m² und cm Schichtdicke	18,5 kg/m² und cm Schichtdicke
10 / 50 mm	10 / 100 mm	10 / 35 mm	5 / 35 mm	10 / 30 mm	10 / 50 mm	30 / 50 mm

Mapegrout Tissotropico

Faserarmierter, schwindkontrollierter Mörtel für die Betoninstandsetzung.

VERBRAUCH: 19 kg/m² und cm Schichtdicke

Mapegrout T40

Standfester, faserverstärkter, schwindkontrollierter Reparaturmörtel mit mittlerer Festigkeit (40 MPa) für die Betoninstandsetzung.

VERBRAUCH: 18,5 kg/m² und cm Schichtdicke

Mapegrout T60

Sulfatwiderstandsfähiger, faserarmierter, schwindkompensierter, standfester Reparaturmörtel für die Betoninstandsetzung.

VERBRAUCH: 18,5 kg/m² und cm Schichtdicke ungefüllt und 14,5 kg/m² und cm Schichtdicke gemischt mit 30 % Zuschlägen (Körnung 3 bis 6–8 mm)

Mapegrout FMR

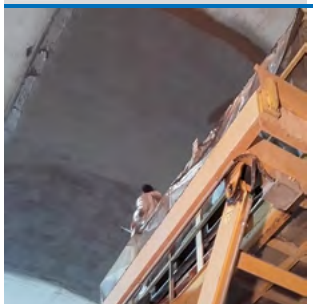
Schwindkompensierter, sulfatbeständiger, standfester, mit flexiblen Fasern aus einer Metalllegierung verstärkter Mörtel, der sich insbesondere für die Instandsetzung von Betonbauwerken eignet, die eine höhere Duktilität erfordern.

VERBRAUCH: 19 kg/m² und cm Schichtdicke

Mapegrout Easy Flow

Einkomponentiger, sulfatbeständiger, faserverstärkter, schwindkompensierter, standfester Mörtel für die Instandsetzung von Betontragwerken mit einer Schneckenpumpenmaschine.

VERBRAUCH: ca 18,5 kg/m² und cm Schichtdicke bei unverdünnter Anwendung und 14,5 kg/m² mit 30 % Zuschlagstoffen mit einer Körnung 3 bis 6–8 mm



Mapegrout FMR-PP

Schwindkompensierter, sulfatbeständiger, standfester, mit strukturellen Polymerfasern verstärkter Mörtel mit Verfestigungswirkung zur Instandsetzung von Betontragwerken, die eine hohe Duktilität erfordern.

VERBRAUCH: 18 kg/m² und cm Schichtdicke

Mapegrout BM

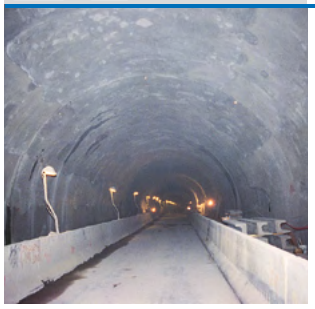
Zweikomponentiger, zementöser Reparaturmörtel mit niedrigem E-Modul für die Betoninstandsetzung.

VERBRAUCH: 21 kg/m² und cm Schichtdicke

Mapegrout Easy Flow GF

Einkomponentiger, schwindkompensierter, sulfatbeständiger, standfester, mit anorganischen Fasern verstärkter Reparaturmörtel für Betontragwerke, bei denen eine erhöhte Duktilität erforderlich ist.

VERBRAUCH: 18,5 kg/m² und cm Schichtdicke



Mapegrout MS

Mikrosilikavergüteter, faserverstärkter, standfester Instandsetzungsmörtel.

VERBRAUCH: 18 kg/m² und cm Schichtdicke

Mapegrout 430

Faserverstärkter, feinkörniger, standfester Mörtel mit normaler Abbindezeit für die Betoninstandsetzung.

VERBRAUCH: 17 kg/m² und cm Schichtdicke

Mapegrout Ripara Facile

Standfester Mörtel mit normaler Abbindezeit für die Betoninstandsetzung.

VERBRAUCH: ca. 17 kg/m² und cm Schichtdicke ohne Zuschläge und 13,5 kg/m² und cm Schichtdicke gemischt mit 30 % Zuschlägen (Körnung 3 bis 6–8 mm)

Planitop 450

Faserverstärkter, feinkörniger, hellgrauer, schwindkompensierter, staubarmer und standfester Mörtel in feiner, heller Optik für die Betoninstandsetzung.

VERBRAUCH: 19,5 kg/m² und cm Schichtdicke

Thixotrope Mörtel mit schneller Abbindezeit

Eigenschaften	Mapegrout Rapido	Planitop 400	Mapegrout SV T	Planitop Rasa & Ripara R4	Planitop Fix	Planitop Traffic
Klassifizierung nach EN 1504-3	R3	R3	R4	R4	R3	R4
Maximale Korngrösse	1 mm	0,5 mm	2,5 mm	0,4 mm	<1 mm	1 mm
Mischungsverhältnis	15–16 % Wasser	15–16 % Wasser	12,5–13,5 % Wasser	16,5–17,5 % Wasser	12–14 % Wasser	12–14 % Wasser
Dichte der Mischung	2150 kg/m³	2100 kg/m³	2250 kg/m³	2000 kg/m³	2200 kg/m³	2250 kg/m³
Verarbeitungstemperatur	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +25°C
Verarbeitungszeit	ca. 10'	ca. 10'	ca. 10'	ca. 15' (*)	ca. 10'	ca. 3'
Druckfestigkeit	> 40 MPa nach 28 Tagen	> 35 MPa nach 28 Tagen	45 MPa nach 28 Tagen	52 MPa nach 28 Tagen	45 MPa nach 28 Tagen	70 MPa nach 28 Tagen
Biegezugfestigkeit	> 8 MPa nach 28 Tagen	> 7 MPa nach 28 Tagen	6 MPa nach 28 Tagen	8 MPa nach 28 Tagen	6 MPa nach 28 Tagen	10 MPa nach 28 Tagen
Elastizitätsmodul im Druckversuch	24 GPa nach 28 Tagen	24 GPa nach 28 Tagen	25 GPa nach 28 Tagen	24 MPa nach 28 Tagen	>20 MPa nach 28 Tagen	>20 MPa nach 28 Tagen
Haftung auf Beton nach EN 1766	> 1,5 MPa nach 28 Tagen	> 1,5 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen	≥ 2 MPa nach 28 Tagen	≥ 1,5 MPa nach 28 Tagen	≥ 2 MPa nach 28 Tagen
Temperaturwechsel-verträglichkeit bei Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff nach EN 1542	> 1,5 MPa	> 1,5 MPa	> 2 MPa	≥ 2 MPa	> 1,5 MPa	> 2 MPa
Verbrauch	18 kg/m² und cm Schichtdicke	18,5 kg/m² und cm Schichtdicke	20 kg/m² und cm Schichtdicke	ca. 17 kg/m² und cm Schichtdicke	18,5 kg/m² und cm Schichtdicke	19,5 kg/m² und cm Schichtdicke
Min. / max. Schichtdicke	5 / 25 mm	1 / 40 mm	10 / 50 mm	3 / 40 mm	3 / 50 mm	3 / 50 mm

** Die Mischdauer kann durch Zugabe von 1 Flasche von **Mapetard ES** (Verzögerer) von 0,25 kg pro 25 kg Sack **Planitop Rasa & Ripara R4** um ca. 15–20 Minuten verlängert werden.*

Mapegrout Rapido

Faserverstärkter, schnell abbindender und schnell erhärtender Mörtel mit kontrolliertem Schwinden für die Betoninstandsetzung.

VERBRAUCH: 18 kg/m² und cm Schichtdicke

Mapegrout SV T

Standfester, schwindkontrollierter, schnell erhärtender Mörtel für die Reparatur von Beton und die Befestigung von Schächten, Strassenablaufgittern und öffentlichen Ausrüstungen.

FARBE: schwarz

VERBRAUCH: 20 kg/m² und cm Schichtdicke

Planitop 400

Standfester, schwindkontrollierter, schnell abbindender Gefällespachtel, Instandsetzungs- und Modelliermörtel für Schichtdicken von 1 bis 40 mm im Innen- und Aussenbereich.

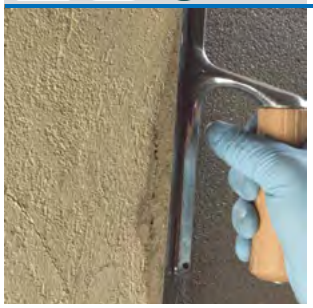
VERBRAUCH: 18,5 kg/m² und cm Schichtdicke

Planitop Rasa & Ripara R4

Standfester, faserverstärkter, schwindkompensierter, schnell erhärtender R4-Mörtel für die Instandsetzung und zum Glätten von Beton in Schichtdicken von 3 bis 40 mm in einem Arbeitsgang.

VERBRAUCH: ca. 17 kg/m² und cm Schichtdicke

Planitop Fix



Staubarmer, schwindkompensierter, kunststoffvergüteter, schnell abbindender Reparatur- und Modelliermörtel auf Zementbasis zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau.

VERBRAUCH: 19,5 kg/m² und cm Schichtdicke

Planitop Traffic

Faserverstärkter, standfester, sulfatbeständiger, schnell abbindender Spezialmörtel für den Tief- und Hochbau.

VERBRAUCH: ca. 19,5 kg/m² und cm Schichtdicke

Fliessfähige Mörtel mit normaler Abbindezeit

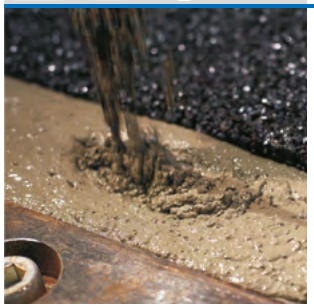
Eigenschaften	Mapegrout Ancora & Ripara	Mapegrout Colabile	Mapegrout Colabile GF	Mapegrout Colabile TI 20
Klassifizierung nach EN 1504-3	R4	R4	R4	R4
Maximale Korngrösse	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm
Mischungsverhältnis	13–14,5 % Wasser	13–14 % Wasser	14–16 % Wasser	14–16 % Wasser
Dichte der Mischung	2350 kg/m³	2350 kg/m³	2350 kg/m³	2300 kg/m³
Verarbeitungstemperatur	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit	ca. 1 h	ca. 1 h	ca. 1 h	ca. 1 h
Druckfestigkeit	>75 MPa nach 28 Tagen	> 75 MPa nach 28 Tagen	> 65 MPa nach 28 Tagen	> 70 MPa nach 28 Tagen
Biegezugfestigkeit	12 MPa nach 28 Tagen	12 MPa nach 28 Tagen	10 MPa nach 28 Tagen	> 16 MPa nach 28 Tagen
Elastizitätsmodul im Druckversuch	27 GPa nach 28 Tagen	27 GPa nach 28 Tagen	27 GPa nach 28 Tagen	27 GPa nach 28 Tagen
Haftung auf Beton nach EN 1766	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen
Temperaturwechselverträglichkeit bei Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff nach EN 1542	> 2 MPa	> 2 MPa	> 2 MPa	> 2 MPa
Verbrauch	21 kg/m² und cm Schichtdicke	ca. 21 kg/m² und cm Schichtdicke	ca. 21 kg/m² und cm Schichtdicke	ca. 20 kg/m² und cm Schichtdicke
Min. / max. Schichtdicke	10 / 50 mm	10 / 50 mm	10 / 50 mm	10 / 50 mm

Mapegrout Ancora & Ripara

Faserverstärkter, schwindkompensierter Mörtel zur Instandsetzung von Beton und zur Verankerung von Metallstrukturen.

VERBRAUCH: ca. 21 kg/m² und cm Schichtdicke

Mapegrout Colabile TI 20



Hochfliessfähiger, schwindkompensierter, faserverstärkter, hochduktiler Zementmörtel mit festen Stahlfasern für die Betoninstandsetzung.

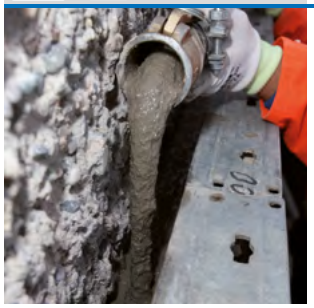
VERBRAUCH: ca. 20 kg/m² und cm Schichtdicke

Mapegrout Colabile

Faserarmierter, schwindkontrollierter, fliessfähiger Reparaturmörtel für die Betoninstandsetzung.

VERBRAUCH: ca. 21 kg/m² und cm Schichtdicke

Mapegrout Colabile GF



Fliessfähiger, schwindkompensierter, mit anorganischen Fasern verstärkter Mörtel zur Instandsetzung von Betontragwerken, die eine höhere Duktilität erfordern.

VERBRAUCH: ca. 21 kg/m² und cm Schichtdicke

Fliessfähige Mörtel mit schneller Abbindezeit

Eigenschaften	Mapegrout SV	Mapegrout SV Fiber	Mapegrout SV-HP	Mapegrout SV-HP Fiber
Klassifizierung nach EN 1504-3	R4	R4	R4	R4
Maximale Korngrösse	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm
Mischungsverhältnis	12–13 % Wasser	13,5–14,5 % Wasser	12,5–13,5 % Wasser	12–13 % Wasser
Dichte der Mischung	2300 kg/m³	2350 kg/m³	2300 kg/m³	2350 kg/m³
Verarbeitungstemperatur	von +5°C bis +35°C	von -5°C bis +35°C	von -5°C bis +35°C	von -5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit	15–60'	ca. 20'	10–60'	10–60'
Druckfestigkeit	55 MPa nach 28 Tagen	70 MPa nach 28 Tagen	von 75 MPa bis 95 MPa nach 28 Tagen	von 75 MPa bis 95 MPa nach 28 Tagen
Biegezugfestigkeit	9 MPa nach 28 Tagen	20 MPa nach 28 Tagen	> 10 MPa nach 28 Tagen	> 25 MPa nach 28 Tagen
Elastizitätsmodul im Druckversuch	25 GPa nach 28 Tagen	29 GPa nach 28 Tagen	30 GPa nach 28 Tagen	30 GPa nach 28 Tagen
Haftung auf Beton nach EN 1766	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen
Temperaturwechselverträglichkeit bei Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff nach EN 1542	> 2 MPa	> 2 MPa	> 2 MPa	> 2 MPa
Verbrauch	20 kg/m² und cm Schichtdicke	ca. 20 kg/m² und cm Schichtdicke	20 kg/m² und cm Schichtdicke	21 kg/m² und cm Schichtdicke
Min. / max. Schichtdicke	10 / 50 mm	10 / 50 mm	10 / 50 mm	10 / 50 mm

Mapegrout SV

Schnell abbindender und schnell erhärtender, schwindkompensierter, fliessfähiger Mörtel für die Betoninstandsetzung und zur Fixierung von Kontrollschächten, Kanaldeckeln und Strassenbaumaterialien.

FARBEN: grau oder schwarz

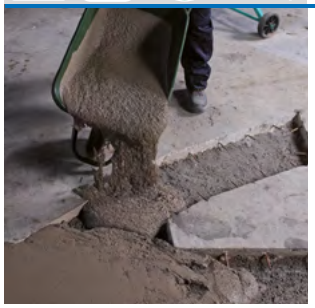
VERBRAUCH: unvermischt: ca. 20 kg/m² und cm Schichtdicke, vermischt: 14,5 kg/m² und cm Schichtdicke (5,7 kg/m² Kies 6/10 mm)

Mapegrout SV-HP

Fliessfähiger schwundkompensierter, schnell abbindender Mörtel mit sehr hohen mechanischen Eigenschaften für Anwendungen bis zu -5°C, für die Betoninstandsetzung und die Befestigung von Strassenelementen.

VERBRAUCH: als reiner Mörtel: 20 kg/m² und cm Schichtdicke; als Beton mit 65 Teilen Mapegrout SV-HP und 35 Teilen Kies verwendet: ca. 14,5 kg/m² und cm Schichtdicke (ca. 7,8 kg/m² Kies 6-10)

Mapegrout SV Fiber



Fliessfähiger, schnell abbindender und aushärtender, schwindkompensierter, mit starren Stahlfasern verstärkter Mörtel mit hoher Duktilität für Anwendungen bis -5°C in der Betoninstandsetzung.

VERBRAUCH: ca. 20 kg/m² und cm Schichtdicke

Mapegrout SV-HP Fiber

Fliessfähiger, schwindkompensierter, schnell abbindend und erhärtender, mit Stahlfaser verstärkter Mörtel mit sehr hohen mechanischen Leistungen und hoher Duktilität, einsetzbar bis -5°C, für die Betoninstandsetzung. Klasse R4 nach EN 1504-3.

VERBRAUCH: als reiner Mörtel: 21 kg/m² und cm Schichtdicke; als Beton mit 65 Teilen von Mapegrout SV-HP Fiber und 35 Teilen Kies: ca. 14,5 kg/m² und cm Schichtdicke (ca. 7,8 kg/m² Kies 6-10)

Feinbetone mit normaler Abbindezeit

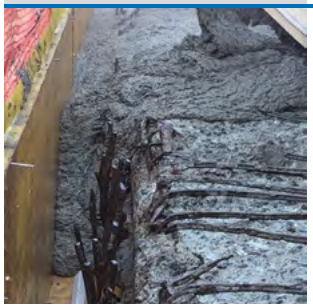
Eigenschaften	Mapefill MF 610	Mapegrout Betontech HPC	Mapegrout Betontech HPC10	Mapegrout Colabile B2	Mapegrout GF Betoncino B1
Klassifizierung nach EN 1504-3	R4	R4	R4	R4	R4
Maximale Korngrösse	10 mm	6 mm	10 mm	10 mm	10 mm
Mischungsverhältnis	9,5–10,5 % Wasser	11,5–12,5 % Wasser	9,5–10 % Wasser	10–11 % Wasser	10,5–12 % Wasser
Dichte der Mischung	2330 kg/m³	2300 kg/m³	2300 kg/m³	2300 kg/m³	2300 kg/m³
Verarbeitungstemperatur	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit	ca. 1 h	ca. 1 h	ca. 1 h	ca. 1 h	ca. 1 h
Druckfestigkeit	70 MPa nach 28 Tagen	> 75 MPa nach 28 Tagen	75 MPa nach 28 Tagen	70 MPa nach 28 Tagen	> 70 MPa nach 28 Tagen
Biegezugfestigkeit	7 MPa nach 28 Tagen	–	–	7 MPa nach 28 Tagen	10 MPa nach 28 Tagen
Elastizitätsmodul im Druckversuch	29 GPa nach 28 Tagen	30 MPa nach 28 Tagen	30 MPa nach 28 Tagen	28 MPa nach 28 Tagen	30 MPa nach 28 Tagen
Haftung auf Beton nach EN 1766	≥ 3 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen	> 2 MPa nach 28 Tagen
Temperaturwechselverträglichkeit bei Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff nach EN 1542	≥ 3 MPa	> 2 MPa	> 2 MPa	> 2 MPa	> 2 MPa
Verbrauch	21 kg/m² und cm Schichtdicke	ca. 20,5 kg/m² und cm Schichtdicke	ca. 21 kg/m² und cm Schichtdicke	ca. 21 kg/m² und cm Schichtdicke	ca. 21 kg/m² und cm Schichtdicke
Min. / max. Schichtdicke	30 / 100 mm	50 / 300 mm	50 / 300 mm	50 / 100 mm	5 / 10 mm

Mapefill MF 610

Quellfähiger Vergussmörtel für Präzisionsverankerungen in hohen Schichtdicken.

VERBRAUCH: ca. 21 kg/m² und cm Schichtdicke

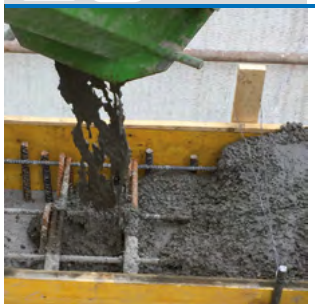
Mapegrout Betontech HPC



Selbstverlaufender, schwindkompensierter Zementmörtel mit beigefügter Polymerfasernverstärkung, mit Erhärtungswirkung, für die Instandsetzung von Beton mit hoher Duktilität.

VERBRAUCH: ca. 20,5 kg/m² und cm Schichtdicke

Mapegrout Betontech HPC10



Selbstverlaufender, mit strukturellen Fasern verstärkter Fertigvergussmörtel mit Erhärtungseffekt für Instandsetzungen von Beton mit hoher Duktilität.

VERBRAUCH: ca. 21 kg/m² und cm Schichtdicke

Mapegrout Colabile B2

Schwundkompensierter, selbstverlaufender, faserverstärkter Mikrobeton für die Instandstellung von Betonbauwerken.

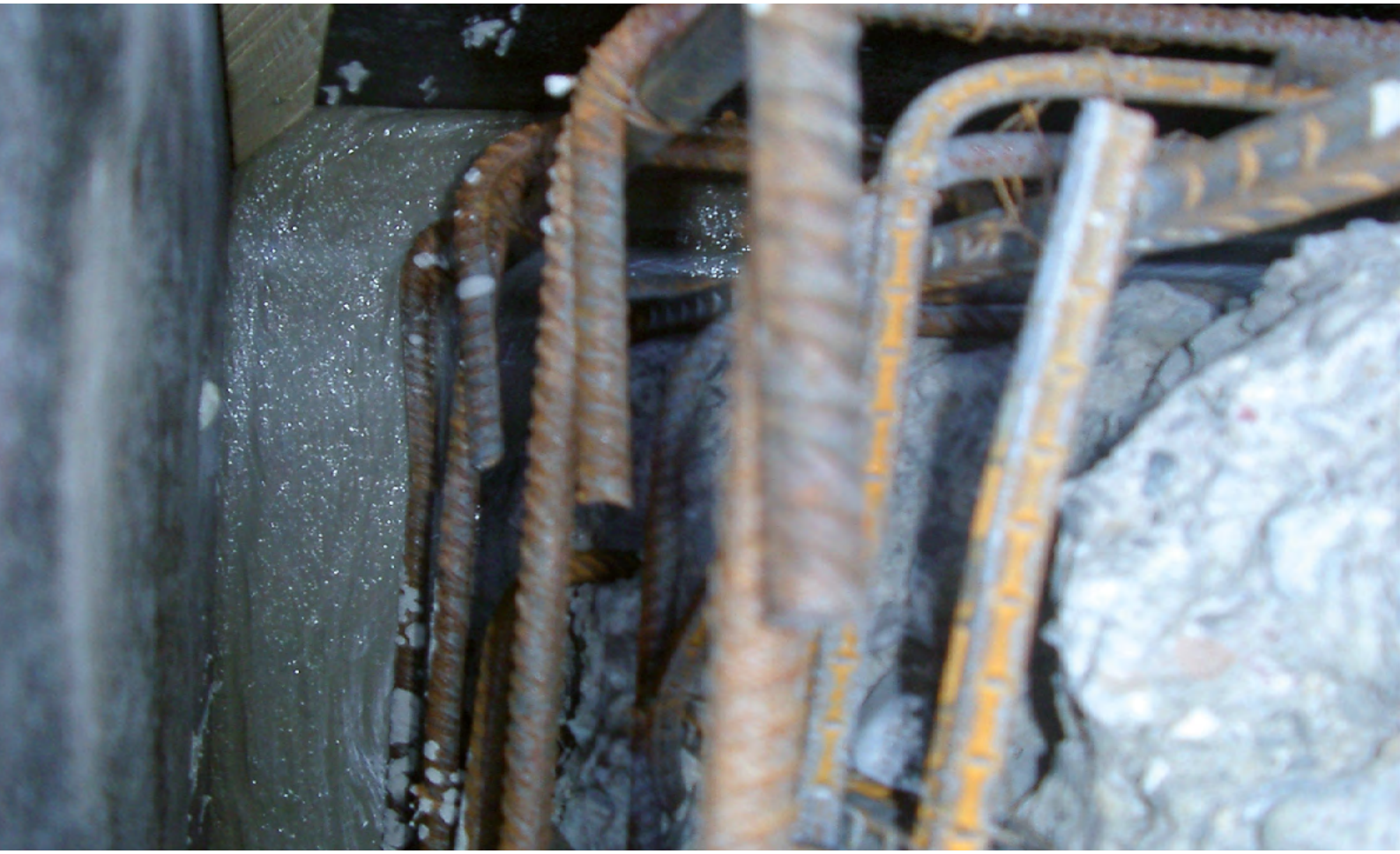
VERBRAUCH: ca. 21 kg/m² und cm Schichtdicke

Mapegrout GF Betoncino B1

Selbstverlaufender, schwinkompensierter Zementmörtel, mit anorganischen Fasern verstärkt für die Instandsetzung von Betonstrukturen mit hoher Duktilität.

VERBRAUCH: ca. 21 kg/m² und cm Schichtdicke

Zementäre Bindemittel



Eigenschaften	Stabilcem T	Stabilcem SCC	Stabilcem LF
Zusammensetzung des Mörtels	Stabilcem T: 25 kg Wasser: 4,75–5,25 l	Stabilcem SCC: 4000 g Wasser: 1200 g	Stabilcem LF: 4000 g Wasser: 1200 g
Fliessverhalten Flow-cone (EN 445) – Beginn – Nach 3 Minuten	– –	< 20 Sek. < 30 Sek.	< 30 Sek. < 35 Sek.
Dichte der Mischung	1750 kg/m³	2150 kg/m³	2070 kg/m³
Druckfestigkeit (EN 12190)	≥ 50 Mpa nach 28 Tagen	> 80 Mpa nach 28 Tagen	> 70 MPa nach 28 Tagen
Biegezugfestigkeit (EN 196-1)	–	> 8 Mpa nach 28 Tagen	> 8 MPa nach 28 Tagen
Expansionsmass nach 1 Tag (UNI 8147 – Methode A)	–	> 300 µm/m	> 300 µm/m
Zusammensetzung des Betons	–	Stabilcem SCC: 500 kg/m³ Wasser: 175 kg/m³ Kies 0–15: 1700 kg/m³	Stabilcem LF: 432,5 kg/m³ Wasser: 176 kg/m³ Kies 0–15: 1715 kg/m³
Dichte des Betons	2150 kg/m³	2375 kg/m³	2380 kg/m³
Expansionsmass nach 1 Tag (UNI 8147 – Methode A)	–	> 300 µm/m	> 300 µm/m
Druckfestigkeit (EN 12190) des Betons	≥ 50 Mpa nach 28 Tagen	> 65 MPa nach 28 Tagen	> 55 MPa nach 28 Tagen
Biegezugfestigkeit (EN 196-1) des Betons	–	> 5 MPa nach 28 Tagen	> 5 MPa nach 28 Tagen
Elastizitätsmodul im Druckversuch (UNI 6556) Beton	–	31 GPa	31,9 GPa
Haftung auf Beton (EN 1542)	–	> 2 MPa (Bruch Untergrund)	> 2 MPa (Bruch Untergrund)

Stabilcem T

Einkomponentiger, schwindkompensierter, standfester Werktrockenmörtel zur Befestigung durch Injektion von Felsnägeln und Injektionsankern auf allen Untergründen.

VERBRAUCH: ca. 1,75 kg Stabilcem T per Liter zuverfüllendem Hohlraum (1'750 kg/m³)

Stabilcem SCC

Zementgebundenes Bindemittel zur Herstellung von Mörtel für Injektion, Beton und selbstverdichtende Betone mit volumetrischer Stabilität, für die Instandsetzung von Betonstrukturen.

VERBRAUCH:
– Injektionsmörtel: ca. 1,5 kg/l pro zu verfüllendem Hohlraum;
– Beton: 500–600 kg/m³

Stabilcem LF

Expansives, schwindkompensiertes, sehr flüssiges und mit Stahlfasern verstärktes Zementbindemittel für die Herstellung schwindkompensierter, duktiler Betone mit hoher mechanischer Festigkeiten.

VERBRAUCH: ca. 400–450 kg/m³

Flächenspachtel

		Planitop Fine Finish	Planitop 200	Monofinish 23	Monofinish HD	Mapefinish	Mapefinish HD
Abbinde-verhalten	normal		●	●	●	●	●
	schnell	●					
Klassifizierung		EN 1504-9 EN 1504-3 (R3)	EN 1504-2 Prinzipien MC und IR EN 998-1	EN 1504-9 EN 1504-2 Prinzipien MC und IR EN 1504-3 (R3)	EN 1504-9 EN 1504-2 Prinzipien MC, PR und IR EN 1504-3 (R4)	EN 1504-2 Prinzipien MC und IR EN 1504-3 (R2)	EN 1504-9 EN 1504-2 Prinzipien MC und IR
Nachhaltigkeitszertifikate		eco 1 Emicode EC1 Plus	eco 1	eco 1	eco 2		
Verarbeitung	Spachtel/Kelle	●	●	●	●	●	●
	Rolle/Bürste						
	maschinell			●	●		●
Anwendung	Glattspachtelung	●	●	●	●	●	●
	Elastische Spachtelung						
	Regulierung von Oberflächen-unebenheiten	●	●	●	●	●	●
	Lokale Flickstellen	●	●				
	Abriebfestigkeit				●	●	
	Schutz gegen aggressive Stoffe				●	●	●
	Geeignet für Keramikverlegung		●				

Planitop Fast 330	Planitop Rasa & Ripara R4	Mapelastic	Mapelastic Smart	Mapelastic Guard	Elastocolor Rasante	Elastocolor Rasante SF	Triblock Finish	Mapecoat WT
		●	●	●	●	●	●	●
●	●							
EN 1504-2 Prinzipien MC und IR EN 998-1	EN 1504-2 Prinzipien MC und IR EN 1504-3 (R4)	EN 1504-2 Prinzipien PI, MC und IR EN 14891	EN 1504-2 Prinzipien PI, MC und IR EN 14891	EN 1504-2 Prinzipien PI, MC und IR	EN 1504-9 EN 1504-2 Prinzipien PI, MC und IR	EN 1504-9 EN 1504-2 Prinzipien PI, MC und IR	EN 1504-9 EN 1504-2 Prinzipien PI, MC und IR	EN 1504-9 EN 1504-2 Prinzipien PI, MC und IR
eco 1	eco 1 Emicode EC1 Plus	eco 2	eco basis	eco 2				
●	●	●		●	●	●	●	●
			●		●	●	●	
					●	●	●	
	●							
		●	●	●	●	●	●	●
●	●							
●	●							
		●	●	●	●	●	●	●
●		●	●					

Flächenspachtel

	Flächenspachtel					
Eigenschaften	**Planitop Fine Finish**	**Planitop 200**	**Monofinish 23**	**Monofinish HD**	**Mapefinish**	**Mapefinish HD**
Klassifizierung nach EN 1504-2	MC und IR	MC und IR	MC und IR	MC, PR und IR	MC und IR	MC und IR
Maximale Korngrösse	0,2 mm	0,4 mm	0,5 mm	0,5 mm	0,4 mm	0,5 mm
Mischungsverhältnis	40–42 % Wasser	20–23 % Wasser	19,5–20,5 % Wasser	15,5–16,5 % Wasser	A : B = 4 : 1	A : B = 6,25 : 1
Dichte der Mischung	1600 kg/m³	1600 kg/m³	1850 kg/m³	2200 kg/m³	1800 kg/m³	2200 kg/m³
Verarbeitungstemperatur	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit	ca. 45'	ca. 1 h 30'	ca. 1 h	ca. 30'	ca. 1 h	ca. 30'
Druckfestigkeit	12 MPa nach 28 Tagen	> 20 MPa nach 28 Tagen	34 MPa nach 28 Tagen	50 MPa nach 28 Tagen	> 35 MPa nach 28 Tagen	> 50 MPa nach 28 Tagen
Biegezugfestigkeit	3,5 MPa nach 28 Tagen	> 5 MPa nach 28 Tagen	8,0 MPa nach 28 Tagen	8,0 MPa nach 28 Tagen	> 10 MPa nach 28 Tagen	> 8 MPa nach 28 Tagen
Haftung auf Beton nach EN 1766	≥ 1 MPa nach 28 Tagen	≥ 2 MPa nach 28 Tagen	≥ 2,5 MPa nach 28 Tagen	≥ 2 MPa nach 28 Tagen	≥ 2 MPa nach 28 Tagen	≥ 2 MPa nach 28 Tagen
Temperaturwechsel-beständigkeit bei Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff nach EN 1542	≥ 1 MPa	≥ 1 MPa	≥ 2,5 MPa	≥ 2,0 MPa	≥ 2 MPa	–
Min. / max. Schichtdicke	bis 3 mm	1–3 mm	bis 5 mm	bis 2–3 mm	1–3 mm	bis 4 mm
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m² und mm Schichtdicke	ca. 1,3 kg/m² und mm Schichtdicke	1,8 kg/m² und mm Schichtdicke	1,8 kg/m² und mm Schichtdicke	1,8 kg/m² und mm Schichtdicke	2,2 kg/m² und mm Schichtdicke

** Die Mischdauer kann durch die Zugabe von 1 Flasche von **Mapetard ES** (Verzögerer) von 0,25 kg pro 25 kg Sack **Planitop Rasa & Ripara R4** um ca. 15–20 Minuten verlängert werden.*

	Elastische, flexible Flächenspachtel				
Eigenschaften	**Mapelastic**	**Mapelastic Smart**	**Mapelastic Guard**	**Elastocolor Rasante**	**Elastocolor Rasante SF**
Prinzipien nach EN 1504-2	PI, MC und IR	PI, MC und IR	PI, MC und IR	PI, MC und IR	PI, MC und IR
Mischungsverhältnis	A : B = 3 : 1	A : B = 2 : 1	A : B = 3 : 1	gebrauchsfertig, mit 5 % Wasser verdünnbar	gebrauchsfertig, mit 5 % Wasser verdünnbar
Dichte der Mischung	1700 kg/m³	1600 kg/m³	1700 kg/m³	1350 kg/m³	1470 kg/m³
Dichte nach dem Sprühauftrag	2200 kg/m³	2200 kg/m³	2200 kg/m³		
Verarbeitungstemperatur	von +8°C bis +35°C	von +8°C bis +40°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit	1 h	1 h	ca. 1 h		
Haftung auf Beton nach EN 1542	1 MPa	1,3 MPa	1 MPa	0,8 MPa	0,8 MPa
Temperaturwechselverträglichkeit bei Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff nach EN 1542	0,8 MPa	0,9 MPa	0,8 MPa		
Statische Rissüberbrückung nach EN 1062-7 ausgedrückt als maximale Rissbreite	> 0,5 mm (-20°C)	> 2,5 mm (+20°C)	> 0,5 mm (-20°C)	> 1,25 mm (+23°C)	> 0,5 mm (+23°C)
Dynamische Rissüberbrückung nach EN 1062-7	Kein Probenversagen nach 1000 Risszyklen mit Rissbewegungen von 0,1 bis 0,3 mm (Mapelastic verstärkt mit Mapetex Sel bei -20°C)	Kein Probenversagen nach 20000 Risszyklen mit Rissbewegungen von 0,2 bis 0,5 mm (+20°C)	–	–	–
Wasserdampfdiffusionswerte nach EN ISO 7783-1	S_D: 2,4 μ: 1200	S_D: 3,6 μ: 1800	S_D: 2,1 μ: 11600	S_D: 0,6 μ: 1417	S_D: 0,7 μ: 1242
Wasserundurchlässigkeit – kapillare Absorption nach EN 1062-3 ($kg/m^2 \cdot h^{0,5}$)	< 0,05	< 0,05	< 0,02	0,02	0,04
CO_2-Durchlässigkeit – nach EN 1062-6 – Äquivalente Luftschichtdicke S_{DCO2} (m)	> 50	> 50	> 50	> 50	> 50
Verbrauch	Manuell: ca. 1,7 kg/m² und mm Schichtdicke Sprühverfahren: ca. 2,2 kg/m² und mm Schichtdicke	Manuell: ca. 1,6 kg/m² und mm Schichtdicke Sprühverfahren: ca. 2,2 kg/m² und mm Schichtdicke	Manuell: ca. 1,7 kg/m² und mm Schichtdicke Sprühverfahren: ca. 2,2 kg/m² und mm Schichtdicke	Traufel: 0,3–0,4 kg/m² Pinsel oder Roller: 0,4 kg/m² Spritzverfahren: 0,4–0,7 kg/m² pro Auftrag	Spachtel: 0,7–0,8 kg/m² Bürste oder Roller: 0,3–0,5 kg/m² Spritzverfahren: 0,8–1 kg/m² pro Auftrag

Flächenspachtel					
Planitop Fast 330	**Planitop Rasa & Ripara R4**	**Elastocolor Rasante**	**Elastocolor Rasante SF**	**Triblock Finish**	**Mapecoat WT**
MC und IR	MC und IR	PI, MC und IR	PI, MC und IR	MC und IR	PI, MC und IR
1 mm	0,4 mm	–	–	0,25 mm	–
18–20 % Wasser	16,5–17,5 % Wasser	gebrauchsfertig, mit 5 % Wasser verdünnbar	gebrauchsfertig, mit 5 % Wasser verdünnbar	A : B : C = 4,8 : 15,2 : 80	A : B = 1 : 4
1750 kg/m³	2000 kg/m³	1350 kg/m³	1470 kg/m³	2000 kg/m³	1500 kg/m³
von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +35°C	von +5°C bis +30°C	von +5°C bis +35°C
ca. 20'	ca. 15' (*)	–	–	ca. 40'	ca. 30'
> 20 MPa nach 28 Tagen	52 MPa nach 28 Tagen	–	–	> 45 MPa nach 28 Tagen	–
–	8 MPa nach 28 Tagen	–	–	> 9 MPa nach 28 Tagen	–
≥ 2 MPa nach 28 Tagen	≥ 2 MPa nach 28 Tagen	–	–	≥ 3 MPa nach 28 Tagen	1,9 MPa (EN 1542)
–	≥ 2 MPa	–	–	–	1,8 MPa (EN 13687-1)
3–30 mm	3–40 mm	0,2–0,4 mm	2–3 mm	bis 3 mm	–
1,45 kg/m² und mm Schichtdicke	ca. 1,7 kg/m² und mm Schichtdicke	Traufel: 0,3–0,4 kg/m² Pinsel oder Roller: 0,4 kg/m² Spritzverfahren: 0,4–0,7 kg/m² pro Auftrag	Spachtel: 0,7–0,8 kg/m² Bürste oder Roller: 0,3–0,5 kg/m² Spritzverfahren: 0,8–1 kg/m² pro Auftrag	2,0 kg/m² und mm Schichtdicke	ca. 1,58 kg/m² und mm Schichtdicke

Planitop Fine Finish

Ultrafeinkörniger Spachtelmörtel für Beton, empfohlen für Sichtbetonoberflächen (Kosmetikmörtel).

VERBRAUCH: ca. 1,2 kg/m² und mm Schichtdicke

Planitop 200

Einkomponentiger, wasserabweisender, zementärer Feinspachtel mit hoher Haftung für dünnschichtige Reparaturen von Wänden im Innen- und Aussenbereich.

FARBEN: grau oder weiss

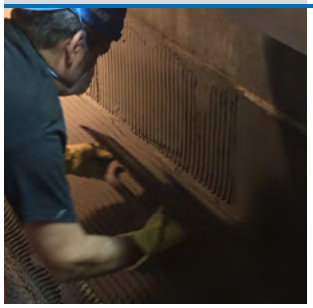
VERBRAUCH: ca. 1,3 kg/m² und mm Schichtdicke

Monofinish 23

Einkomponentiger Flächenspachtel auf Zementbasis für die Instandsetzung und den Schutz von Betonoberflächen.

VERBRAUCH: ca. 1,8 kg/m² und mm Schichtdicke

Monofinish HD



Einkomponentiger, sulfatbeständiger Zementmörtel zur Instandsetzung, Spachtelung und zum Schutz von Beton, der hohem Abrieb ausgesetzt ist.

VERBRAUCH: ca. 1,8 kg/m² und mm Schichtdicke

Mapefinish

Zweikomponentiger, Kunststoffvergüteter Flächenspachtel.

VERBRAUCH: 1,8 kg/m² und mm Schichtdicke

Mapefinish HD

Sulfatbeständiger, zweikomponentiger Zementmörtel für die Beschichtung von Betonoberflächen.

VERBRAUCH: 2,2 kg/m² und mm Schichtdicke

Planitop Fast 330

Schnell erhärtender, faserverstärkter Ausgleichsmörtel zum Glätten horizontaler und vertikaler Oberflächen in Schichtdicken von 3 bis 30 mm im Innen- und Aussenbereich.

VERBRAUCH: ca. 1,55 kg/m² und mm Schichtdicke

Planitop Rasa & Ripara R4

Standfester, faserverstärkter, schwindkompensierter, schnell erhärtender R4-Mörtel für die Instandsetzung und zum Glätten von Beton in Schichtdicken von 3 bis 40 mm in einem Arbeitsgang.

VERBRAUCH: ca. 1,7 kg/m² und mm Schichtdicke

Mapelastic

Zweikomponentige, bis -20°C flexible, zementäre Dichtungsschlämme zur Abdichtung von Balkonen, Terrassen, Bädern und Schwimmbecken.

VERBRAUCH: Spachtel: ca. 1,7 kg/m² und mm Schichtdicke; Spritzverfahren: ca. 2,2 kg/m² und mm Schichtdicke

Mapelastic Smart

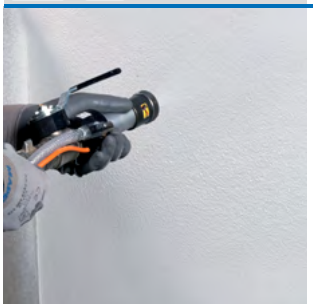
Zweikomponentiger, extrem flexibler, zementöser Mörtel, (rissüberbrückend bis 2 mm), zur Abdichtung von Balkonen, Terrassen, Schwimmbecken und Nassräumen.

VERBRAUCH: Rolle/Flächenstreicher: ca. 1,6 kg/m² und mm Schichtdicke; Spritzverfahren: ca. 2,2 kg/m² und mm Schichtdicke

Mapelastic Guard

Zweikomponentige, zementäre flexible Abdichtung zum Schutz von grossen hochbelasteten Stahlbetonbauwerken.

VERBRAUCH: manuelle Verarbeitung: ca. 1,7 kg/m² und mm Schichtdicke; Spritzverfahren mit Putzmaschine: ca. 2,2 kg/m² und mm Schichtdicke



Elastocolor Rasante

Gebrauchsfertige, faserarmierte, elastomere Unterbeschichtung für Putze.

VERBRAUCH: 0,3–0,7 kg/m²

Elastocolor Rasante SF

Gebrauchsfertige, faserverstärkte, elastomere, mit Feinsand verfüllte Unterbeschichtung für Putze.

VERBRAUCH: Spachtelverfahren: 0,7–0,8 kg/m²; Auftrag mit Pinsel oder Rolle: 0,3–0,5 kg/m²; Spritzverfahren: 0,8–1,0 kg/m²

Triblock Finish

Dreikomponentiger, standfester Epoxidzementmörtel für die Feinspachtelung feuchter Untergründe.

VERBRAUCH: 2 kg/m² und mm Schichtdicke

Mapecoat WT

Zweikomponentige Epoxid-Spachtelmasse in Wasserdispersion, die speziell für Schutzspachtelungen entwickelt wurde.

VERBRAUCH: 1,58 kg/m² und mm Schichtdicke

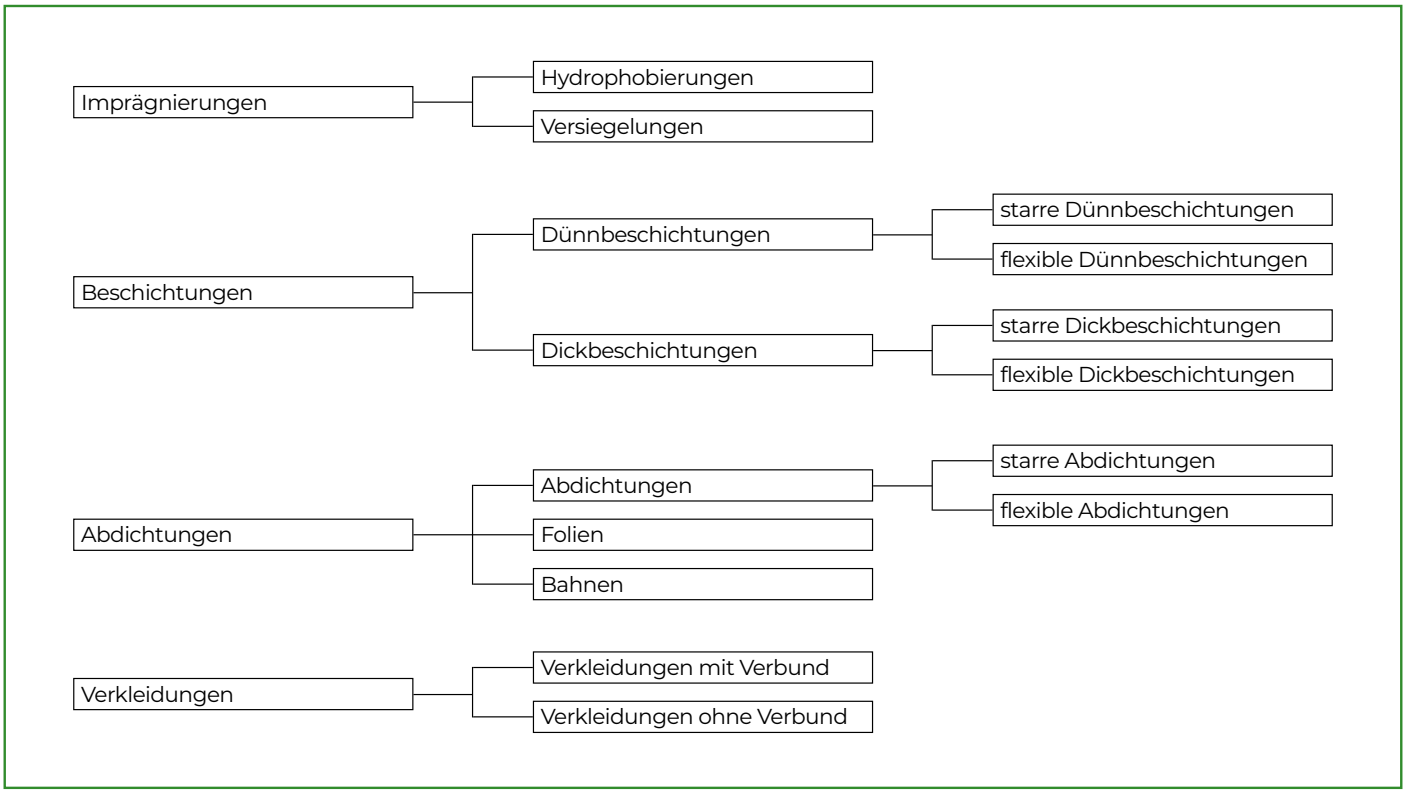
Oberflächenschutz (OS)

Oberflächenschutzsysteme schützen Beton- und Stahlbetonbauteile unter aggressiven Umgebungsbedingungen und hohen Beanspruchungen vor Korrosion.

Fachgerecht erstellte Betonbauten und Betonbauteile widerstehen während der üblichen Nutzungsdauer den meisten Umgebungseinflüssen ohne gravierende Schäden. Aggressive Umgebungsbedingungen und hohe Beanspruchungen können dazu führen, dass ein zusätzlicher Schutz erforderlich wird. Dazu dienen Oberflächenschutzsysteme, die sich gemäss der Norm SIA 162/5 einteilen lassen in:

- Imprägnierungen
- Beschichtungen
- Abdichtungen
- Verkleidungen

Eine feinere Gliederung der Oberflächenschutzsysteme enthält folgende Abbildung:



Richtlinien zum Oberflächenschutz

Die Norm SIA 269/2, «Erhlatung von Tragwerken – Betonbau» enthält auch Angaben zum Oberflächenschutz. Diese betreffen den zusätzlichen Schutz von Beton und Bewehrungen bei Bauwerken im Rahmen von baulichen Massnahmen zur Erhaltung von Betontragwerken. Die Schutzmassnahmen lassen sich auch prophylaktisch auf neue Betonteile übertragen, die stark beansprucht werden.

Viel umfangreicher als die Norm SIA 269/2 sind die vom Deutschen Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb) herausgegebenen «Richtlinien für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen». Darin werden alle wesentlichen Aspekte des 0berflächenschutzes von Betonen behandelt.

Im Teil 2 dieser Normen sind zwölf unterschiedliche Beanspruchungs- und Anwendungsbereichsklassen (OS 1 bis OS 12) definiert. Berücksichtigt werden Oberflächenschutzmassnahmen durch Imprägnierungen und Kunststoffbeschichtungen zur Erhöhung der Dauerhaftigkeit von Beton- und Stahlbetonbauten, nämlich:

- Hydrophobierende Imprägnierungen
- Versiegelungen
- Filmbildende Beschichtungen, unterteilt in
  - Diffusionsfähige Beschichtungen
  - Diffusionsdichte Beschichtungen
  - Rissüberbrückende Beschichtungen
  - Verschleissfeste Beschichtungen
  - Chemikalienbeständige Beschichtungen
- Mörtelbeschichtungen (als Industrieestrich)

Nicht berücksichtigt werden Versiegelungen, vorgefertigte Folien und Abdichtungsbahnen sowie bituminöse Beschichtungsstoffe.

Die zwölf Oberflächenschutzsysteme lassen sich in drei Gruppen zusammenfassen:

- Schutzsysteme für nicht befahrbare Flächen (1. Tabelle)
- Schutzsysteme für befahrbare Flächen (2. Tabelle)
- Schutzsysteme für Flächen unter bituminösen und anderen Schutz- und Deckschichten (3. Tabelle)

Oberflächenschutzsysteme für nicht befahrbare Flächen

Schutzsystem	Eigenschaften	Hauptbinde-Mitteltypen	Dicke [1]	Anwendungsbereiche
OS 1 Hydrophobierende Imprägnierungen	■ Kapillare Wasseraufnahme reduziert (zeitlich begrenzt) ■ Frost- und Frosttausalzwiderstand verbessert (zeitlich begrenzt) ■ Aufnahme von in Wasser gelösten Schadstoffen reduziert ■ Karbonatisierungsfortschritt im Vergleich zu nicht hydophobiertem Beton grösser ■ Wasserdampfdurchlässigkeit unverändert ■ Optisches Erscheinungsbild unverändert	Silane Silaxane Silikonharze	0 mm	Feuchteschutz bei vertikalen und geneigten, frei bewitterten Betonflächen; unwirksam bei drückendem Wasser
OS 2 Versiegelung für nicht befahrbare Flächen	■ Wasseraufnahme reduziert ■ Aufnahme von in Wasser gelösten Stoffen reduziert ■ Kohlendioxiddiffusion reduziert ■ Frostwiderstand verbessert ■ Optische Wirkung, farbliche Gestaltung möglich	Acrylate	0,05 mm	Vorbeugender Schutz von frei bewitterten Betonflächen im Neubaubereich für senkrechte Flächen und Unterseiten
OS 4 Beschichtung für nicht befahrbare Flächen	■ Wasseraufnahme reduziert ■ Aufnahme von im Wasser gelösten Stoffen reduziert ■ Kohlendioxiddiffusion stark reduziert ■ Wasserdampfdurchlässigkeit begrenzt ■ Frostwiderstand verbessert	Acrylate Polyurethan-Acrylate	0,08 mm	Fassaden, Ingenieurbauwerke und andere nicht befahrbare, mechanisch nicht belastete, freibewitterte Flächen
OS 5 Beschichtung für nicht befahrbare Flächen mit mindestens sehr geringer Rissüberbrückung	■ Wasseraufnahme reduziert ■ Aufnahme von in Wasser gelösten Stoffen reduziert ■ Kohlendioxiddiffusion stark reduziert ■ Rissüberbrückungsfähigkeit für Haarrisse ■ Wasserdampfdurchlässigkeit begrenzt ■ Frostwiderstand verbessert	Acrylatdispersionen Propionat-Copolymer-Dispersionen Dispersion-Zement-Schlemmen	0,30 mm 0,30 mm 2 mm	Fassaden, Ingenieurbauwerke und andere mechanisch nicht belastete freibewitterte Betonflächen
OS 9 Beschichtung für nicht befahrbare Flächen mit mindestens erhöhter Rissüberbrückung	■ Wasseraufnahme verhindert ■ Aufnahme von in Wasser gelösten Stoffen verhindert ■ Dauerhafte Rissüberbrückung vorhandener und neu entstehender oberflächennaher Risse und Trennrisse unter temperatur- und/oder lastabhängigen Bedingungen ■ Kohlendioxiddiffusion verhindert ■ Frostwiderstand verbessert ■ Wasserdampfdurchlässigkeit verringert	Polyurethanharze	1 mm	Ingenieurbauwerke im Bereich von nicht befahrbaren, mechanisch nicht belasteten, rissgefährdeten, freibewitterten Betonflächen, auch spritz- und tausalzbeaufschlagte Flächen

1) Systemspezifische Mindestschichtdicke

Oberflächenschutzsysteme für befahrbare Flächen

Schutzsystem	Eigenschaften	Hauptbinde-Mitteltypen	Dicke [1]	Anwendungsbereiche
OS 3 Versiegelung für befahrbare Flächen	■ Verschleisswiderstand gesteigert ■ Betonuntergrund verfestigt ■ Wasseraufnahme reduziert ■ Aufnahme von in Wasser gelösten Schadstoffen reduziert ■ Staubbindung ■ Kohlendioxiddiffusion reduziert ■ Wasserdampfdiffusion reduziert ■ Nicht dauerhafte Massnahme bei erhöhter mechanischer/chemischer Exposition ■ Oberfläche farblich ungleichmässig	Epoxidharze Polyurethanharze Acrylate	0,05 mm	Fussboden und Fahrbahnen für überwiegend nicht frei bewitterte Flächen bei geringer mechanischer Belastung
OS 6 Chemisch widerstandsfähige Beschichtung für mechanisch gering beanspruchte Flächen	■ Aufnahme von in Wasser gelösten Stoffen verhindert ■ Eindringen von Wasser verhindert ■ Chemikalienbeständigkeit verbessert ■ Frosttausalzwiderstand verbessert ■ Kohlendioxiddiffusion stark reduziert ■ Wasserdampfdiffusion ggf. stark reduziert	Epoxidharze Polyurethanharze	0,5 mm	Decken, Wände und mechanisch gering belastete Bodenflächen mit Flüssigkeits- und Chemikalienbeaufschlagung

OS 8
Chemisch widerstandsfähige Beschichtung für befahrbare, mechanisch stark belastete Flächen
	■ Aufnahme von in Wasser gelösten Stoffen verhindert
	■ Chemikalienbeständigkeit verbessert
	■ Verschleisswiderstand verbessert
	■ Wasseraufnahme verhindert
	■ Kohlendioxiddiffusion verhindert
	■ Wasserdampfdiffusion verhindert
	■ Je nach Anforderung zusätzlich eine oder mehrere der folgenden Eigenschaften:
	  ■ Griffigkeit verbessert
	  ■ Dekontaminierbarkeit
	  ■ Frosttausalzwiderstand verbessert
	  ■ Elektrische Ableitfähigkeit
	  ■ Bei rückseitiger Wassereinwirkung geeignet
		Epoxidharze	1 mm	Mechanisch und chemisch beanspruchte Betonflächen, z. B. Fahrbahnen, Industrieboden, Behälter- und Rohrinnenwandungen

OS 11 Beschichtung für befahrbare Flächen mit mindestens erhöhter Rissüberbrückung	■ Aufnahme von im Wasser gelösten Stoffen verhindert ■ Dauerhafte Rissüberbrückung vorhandener und neu entstehender Trennrisse unter temperatur- und lastabhängigen Bewegungen ■ Frostwiderstand verbessert ■ Chemikalienwiderstand verbessert ■ Griffigkeit verbessert ■ Wasseraufnahme verhindert ■ Kohlendioxiddiffusion verhindert ■ Wasserdampfdiffusion ggf. stark reduziert	Epoxidharze	3–5 mm	Rissgefährdete Betonflächen wie Schrammborde und Brückenkappen sowie mechanisch stark belastete Flächen wie Parkdecks oder Brückenfahrbahnen
OS 12 Beschichtung mit Reaktionsharzbeton bzw. -mörtel für befahrbare, mechanisch stark belastete Flächen	■ Frosttausalzwiderstand verbessert ■ Verschleisswiderstand verbessert ■ Wasseraufnahme verhindert ■ Aufnahme von in Wasser gelösten Stoffen verhindert ■ Kohlendioxiddiffusion verhindert ■ Wasserdampfdiffusion reduziert bis verhindert ■ Chemikalienbeständigkeit verbessert ■ Griffigkeit verbessert	Polyurethanharze	5 mm	Industrieböden und Betonfahrbahnen

1) Systemspezifische Mindestschichtdicke

Oberflächenschutzsysteme für Betone unter bituminösen oder anderen Schutz- und Deckschichten

Schutzsystem	Eigenschaften	Hauptbinde-Mitteltypen	Dicke [1]	Anwendungsbereiche
OS 7 Beschichtung unter bituminöser Dichtungsschichten bei Brücken und ähnlichen Bauwerken	■ Wasseraufnahme verhindert ■ Aufnahme von in Wasser gelösten Schadstoffen verhindert ■ Kohlendioxiddiffusion stark reduziert ■ Wasserdampfdiffusion stark reduziert	Epoxidharze	1 mm	Grundierungen, Versiegelungen und Kratzspachtelungen als Teil der Abdichtung unter bituminösen Belägen auf Beton
OS 10 Beschichtung als Dichtungsschicht unter bituminösen oder anderen Schutz- und Deckschichten mit sehr hoher Rissüberbrückung	■ Wasseraufnahme verhindert ■ Aufnahme von in Wasser gelösten Schadstoffen verhindert ■ Dauerhafte Rissüberbrückung vorhandener oder neu entstehender Trennrisse unter temperatur- und lastabhängigen Bewegungen ■ Hitzebeständigkeit bis 250°C (kurzzeitig) ■ Wasserdampfdurchlässigkeit verringert ■ Kohlendioxiddiffusion verhindert ■ Übertragung von Schubkräften aus Verkehr über Gussasphaltschicht	Polyurethanharze	2 mm	Abdichtung unter befahrbaren bituminösen und anderen Deckschichten bei Brücken; Trog- und-Tunnelsohlen, Parkhäuser und Ähnliches

1) Systemspezifische Mindestschichtdicke

Schutz vor Graffiti

Graffitis lassen sich nicht verhindern, können aber mit entsprechender Untergrundbehandlung leichter wieder entfernt werden. Dies empfiehlt sich besonders für Sichtbetonflächen, um ihre ursprüngliche Anmutung zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Bei der Graffitiprophylaxe unterscheidet man zwischen permanenten, semi-permanenten und temporären Systemen.

Permanentsysteme wirken etwa zehn Jahre. Sie sind wetterbeständig, hitze- und kälteresistent, wasser-, öl- und schmutzabweisend. Für die Graffitientfernung sind auf das Produkt abgestimmte Reinigungsmittel erforderlich.

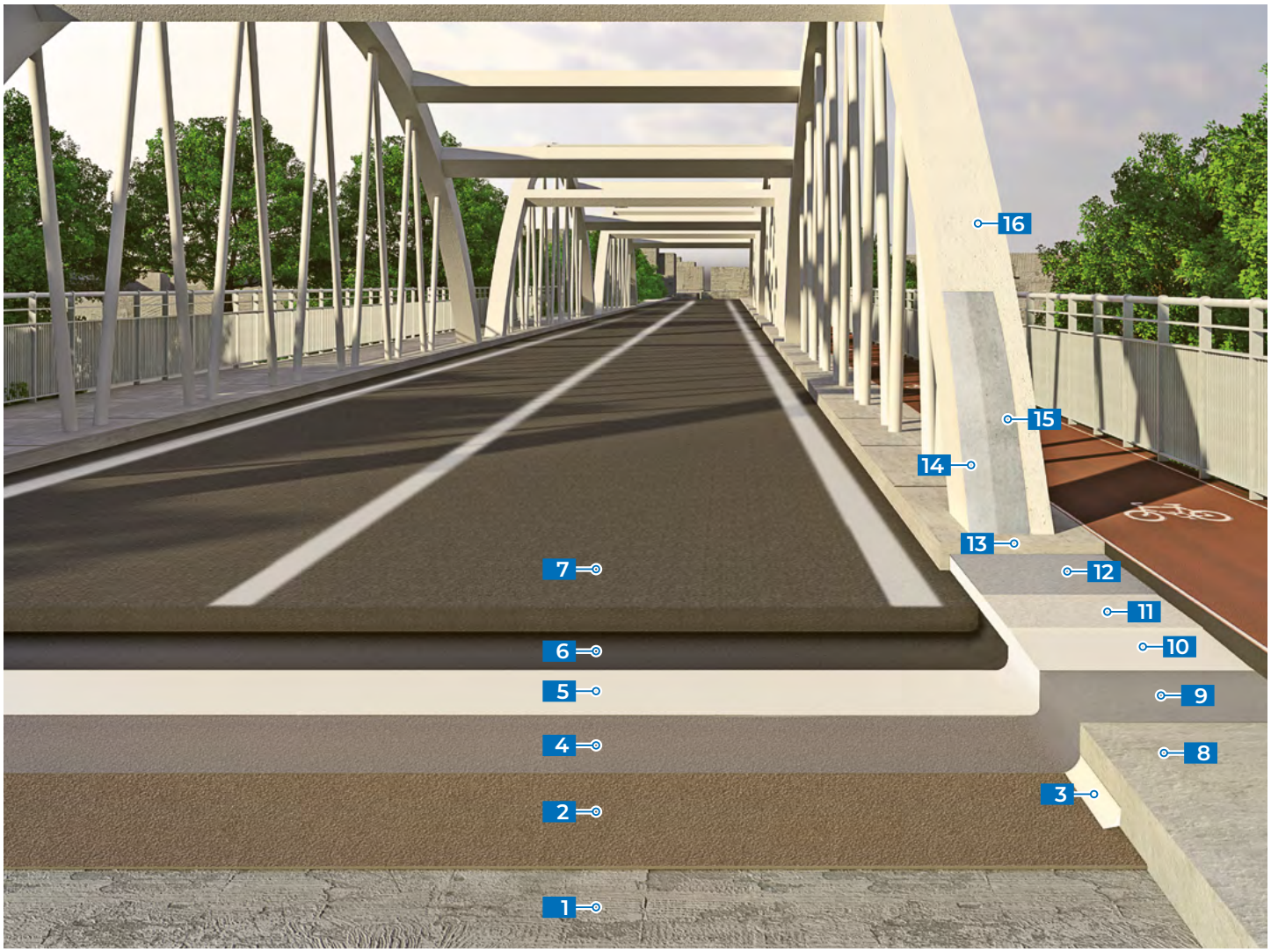
Semi-permanente und temporäre Systeme hingegen sind sogenannte Opferschichtsysteme. Das heisst, dass sie nach einer Reinigung neu aufgetragen werden müssen. Bei der semi-permanenten Variante verbleibt jedoch die Grundierung mit den hydrophobierenden Bestandteilen auf dem Bauteil. Der Vorteil der Opfersysteme ist, dass sie in der Regel wasserdampfdiffusionsoffen und lösemittelfrei sind. Die Reinigung bzw. die Abnahme des Systems erfolgt durch Heisswasser.

Mapei bietet zwei Produkte für den Graffitischutz an. Zum Schutz von saugenden und nicht saugenden Baustoffen vor Graffiti-Sprühfarben kann die wässrige Emulsion ***WallGard Graffiti Barrier*** verarbeitet werden. Dieses Produkt bildet einen öl- und wasserabweisenden Schutzfilm, der das Eindringen von Graffiti-Farben verhindert, ohne das Diffusionsverhalten der zu schützenden Flächen zu beeinträchtigen.

Zur Beseitigung von Graffiti-Verunreinigungen von Oberflächen, die nicht vorbeugend geschützt wurden, kann ***WallGard Graffiti Removal Gel*** angewendet werden. ***WallGard Graffiti Removal Gel*** ist ein Reinigungsmittel, mit dem sich alle Arten von Graffiti leicht und schonend für den Untergrund entfernen lassen. Dank seiner gelartigen Konsistenz verbleibt das aufgetragene Produkt auf den zu reinigenden Untergründen und transportiert somit keine Farbbestandteile unter die Oberflächen.

Verlegesysteme Instandsetzung

1. Instandsetzung von Brückenfahrbahnen



Möglicher Systemaufbau

1. Untergrund – Stahlbeton
2. Standfester Instandsetzungsmörtel
   Mapegrout Easy Flow
3. Fugenabdichtung
   Mapeflex E-PU 30 NS
4. Grundierung + Oberflächenabsandung
   Primer SN + ***Quarzo 0,5***
5. Polyurea-Membran
   Purtop 400 M
6. Grundierung + Oberflächenabsandung
   Purtop Primer Nero + ***Quarzo 1,2***
7. Asphalt
8. Stahlbetonrandstreifen
9. Grundierung + Oberflächenabsandung
   Primer SN + ***Quarzo 0,5***
10. Polyurea-Membran
    Purtop 400 M
11. Entkopplung mit Vlies
12. Polyethylenplatte
13. Betonsockel
14. Beton
15. Grundierung
    Malech
16. Fassadenschutzanstrich
    Elastocolor Pittura

2. Instandsetzung von Kunstbauten

Möglicher Systemaufbau

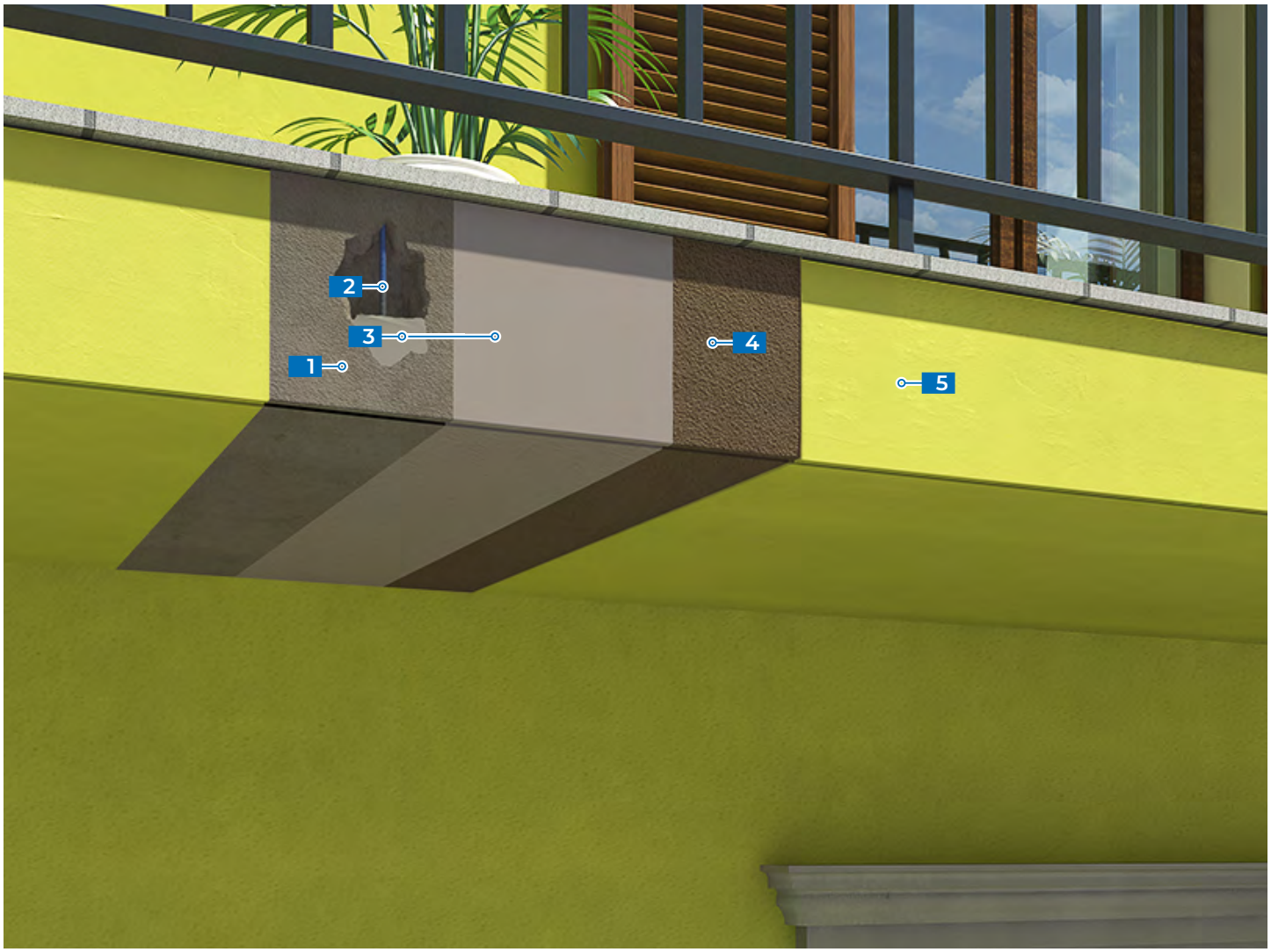
1. Durch Frost beschädigter Beton
2. Bewehrung
3. Chemischer Ankerklebstoff
   Mapefix EP 100
4. Zinkanode
   Mapeshield I 30/20
5. Standfester Instandsetzungsmörtel
   Mapegrout Easy Flow
6. Elastischer Schutz
   Mapelastic Guard
7. Elastischer Schutzanstrich
   Elastocolor Pittura

3. Instandsetzung von Fahrbahnübergängen

Möglicher Systemaufbau

1. Durch Frost beschädigter Beton
2. Korrosionsschutz
   Mapefer
3. Hochfliessfähiger Mörtel + Nachbehandlungsmittel
   Mapegrout Colabile + ***Mapecure SRA***
   oder
   Standfester Instandsetzungsmörtel
   Mapegrout Easy Flow
4. Grundierung
   Malech
5. Schützender, elastischer Deckanstrich
   Elastocolor Pittura
6. Fahrbahnübergang
7. Beschädigter Beton
8. Betoninstandsetzungsmörtel
   Mapegrout SV

4. Instandsetzung von Balkonen



Möglicher Systemaufbau

1 Untergrund – Beton

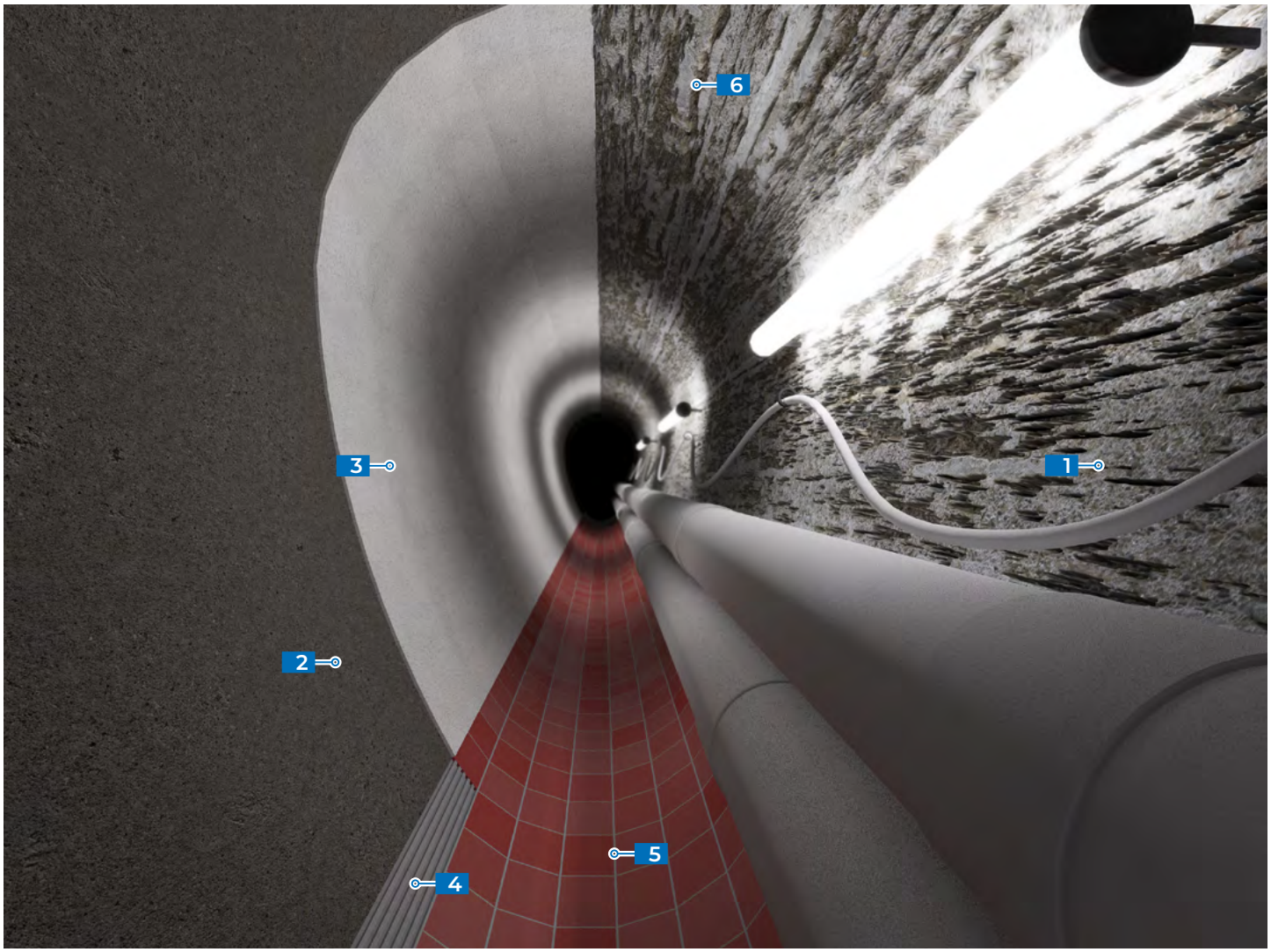
2 Bewehrungsschutz
Mapefer 1K

3 Betoninstandsetzungsmörtel + Spachtelmasse
Planitop Rasa & Ripara R4

4 Oberflächenschutz
Malech

5 Elastischer Schutzanstrich
Elastocolor Pittura

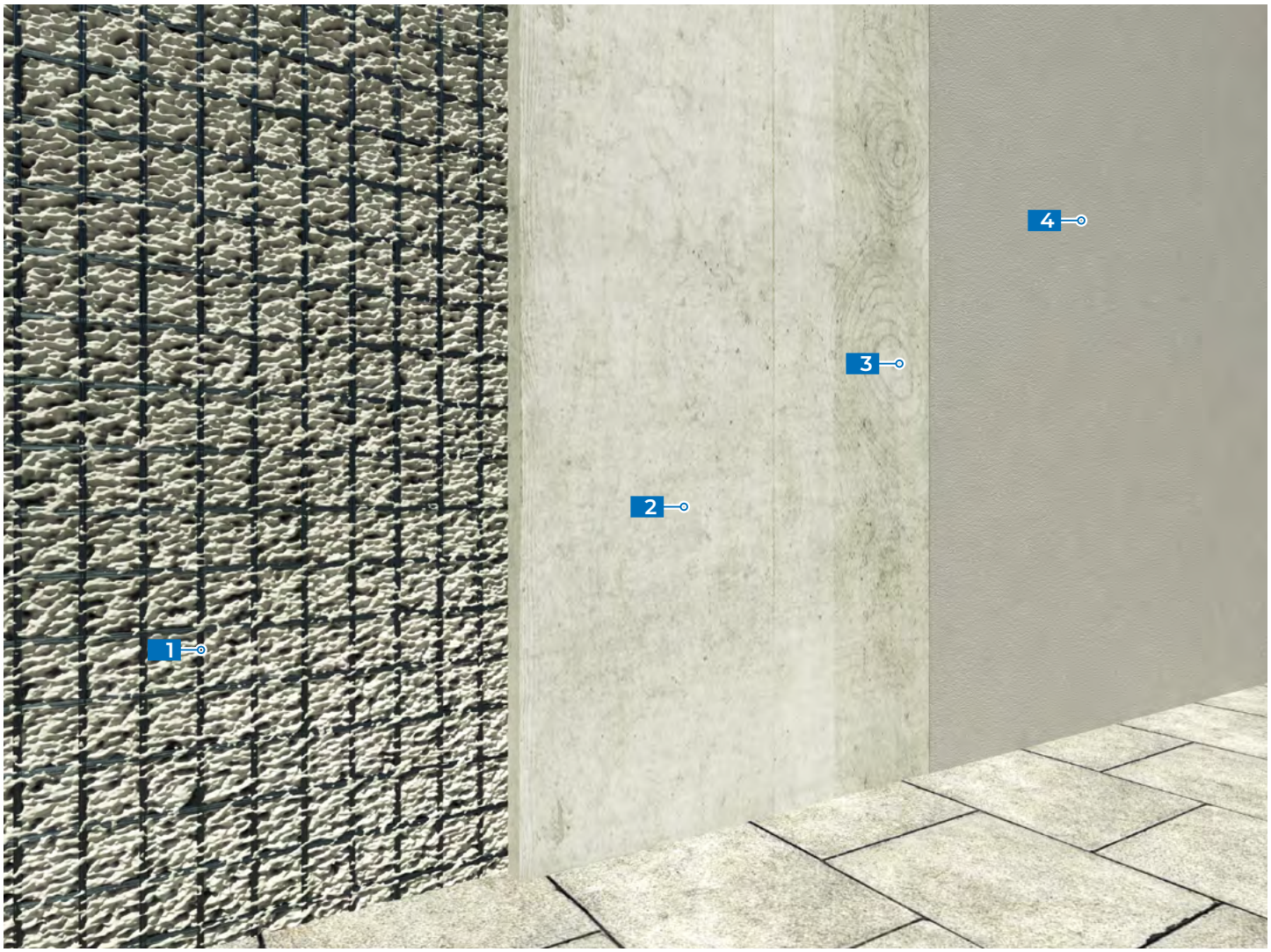
5. Instandsetzung von Kanälen



Möglicher Systemaufbau

1. Untergrund – Beton
2. Standfester Instandsetzungsmörtel
   Mapegrout Easy Flow
3. Spachtelmasse
   Mapefinish HD
4. Dünnbettmörtel
   Elastorapid
5. Fugenmörtel
   Kerapoxy, Farbe 113
6. Injektionsharz für Risssanierung
   Epojet

6. Instandsetzung von Sichtbeton



Möglicher Systemaufbau

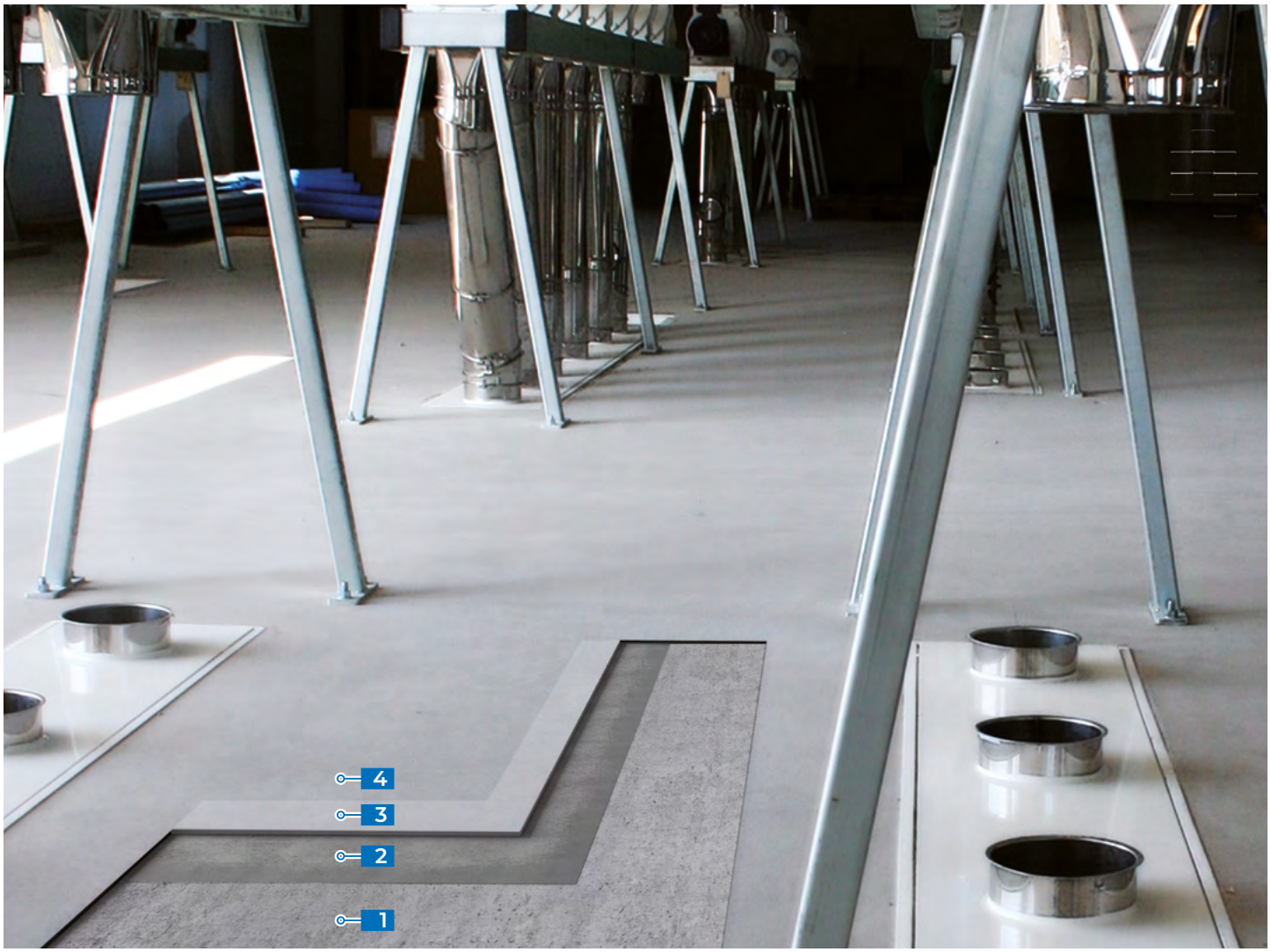
1 Korrosionsschutz
Mapefer 1K

2 Betoninstandsetzungsmörtel
Mapegrout 430

3 Oberflächenschutz
Mapecrete Silan Concentrate
oder
Mapecrete Creme Protection

4 Schutzanstrich
Colorite Performance

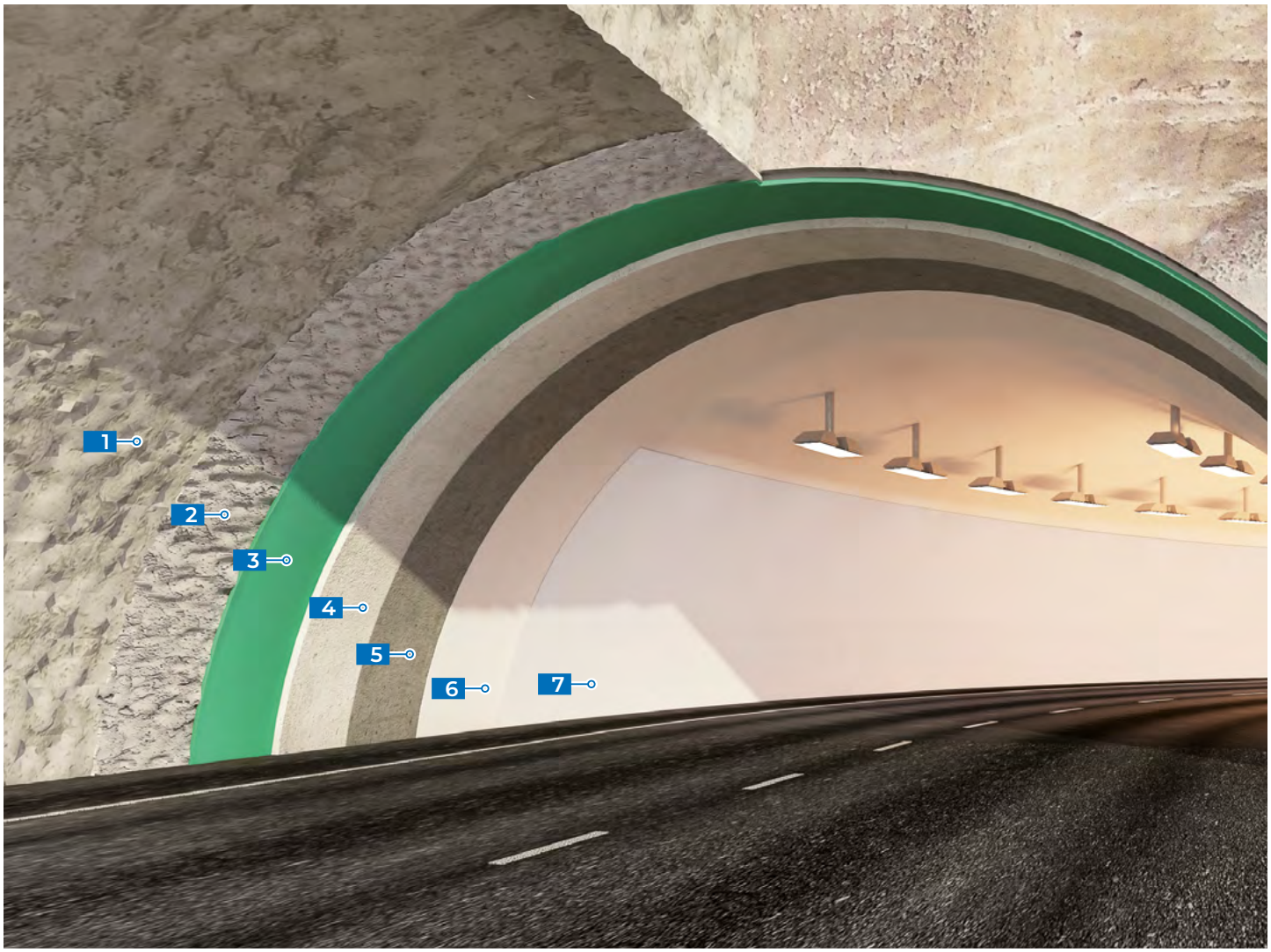
7. Instandsetzung von Industrieböden



Möglicher Systemaufbau

1. Estrich
   Topcem Pronto
2. Grundierung + Oberflächenabsandung
   Primer SN + ***Quarzo 1,2***
3. Selbstverlaufende Bodenspachtelmasse
   Ultratop
4. Transparente Acrylversiegelung
   Mapefloor Finish 630

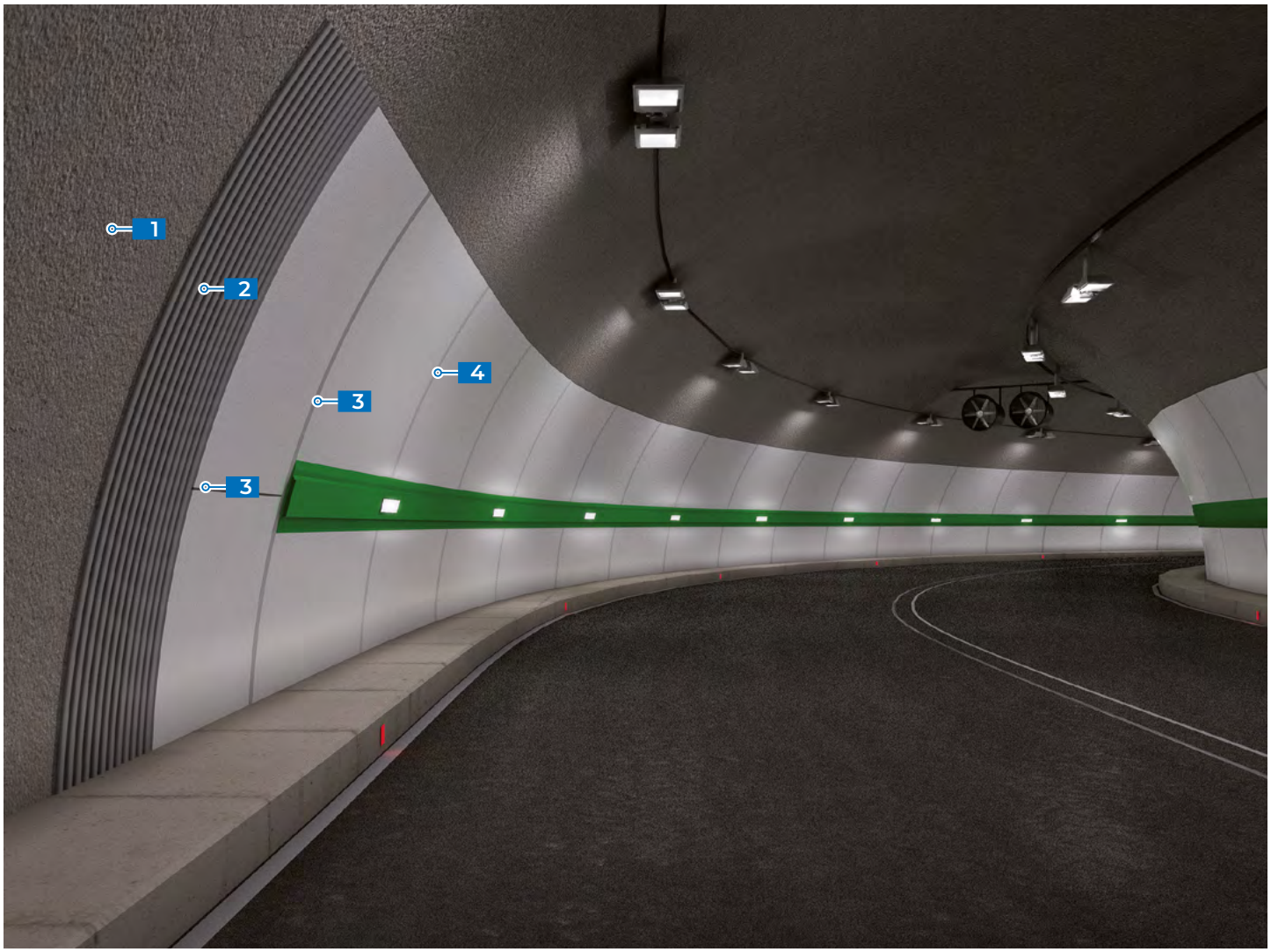
8. Instandsetzung von Tunneln



Möglicher Systemaufbau

1. Beschädigter Beton
   Injektionen bei Wassereintritten
   Foamjet F
   oder
   Foamjet T
2. Spritzbeton mit ***Dynamon***-System und ***Mapequick***
3. Abdichtung
   Mapelastic TU System
4. Betoninstandsetzungsmörtel
   Mapegrout Gunite
5. Spachtelmasse
   Mapefinish HD oder ***Triblock Finish***
6. Oberflächenschutz (1. Schicht)
   Mapecoat W HRI
7. Oberflächenschutz (2. Schicht)
   Mapecoat W HRI

9. Keramikverlegung in Tunneln



Möglicher Systemaufbau

1 Untergrund – Beton

2 Leichtflexklebemörtel
Ultralite S2 Flex

3 Fugenmörtel
Kerapoxy Easy Design

4 Dichtstoff
Mapeflex PU 45 FT

10. Instandsetzung von Betonböden & Verankerungen

Möglicher Systemaufbau

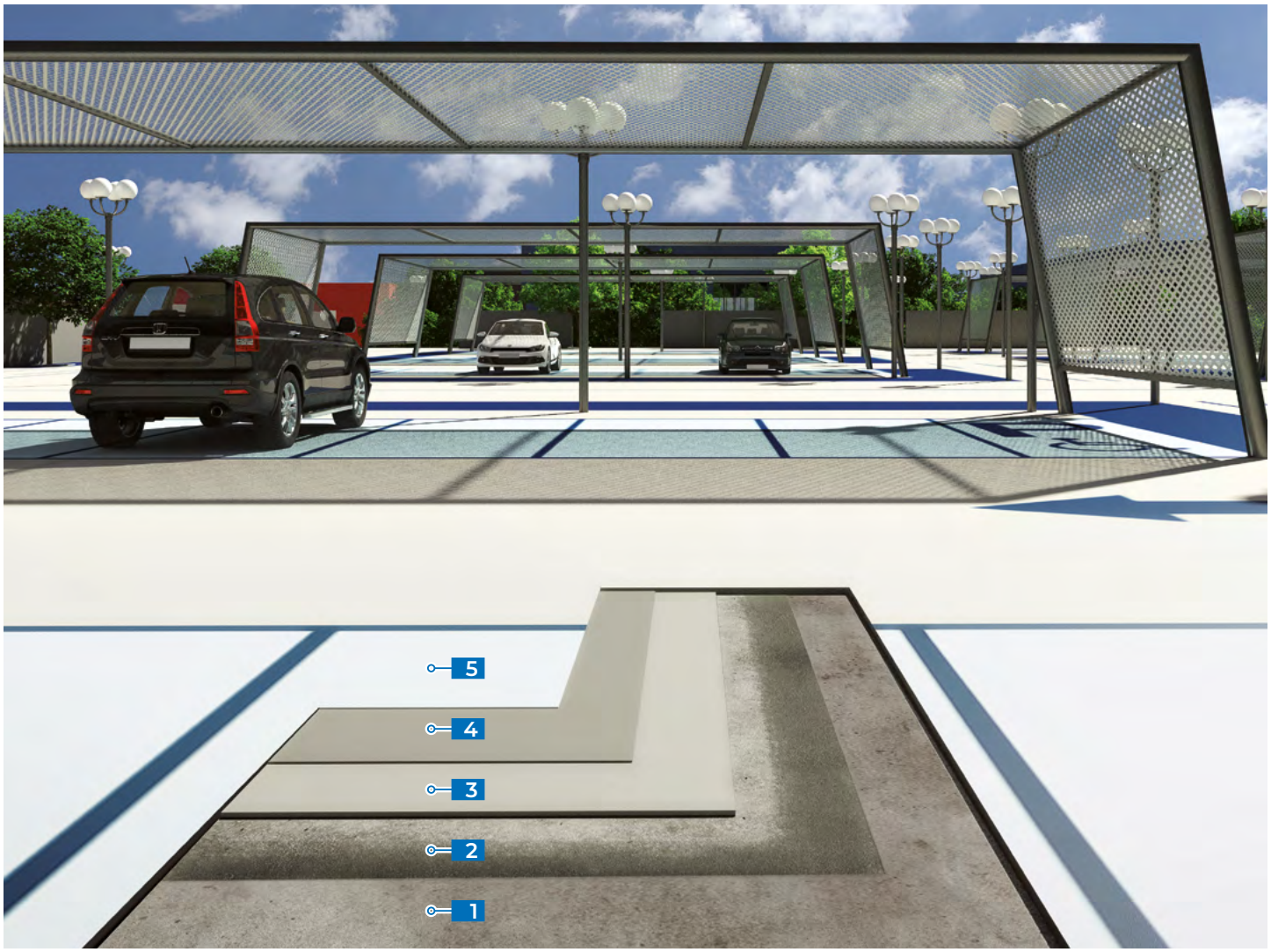
1 Beschädigte Betonoberfläche

2 Chemischer Ankerklebstoff für schwere Lasten
Mapefix VE SF
oder
Mapefix UM-H 420

3 Dreikomponentiger Epoxidharzmörtel
Planigrout 300
oder
Planigrout 310
oder
Planigrout 350

4 Fliessfähiger, faserverstärkter, schnell abbindender Reparaturmörtel
Mapegrout SV Fiber

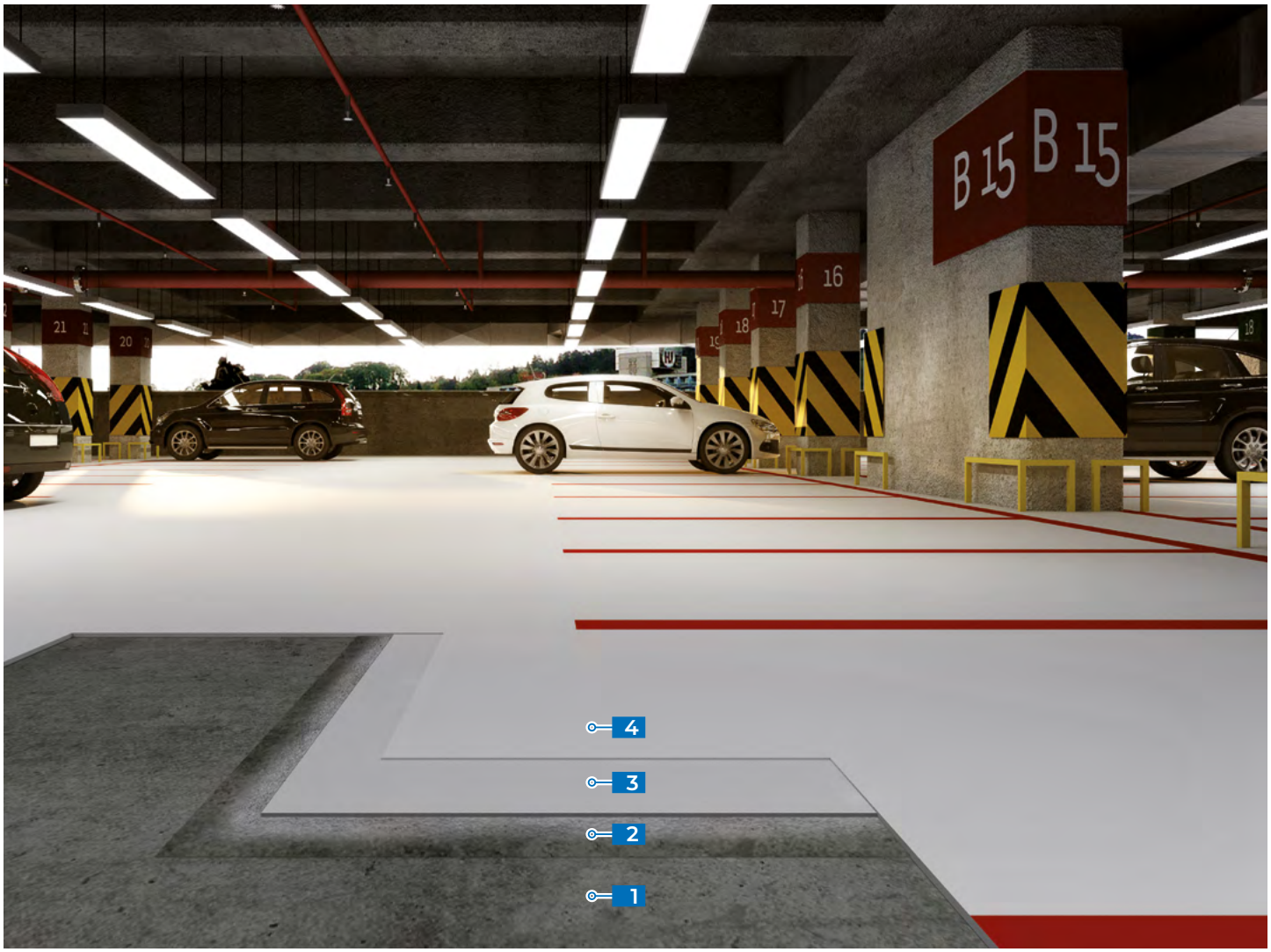
11. Instandsetzung von Parkdecks HE (OS 11a)



Möglicher Systemaufbau

1. Untergrund – Beton
2. Grundierung + Oberflächenabsandung
   Primer SN + ***Quarzo 0,5***
3. Hochelastische Polyurethan-Membrane + Oberflächenabsandung
   Mapefloor PU 400 LV + ***Quarzo 0,25***
4. Polyurethan-Verschleissschicht + farbgebende Paste + Oberflächenabsandung
   Mapefloor PU 410 + ***Mapecolor Paste*** + ***Quarzo 0,5/0,9***
5. UV-beständige Polyurethan-Versiegelung
   Mapefloor Finish 451

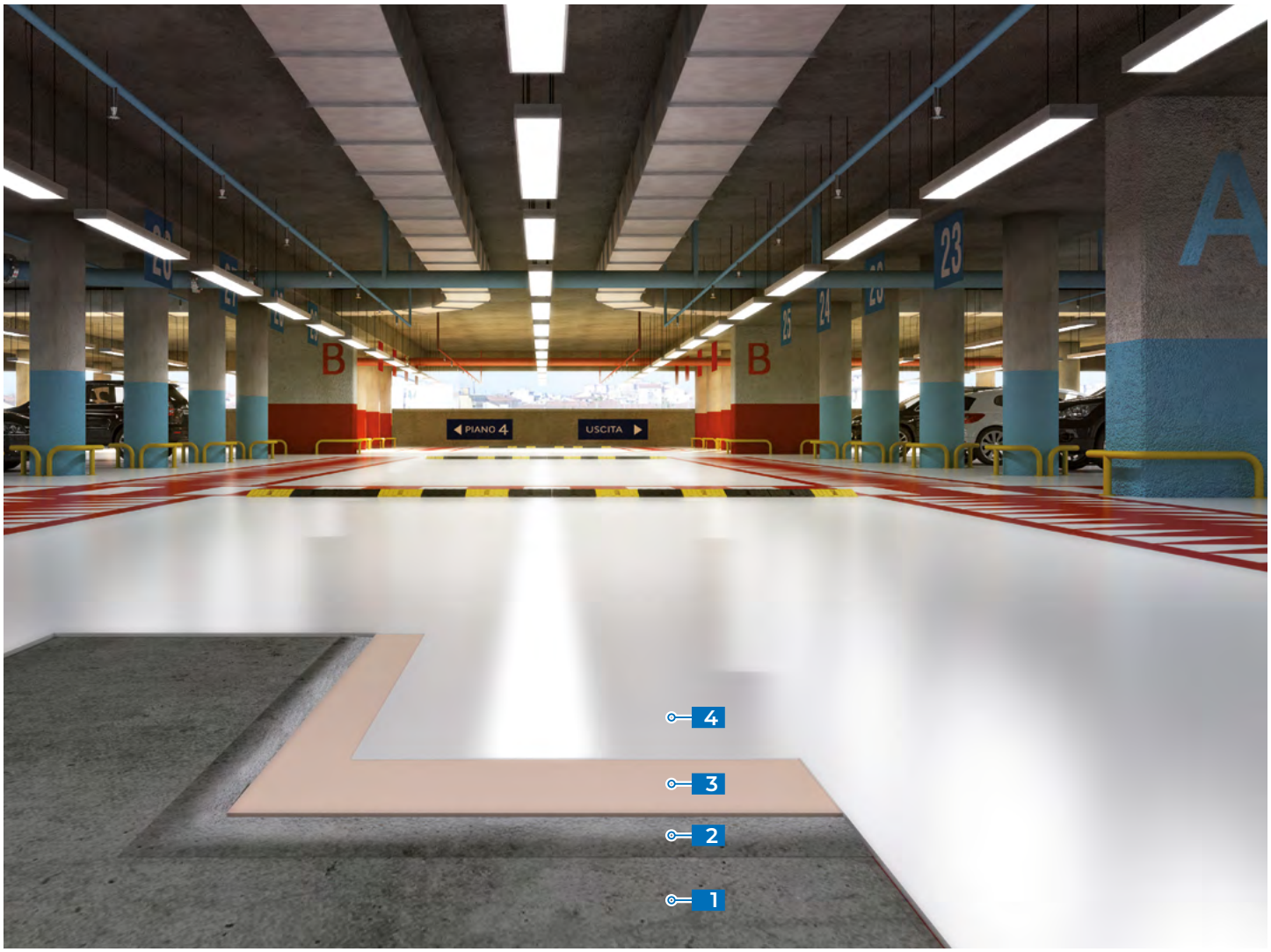
12. Instandsetzung von Parkdecks ME (OS 11b)



Möglicher Systemaufbau

1. Untergrund – Beton
2. Grundierung + Oberflächenabsandung
   Primer SN + ***Quarzo 0,5***
3. Hochelastische Polyurethan-Membrane + Oberflächenabsandung
   Mapefloor PU 400 LV + ***Quarzo 0,25*** + abgestreut mit ***Quarzo 0,9*** oder ***Quarzo 1,2***
4. UV-beständige Polyurethan-Versiegelung
   Mapefloor Finish 451

13. Instandsetzung von Parkdecks ID (OS 13)



Möglicher Systemaufbau

1. Untergrund – Beton
2. Grundierung + Oberflächenabsandung
   Primer SN + ***Quarzo 0,5***
3. Hochelastische Polyurethan-Membrane + farbgebende Paste + Oberflächenabsandung
   Mapefloor PU 410 + ***Mapecolor Paste*** + ***Quarzo 0,25*** + abgestreut mit ***Quarzo 0,5*** oder ***Quarzo 0,9*** oder ***Quarzo 1,2***
4. Polyurethan-Versiegelung
   Mapefloor Finish 415

14. Instandsetzung von Parkdecks RLT (OS 8)

Möglicher Systemaufbau

1 Untergrund – Beton

2 Grundierung + farbgebende Paste + Oberflächenabsandung
Primer SN + ***Mapecolor Paste*** + ***Quarzo 0,5*** + abgestreut mit ***Quarzo 0,5*** oder ***Quarzo 0,9***

3 Epoxidharzversiegelung + farbgebende Paste + Oberflächenabsandung
Mapefloor I 300 SL + ***Mapecolor Paste*** + ***Quarzo 0,25***

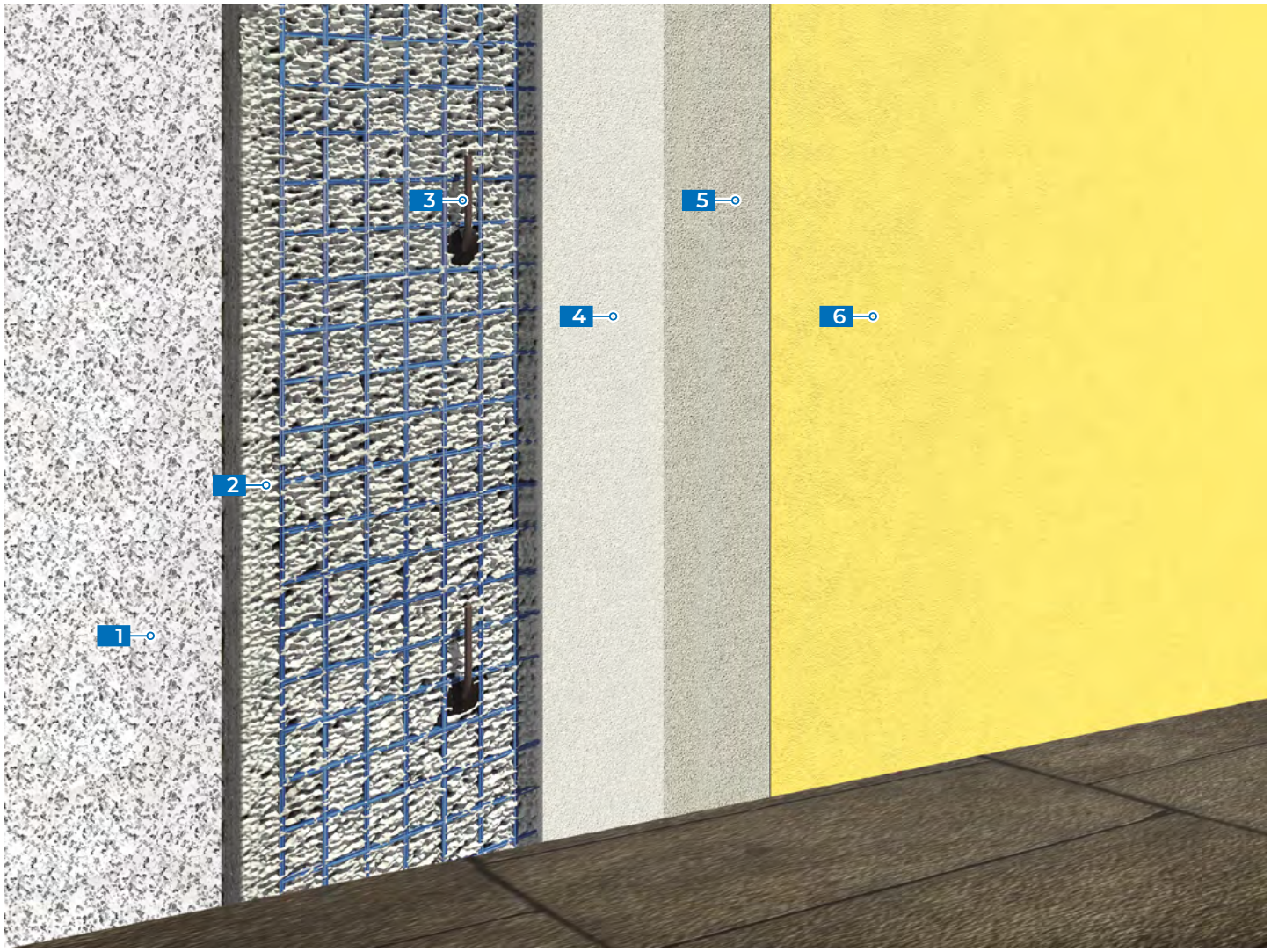
Parkhäuser mit starkem (RHT) Verkehrsaufkommen:
Für eine technische Auskunft kontaktieren Sie bitte unsere technischen Berater.

15. Instandsetzung und Schutz von Stahlbetonelementen mit Elastomerbeschichtung

Möglicher Systemaufbau

1. Bodenbelag
   Mapefloor Parking System ME
2. Bewehrungsschutz
   Mapefer 1K
3. Betoninstandsetzungsmörtel
   Planitop Rasa & Ripara R4
4. Acryl-Grundierung
   Malech
5. Dauerelastischer Schutzanstrich
   Elastocolor Pittura

16. Instandsetzung und Schutz von Betonwänden



Möglicher Systemaufbau

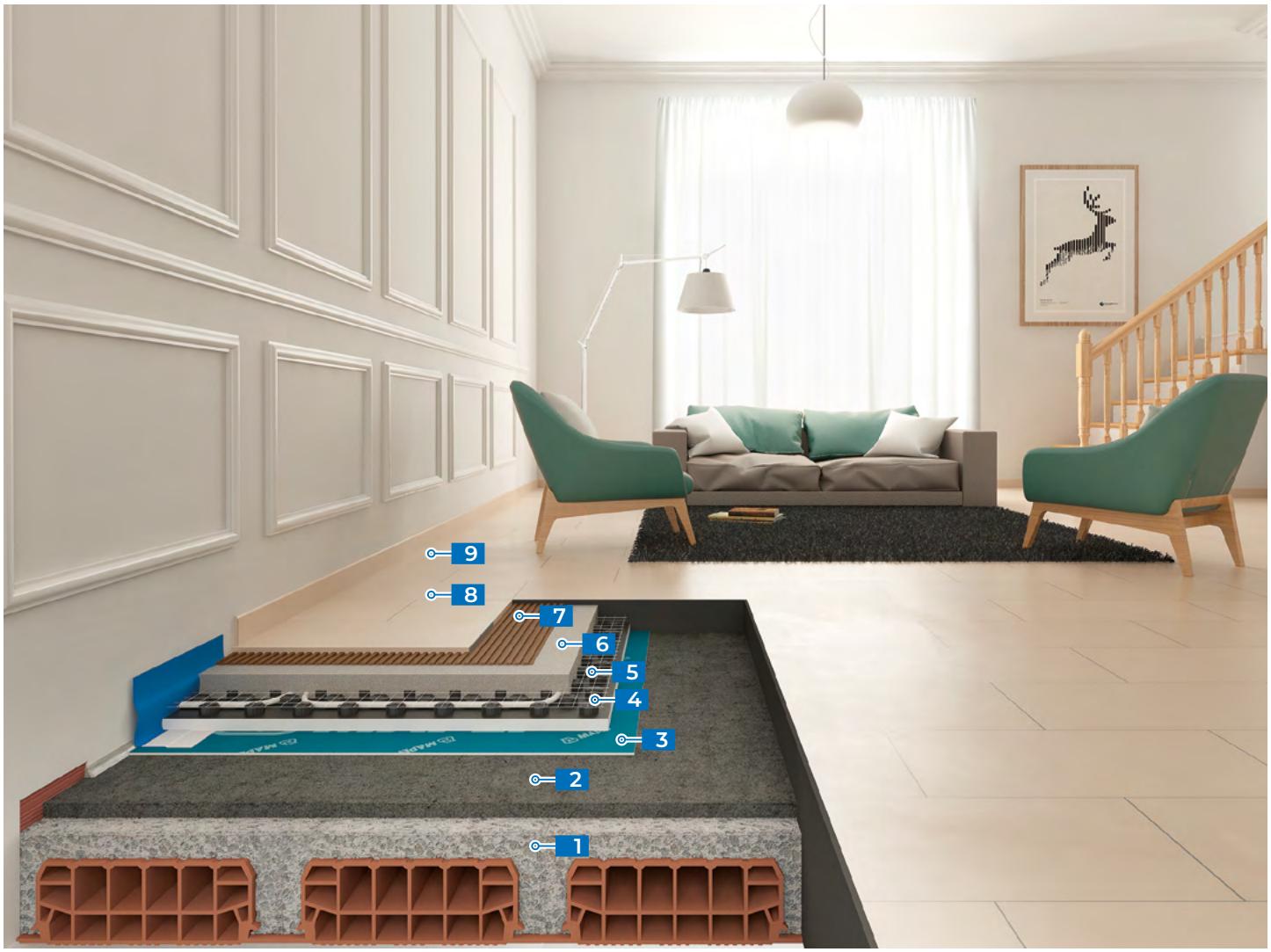
1. Untergrund – Altbeton
2. Instandsetzungsmörtel
   Mapegrout Tissotropico oder ***Mapegrout Easy Flow*** + Bewehrung
3. Chemischer Ankerklebstoff für schwere Lasten
   Mapefix VE SF oder ***Mapefix UM-H 420***
4. Abdichtung
   Mapelastic
5. Grundierung
   Elastocolor Primer
6. Elastischer Schutzanstrich
   Elastocolor Pittura

17. Verstärkung von mechanisch schwachem Mauerwerk

Möglicher Systemaufbau

1. Bestehendes Mauerwerk
2. Struktureller Putz
   Mape-Antique Strutturale NHL + ***Mapenet 150***
3. Chemischer Anker
   Mapefix VE SF oder ***Mapefix UM-H 420***
4. Glasfaseranschluss
   Mapenet EM Connector
5. Struktureller Putz
   Mape-Antique Strutturale NHL
6. Feinputz zum Glätten
   Mape-Antique FC Civile oder ***Mape-Antique NHL ECO Restaura***
7. Silikonharzdispersionsgrundierung
   Silancolor Primer
8. Fassadenfarbe auf Silikonharzbasis
   Silancolor Pittura
9. Sanierung der Mauerwerkfugen
   Mape-Antique Allettamento

18. Verstärkung von Verbunddecken



Möglicher Systemaufbau

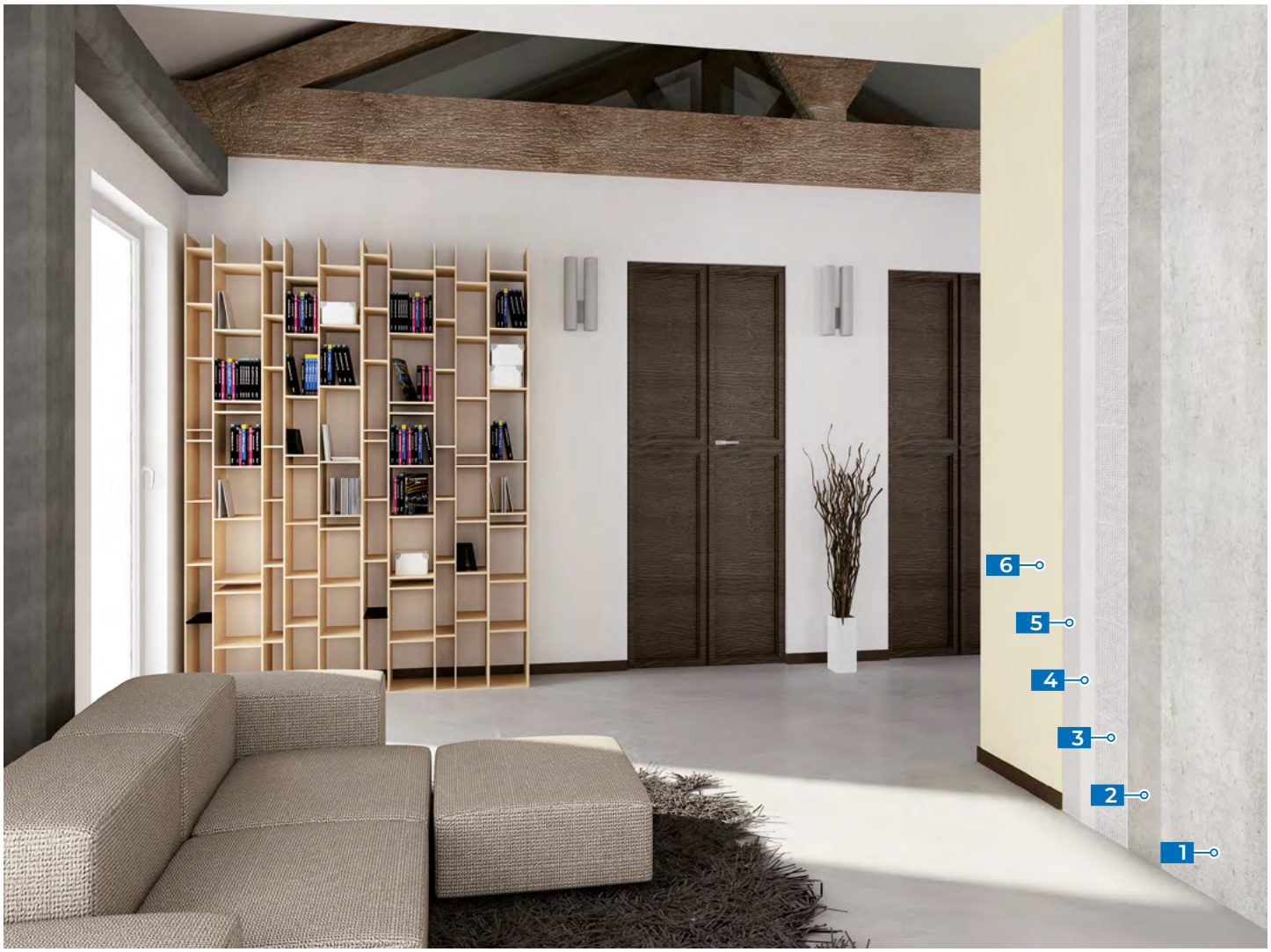
1. Verbunddecke – Backstein / Beton
2. Strukturelle Verstärkung der Tragkonstruktion
   Planitop HPC Floor
3. Trittschalldämmmembrane
   Mapesilent Roll oder ***Mapesilent Panel***
4. Dampfsperre
5. Fussbodenheizung
6. Estrichmörtel
   Topcem Pronto
7. Klebemörtel
   Keraflex S1
8. Plattenbelag
9. Flexfuge
   Ultracolor Plus

19. Verstärkung Biegewiderstand bei Verbunddecken

Möglicher Systemaufbau

1. Bestehende Stahlbeton-Unterzüge
2. Betoninstandsetzungsmörtel
   Planitop Rasa & Ripara R4
3. Epoxidharzgrundierung
   MapeWrap Primer 1
4. Epoxidharzspachtel
   MapeWrap 11
5. Kohlefaserlamellen
   Carboplate S
6. Epoxidharzspachtel
   MapeWrap 11
7. Quarzsand
   Quarzo 1,9
8. Ausgleichsmörtel
   Planitop Fast 330

20. Schutz bestehender Gebäude bei Erdbeben



Möglicher Systemaufbau

1. Grundputz nach Entfernung des bestehenden Farbanstrichs
2. Polyurethankleber
   MapeWrap EQ Adhesive
3. Glasfasergewebe
   MapeWrap EQ Net

   eingebettet in
   MapeWrap EQ Adhesive
4. Feinspachtel
   Planitop 200
5. Acryl-Grundierung
   Malech
6. Dispersionsfarbe
   Dursilite Matt

21. Instandsetzung von Strassen

Möglicher Systemaufbau

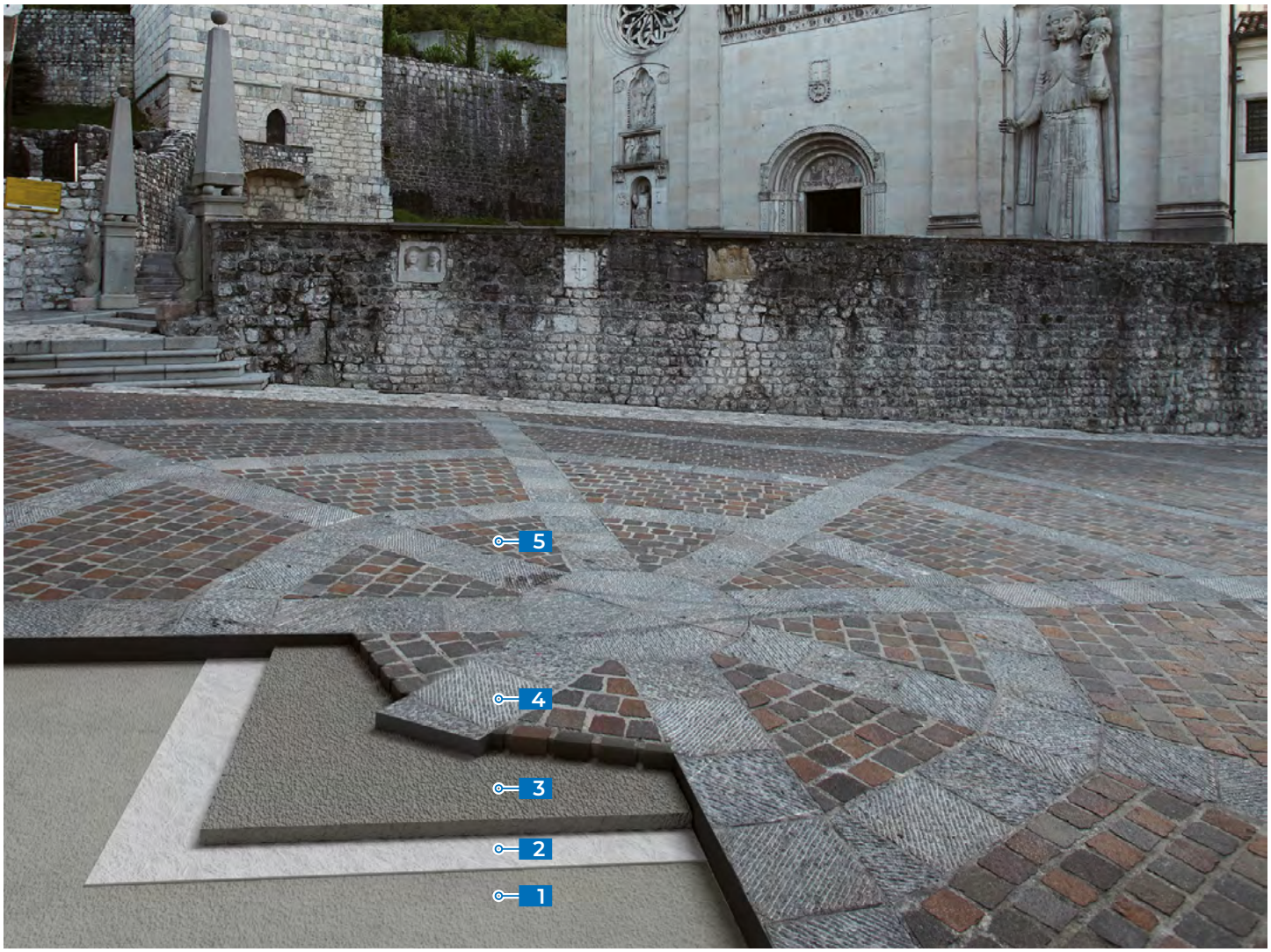
1. Kaltbitumen-Mörtel zur Instandsetzung von Ausbrüchen im Strassenbelag
   Mape-Asphalt Repair 0/8
2. Fliessfähiger, schnellerhärtender Reparaturmörtel
   Mapegrout SV
3. Fliessfähiger Mörtel für Verankerungen
   Mapefill R
4. Mörtel für Pflasterflächen
   Mapestone TFB 60
5. Fugenmörtel
   Mapestone PFS 2

22. Instandsetzung von Strassenbeleuchtungen

Möglicher Systemaufbau

1. Untergrund – Beton
2. Befestigungsmörtel
   Mapefill R
3. Schutz Kandelaber
   Mapeshield S + ***Mapetape***
4. Faserverstärkter Klebemörtel
   Mapegrout SV Fiber
5. Oberflächenbeschichtung des Fusswegs
   Mapecoat TNS Race Track oder
   Mapecoat TNS Extreme
6. Asphalt
7. Faserverstärkter Mörtel
   Mapegrout SV Fiber
8. Kaltbitumen-Mörtel zur Instandsetzung von Ausbrüchen im Strassenbelag
   Mape-Asphalt Repair 0/8

23. Verlegung von Pflästerungen



Möglicher Systemaufbau

1. Untergrund – Beton
2. Trennvlies
3. Werktrockenmörtel
   Mapestone TFB 60
4. Bodenbelag aus Porphyr / Stein
5. Hochfeste Pflasterfuge
   Mapestone PFS 2 oder ***Mapestone PFS 2 Flex***

24. Elastische und drainagefähige Pflästerungen

Möglicher Systemaufbau

1. Untergrund – Beton
2. Auffüllen mit Kies von 4/8 oder 3/6 mm bei einer Dicke von 5/8 cm
3. Porphyr-Pflasterstein oder anderes Steinmaterial
4. 3/6 mm gebrochenes Kies/Split
5. Polyurethan-Bindemittel ***Mapestone Joint***

25. Oberflächengestaltung mit in Bindemittel gebundenem Kies

Möglicher Systemaufbau

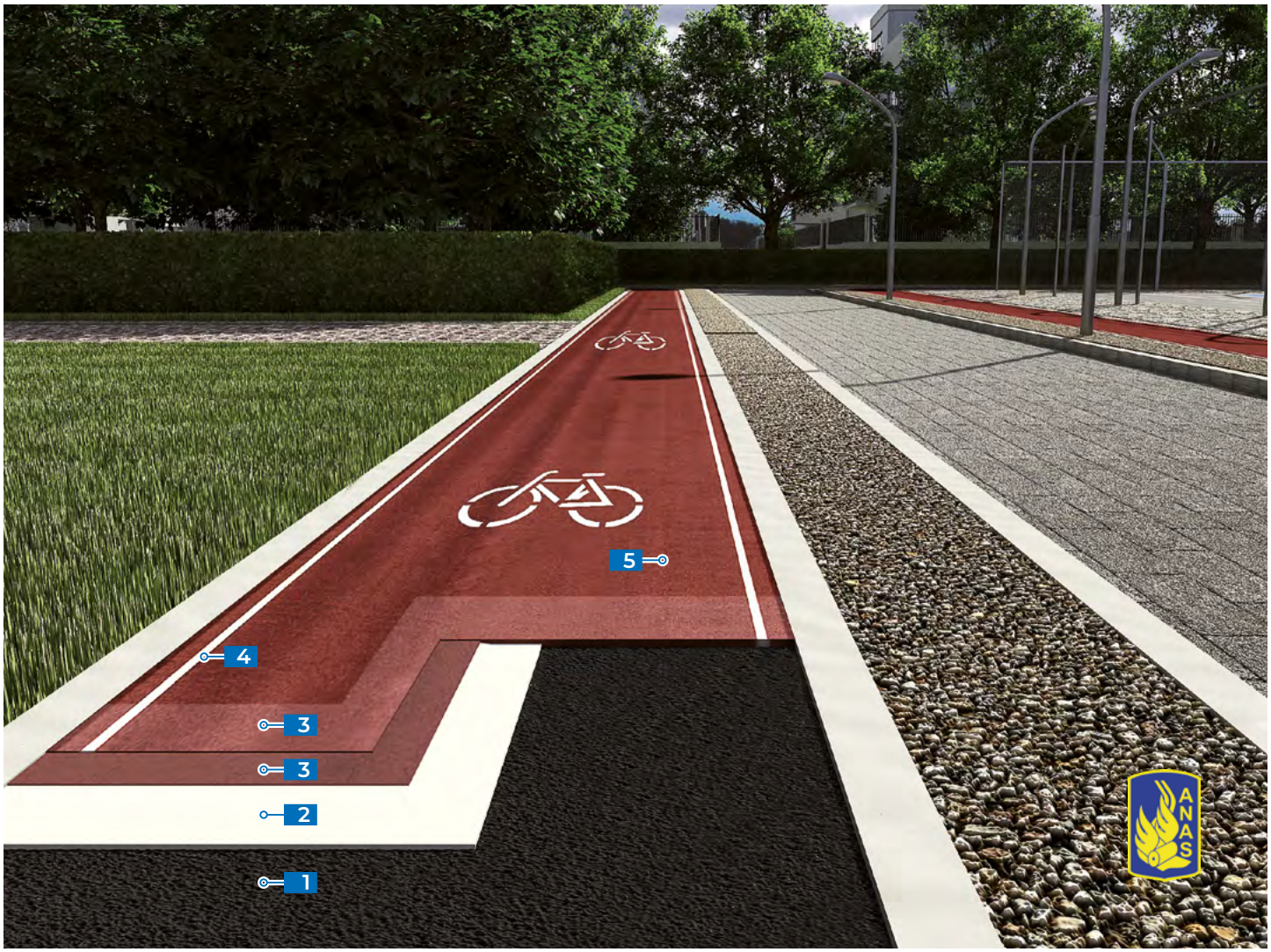
1. Untergrund – Beton
2. Grundierung
   Mapecoat I 600 W
3. Belag aus Bindemittel und Zuschlagstoffen
   Mapefloor Binder 930 + Kies
4. Fuge
   Mapedrain 2K Fuge

26. Eco-Verfugung von Pflästerungen mit leichtem Fussgänger- und Fahrverkehr

Möglicher Systemaufbau

1. Untergrund
2. Auffüllen mit Kies von 4/8 bei einer Dicke von 5 cm – kompakt
3. Porphyr-Pflasterstein oder anderes Steinmaterial
4. Vorgemischter Mörtel auf Basis von Naturfasern und ausgewählten Zuschlagstoffen
   Mapestone GR-ECO

27. Beschichtung für Radwege, Wanderwege und städtische Infrastruktur



Möglicher Systemaufbau

1. Untergrund – Asphalt
2. Grundierung mit deckenden Eigenschaften
   Mapecoat TNS White Base Coat
3. Kunstharzbeschichtung (2 Schichten)
   Mapecoat TNS Urban
4. Kunstharzbeschichtung
   Mapecoat TNS Line
5. Schützender, transparenter Deckanstrich
   Mapecoat TNS Protection

28. Beschichtung von stark befahrenen Flächen auf Beton und Asphalt

Möglicher Systemaufbau

1. Kaltbitumen-Mörtel zur Instandsetzung von Ausbrüchen im Strassenbelag
   Mape-Asphalt Repair 0/8
2. Untergrund – Asphalt
3. Farbige Beschichtung auf Acrylharzbasis (1. Schicht)
   Mapecoat TNS Race Track
4. Farbige Beschichtung auf Acrylharzbasis (2. Schicht)
   Mapecoat TNS Race Track
5. Farbige Beschichtung
   Mapecoat TNS-Linie

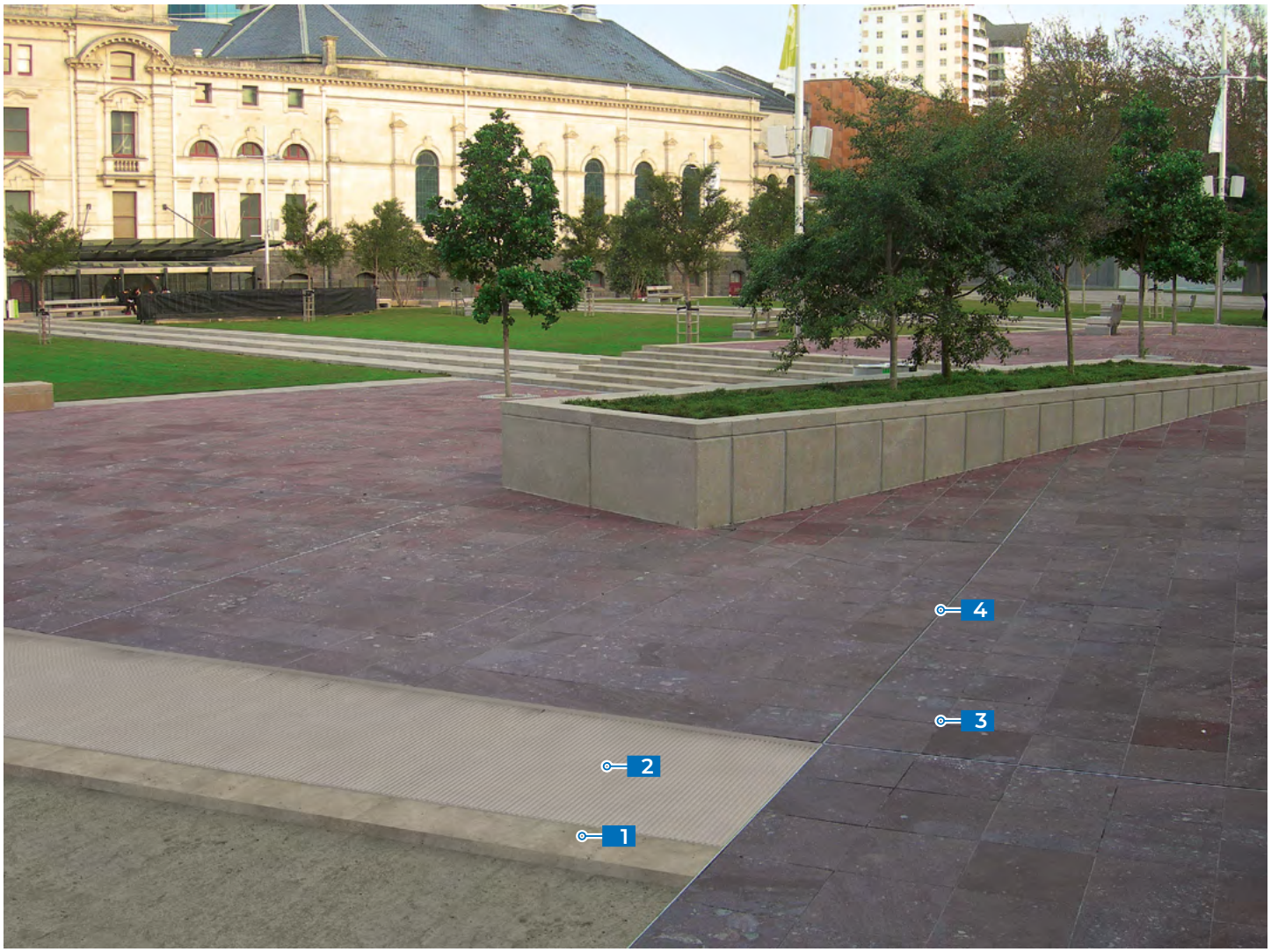
29. Dauerhaft farbige Beschichtung von Parkflächen und Fussgängerzonen

Möglicher Systemaufbau

1. Untergrund – Asphalt
2. Epoxiddispersionsgrundierung (nur bei Untergrund Beton)
   Mapecoat TNS Primer EPW
3. Farbige Beschichtung auf Epoxid-Acrylharzbasis (1. Schicht)
   Mapecoat TNS Extreme
4. Farbige Beschichtung auf Epoxid-Acrylharzbasis (2. Schicht)
   Mapecoat TNS Extreme
5. Farbige Dünnbeschichtung auf Epoxid-Acrylharzbasis (1. Schicht)
   Mapecoat TNS Extreme SF
6. Farbige Dünnbeschichtung auf Epoxid-Acrylharzbasis (2. Schicht)
   Mapecoat TNS Extreme SF

*****Mapecoat TNS Extreme SF*** ist optional. Es wird gebraucht, um die Schicht von ***Mapecoat TNS Extreme*** besser zu schützen.

30. Verlegung von Natursteinen auf Vorplätzen



Möglicher Systemaufbau

1. Schnellestrichtrockenmörtel
   Topcem Pronto
2. Zementärer Kleber
   Ultralite S2 Flex oder ***Ultralite S2 Flex Quick***
3. Flexfuge
   Ultracolor Plus
4. Polyurethan-Dicht- und Klebstoff
   Mapeflex PU 45 FT

CHOCOLATERIE DE GRUYÈRES
ARTISANAT ET TRADITION
OUVERT

Verarbeitungshinweise – Systeme für Verkehrswege

1. Fixierung städtischer Verkehrsinstallationen

Aufgabenstellung

Die neuen städtischen Gestaltungen bevorzugen das Versetzen verschiedener Arten von Installationen, um die Stadtzentren aufzuwerten oder die Sicherheit an jenen Stellen zu verbessern, welche eine Gefahr für den Fussverkehr sein könnten. Hier ist eine Aufzählung der gebräuchlichsten städtischen Installationen: Metallschranken, Schutzpoller, Becken, Werbetafeln, Bänke, Unterstände & Strassenleuchten.

		Planitop Fix	Mapegrout SV
Fixierung	Kleine Volumen (Pfosten, Barrieren)	■	
	Grosse Volumen (Bänke, Unterstände)		■
	Stangenverankerungen (Lampen)	■	
Wiederinbetriebnahme	Sehr schnell	■	
	Schnell		■
Farbe	Grau	■	■
	Schwarz		■

Für die Verarbeitungsdetails der erwähnten Produkte sind die technischen Merkblätter auf **www.mapei.ch** zu beachten.

1 Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen fest, sauber und haftend sein. Schadhafte Stellen sowie sämtliche Substanzen entfernen, welche die Klebhaftung des Produktes mindern könnten.
- Den Untergrund entstauben und reinigen, anschliessend befeuchten und ausdunsten lassen.

2 Produktvorbereitung

- In ein Gefäss 120–140 g Wasser (12–14 % des Mörtelgewichtes) vorlegen, 1 kg **Planitop Fix** beifügen und mit der Kelle mischen, um eine homogene, klumpenfreie Mischung zu erhalten. Für grössere Mengen einen langsam drehenden elektrischen Rührer verwenden.
- Die Mischung ist bei +23°C während ca. 10–12 Minuten verarbeitbar.
- Nur die zu verarbeitende Menge vorbereiten.

3 Produktverarbeitung

- Die Mischung sofort mit der Kelle oder einem Spachtel auftragen.
- Das zu fixierende Teil muss vor dem Eingiessen des Produktes versetzt werden. Das Teil sofort mit der Wasserwaage ausrichten. Es darf sich während der Aushärtung von **Planitop Fix** (15–20 Minuten) nicht bewegen.

4 Endbearbeitung

- Überschüssiges Produkt entfernen. Anschliessend mit der Rückseite einer Maurerkelle oder einer Talochierkelle glätten, um eine glatte Oberfläche zu erhalten.

Um eine schwarze Oberfläche zu erhalten, kann die Schlussbeschichtung mit Produkten aus der **Mapegrout SV**-Linie ausgefüllt werden (3 cm tief Platz lassen).

2. Verklebung von Randsteinen

Aufgabenstellung

Randsteine, Verkehrsinseln, Pfosten, Fussgängerschutzbereiche und Pflanztröge werden in der Realisierung von städtischen Räumen verwendet, um die Strassensignalisierung zu platzieren und den Komfort sowie den Schutz der Benutzer:innen zu gewährleisten. Das Verkleben dieser Bauteile wird bei der Instandsetzung der gesamten Umgebungsdeckschicht notwendig und sehr häufig nach einem Stoss durch ein Fahrzeug verursacht.

	Mapegrout Road Bord	Planitop Fix
Verklebung	■	
Verfugung	■	■

Für die Verarbeitungsdetails der erwähnten Produkte sind die technischen Merkblätter auf **www.mapei.ch** zu beachten.

1 Untergrundvorbereitung

- Den Untergrund sorgfältig reinigen und entstauben. Sicherstellen, dass er genügend widerstandsfähig und haftend ist. Nicht auf weichen Bitumen kleben.
- Die Position des zu verklebenden Elementes anzeichnen.
- Den Untergrund im Übermass anfeuchten. Während der Verarbeitung darf jedoch kein Wasserfilm vorhanden sein.

2 Produktvorbereitung

- **Mapegrout Road Bord** mit sauberem Wasser anmischen (3,5–4 Liter pro 25 kg Sack), vorteilsweise mit einem Stabmixer.
- Bei Mischung von Hand während mindestens 3 Minuten mischen.

3 Produktverarbeitung

- Eine hauchdünne erste Schicht **Mapegrout Road Bord** auftragen und darauf achten, dass das Produkt gut eingerieben wird, um den Untergrund zu sättigen.
- Nicht auf zu grosse Flächen aufbringen, um die offene Zeit nicht zu überschreiten.
- Eine zweite Schicht mit einer Dicke von ca. 1 cm auftragen.
- Um eine gleichmässige und ebene Dicke zu erhalten, die Kleberschicht mit einem Kamm oder einer gezahnten Kelle abziehen.
- Die Bauteile auf das noch frische Kleberbett legen. Bei warmem Wetter sich vergewissern, dass sich auf der Oberfläche keine trockene Haut gebildet hat.

4 Endbearbeitung

- Die zu verklebenden Bauelemente mit einem Gummiklotz oder -hammer ausrichten.
- Wenn die Elemente fixiert sind, die Fugen mit **Mapegrout Road Bord** oder **Planitop Fix,** einem feinen und klaren Reparaturmörtel, ausfugen.

Um die Fugen gleichzeitig mit dem Versetzen auszuführen, kann der Bauteilabschnitt mit **Mapegrout Road Bord** verklebt werden.

3. Versetzen von Pflastersteinen

Aufgabenstellung

Im Rahmen von städtischen Erneuerungen und Verschönerungen wählen viele Gemeinden oder Stadtverwaltungen Kopfsteinpflasterbeläge. Diese Lösung knüpft an die historische Vergangenheit an und verschönert die Stadtzentren. Die Versiegelung der Pflastersteine erfolgt während der Realisierung von neuen Kopfsteinpflasterbereichen, aber auch während der Instandsetzung von beschädigten Kopfsteinpflasterbelägen.

	Mapestone TFB 60	Mapestone PFS 2 Flex
Versetzen der Pflastersteine	■	
Verfugen der Pflastersteine		■

Für die Verarbeitungsdetails der erwähnten Produkte sind die technischen Merkblätter auf **www.mapei.ch** zu beachten.

1 Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, sauber und widerstandsfähig sein. Bei Instandsetzungen mangelhafte Bereiche bis auf den kompakten Untergrund entfernen.
- Sorgfältig reinigen und entstauben. Den Untergrund anfeuchten und dann wieder trocknen lassen. Während der Verarbeitung darf kein Wasserfilm vorhanden sein.
- Die Pflastersteine müssen sauber und angefeuchtet sein.

2 Kleberschicht: Vorbereitung und Verarbeitung von Mapestone TFB 60

- **Mapestone TFB 60** mit sauberem Wasser anmischen und mit einem elektrischen Mischer bei langsamer Drehzahl oder mit einem Betonmischer mischen.
- Um später die Ausrichtung der Pflastersteine zu ermöglichen, ist eine eher feste Konsistenz von Vorteil.
- **Mapestone TFB 60** verarbeiten: vorgängig eine Haftschicht aus **Planicrete** aufbringen.
- **Mapestone TFB 60** Schritt für Schritt auf den Untergrund ausbreiten und ausgleichen.
- Die Pflastersteine versetzen und sofort mit einem Holz- oder Metallhammer ausrichten.
- Die Verfugung der Pflastersteine kann nach 12 Stunden bei +20°C nach einer vorgängigen Befeuchtung der Oberfläche der abzufugenden Pflastersteine erfolgen.

3 Verfugung: Vorbereitung und Verarbeitung von Mapestone PFS 2 Flex

- **Mapestone PFS 2 Flex** mit sauberem Wasser anmischen und mit einem elektrischen Mischer bei langsamer Drehzahl oder mit einem Betonmischer mischen.
- Die Konsistenz muss flüssig sein, um eine bessere Verfüllung der Fugen zu ermöglichen.
- Wenn **Mapestone PFS 2 Flex** flüssig ist, lässt es sich leichter ausbreiten. Das Produkt mit der Spachtel ausbreiten und gleichzeitig die Fugen vollständig auffüllen.
- Sobald **Mapestone PFS 2 Flex** ansteift, die Pflastersteine mit einem Wasserstrahl reinigen, um die Zementhaut vollständig zu entfernen. Dabei aber die Fugen nicht aushöhlen.

4. Fixierung von Schächten

Aufgabenstellung

Gullys, Schieber, Deckel für Telekom, Strom und Gas und Kanalisations-Kontrollschächte sind Bauteile, welche in der Fahrbahn dauerhaft befestigt werden müssen. Diese Bauwerke unterbrechen die durchgehende Fahrbahnoberfläche. Ihre Fixierung muss die Festhaltung des Deckels auf dem Schachtoberteil sicherstellen und den Belastungen des Strassenverkehrs standhalten. Die Fixierung dieser Bauteile wird bei einer Gesamterneuerung des Strassenbelages notwendig, aber auch oft beim Austauschen von beschädigten Fixierungen. Diese Bauteile sind besonders exponiert und sind mehr oder weniger starken Belastungen ausgesetzt.

		Mapegrout SV	Mapegrout SV T
Verarbeitung	Mit Schalung	■	
	Ohne Schalung		■
Instandsetzung	Schnell	■	■
Farbe	Grau	■	
	Schwarz	■	■

Für die Verarbeitungsdetails der erwähnten Produkte sind die technischen Merkblätter auf **www.mapei.ch** zu beachten.

1 Untergrundvorbereitung

- Einen mindestens 10 cm breiten Kranz um den Schacht herum entfernen und dabei einen sauberen vertikalen Schnitt bis zum Schachtkopf erstellen (kompakter und fester Untergrund).
- Sorgfältig reinigen. Den Untergrund und den Metallrahmen von Staub befreien.
- Den Untergrund im Übermass anfeuchten, es darf während der Verarbeitung kein Wasserfilm vorhanden sein.

2 Produktvorbereitung

- Mischen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht wird, vorzugsweise mit einem Mischwerk. Falls dies nicht möglich ist, eine Schubkarre oder einen Mischkasten verwenden. Bei Mischung von Hand während mindestens 3 Minuten mischen.

3 Produktverarbeitung

Mapegrout SV

- Den Rahmen positionieren und auf das Niveau des Fahrbelages ausrichten. Ein Luftkissen platzieren, um eine dichte Abschalung sicherzustellen.
- Den flüssiegen Mörtel in die Aussparung giessen.
- Durch einfaches Stochern mit einer Kelle kann die Verarbeitung vervollständigt werden.

Mapegrout SV T

- Ein Mörtelbett auf den Untergrund ausbreiten.
- Den Rahmen positionieren und mit der Fahrbahnschicht eben ausrichten.
- Die Hohlräume des Rahmens ausfüllen, den Mörtel verdichten und sicherstellen, dass der Deckel vollständig ausgefüllt ist.

4 Endbearbeitung

- Sofort auf das Niveau des Fahrbelages abtalochieren oder einen 3 cm hohen Platz für das Einbringen von z. B. einem Kaltbelag frei lassen.

Bei warmem Wetter die Fixierung mit einer Plastikfolie, feuchten Säcken oder durch Aufsprayen eines Nachbehandlungsmittels der **Mapecure**-Linie vor Austrocknung schützen.

5. Behandlung der Umgebung von Bäumen

Aufgabenstellung

Mapefloor I 910, vermischt mit eingefärbten, gesiebten, sauberen und trockenen Splittern aus natürlichem Marmor oder Quarz, ermöglicht die Herstellung von Drainage-Beschichtungen.

Diese Beschichtungen sind für die Behandlung der Umgebung von Bäumen ausserordentlich wirkungsvoll.

	Mapefloor I 910 + gesiebte, saubere und trockene Splitter
Umgebung von Bäumen	■

Für die Verarbeitungsdetails der erwähnten Produkte sind die technischen Merkblätter auf **www.mapei.ch** zu beachten.

1 Untergrundvorbereitung

- Um den Baum herum bis ca. 5 cm Tiefe ausgraben.
- Ein Geotextil auf die abgezogene, ebene Oberfläche legen.
- Anschliessend das Geotextil mit einer Schicht aus trockenen und sauberen Granulaten in einer Höhe von ca. 3 cm abdecken.

2 Produktvorbereitung

- **Mapefloor I 910** ist ein vorgemischter, zweikomponentiger Kit. Die Komponente A (Basis; 10 kg) sorgfältig mit einem Stabmischer bei niedriger Drehzahl mit der Komponente B (Härter; 5 kg) mischen, bis eine gleichmässige Mischung entsteht.
- Mit einem Stabmischer, einer Schaufel oder einem Betonmischer den Epoxy-Binder mit den gewählten Zuschlagstoffen, welche trocken, sauber und gesiebt sein müssen, vermischen, wobei 1 kg Binder für ca. 25 kg Zuschlagstoffe mit einer Korngrösse 8/12 oder 8/16 benötigt wird.

3 Produktverarbeitung

- Den in dieser Weise vorbereiteten Mörtel mit der Kelle auf das zuvor eingeschüttete Granulatbett auftragen.

4 Endbearbeitung

- Die erhaltene Oberfläche ausgleichen, verdichten und anschliessend mit einem Glättbrett oder einem Reibebrett abtaloschieren.

Die Werkzeuge sofort mit Lösemitteln aus Azeton oder Ethylalkohol reinigen.

Aufgrund der Verwendung des Bindemittels (Epoxy) verstärkt sich das Vergilbungsrisiko durch UV-Strahlen.

6. Instandsetzung von Betonelementen

Aufgabenstellung

Zahlreiche städtische Installationen (z. B. Verkehrsinseln, Randsteine) sowie Kontrollschächte sind aus Beton. Aus diesem Grund erfahren diese Bauteile dieselben Beschädigungen, von denen auch Betonelemente betroffen sind. Diese Beschädigungen werden in Anwesenheit von aggressiven Stoffen wie Enteisungssalzen, Treibstoffen und Schwefelwasserstoff-Dämpfen (H_2S) verstärkt. Je nach Schweregrad der Beschädigungen entscheidet der Bauherr, das Element entweder zu reparieren oder zu ersetzen.

	Planitop Rasa & Ripara R4	Planitop 450
Teilerneuerung	■	■
Gesamterneuerung		■
Schnelle Wiederinbetriebnahme	■	

Für die Verarbeitungsdetails der erwähnten Produkte sind die technischen Merkblätter auf **www.mapei.ch** zu beachten.

1 Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, sauber und haftend sein. Die beschädigten und nicht haftenden Teile abspitzen. Auf die Erstellung von sauberen Rändern und Kanten achten.
- Den Untergrund bürsten und sorgfältig reinigen.
- Den Untergrund im Übermass anfeuchten. Während der Verarbeitung darf kein Wasserfilm vorhanden sein.

2 Produktvorbereitung

- In einen Behälter 3 Liter Anmachwasser vorgeben, langsam einen 25 kg Sack **Planitop Rasa & Ripara R4** beigeben und mit einem Stabmischer bei niedriger Drehzahl oder mit einer Kelle mischen. Nur diejenige Menge vorbereiten, welche innerhalb von 10 Minuten verarbeitet werden kann.

3 Produktverarbeitung

- Die erste Schicht des Produktes gut in den Untergrund eindrücken. Anschliessend weitere Schichten aufbringen, je nach instandzusetzender Dicke.
- Nach Beginn der Aushärtung das Produkt ankratzen und das überschüssige Material entfernen, um die gewünschte Form zu bekommen.

4 Endbearbeitung

- Um eine glatte Oberfläche zu erhalten, das Produkt mit einem Reibbrett aus Plastik oder Polystyrol oder einem feuchten Schwamm abtaloschieren.

Bei warmem Wetter die Fixierung mit einer Plastikfolie, feuchten Säcken oder durch Aufsprayen eines Nachbehandlungsmittels der **Mapecure-**Linie vor Austrocknung schützen.

7. Instandsetzung von Fahrbahnen

Aufgabenstellung

Mape-Asphalt Repair 0/8, ein einkomponentiger, gebrauchsfertiger, kalt zu verarbeitender, reaktiver Asphalt, ermöglicht eine sehr schnelle Lösung für die Reparatur von Löchern in der Fahrbahn.

	Mape-Asphalt Repair 0/8
Reparatur von Löchern in der Fahrbahn	■
Reparatur von Frostschäden	■
Sofortige Verkehrsfreigabe	■

Für die Verarbeitungsdetails der erwähnten Produkte sind die technischen Merkblätter auf **www.mapei.ch** zu beachten.

1 Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss sauber, fest und frei von Verschmutzungen sein. Bei der Verarbeitung darf sich kein überschüssiges Wasser auf der Oberfläche befinden.
- Während dem Winter das Eis auf der Strasse entfernen, um eine gute Haftung auf dem Untergrund sicherzustellen.

2 Vorbereitung von Mape-Asphalt Repair 0/8

- **Mape-Asphalt Repair 0/8** ist gebrauchsfertig und muss nicht gemischt werden.

3 Produktverarbeitung

- **Mape-Asphalt Repair 0/8** direkt auf die auszufüllende Stelle giessen und mit einem Reibbrett, einer Spachtel, einem Kratzeisen oder einer Schaufel verteilen bis zu einer Dicke, die leicht höher liegt als die zu reparierende Fläche.
- Die Oberfläche des verarbeiteten Produktes gleichmässig mit Wasser anfeuchten (0,5–1,0 Liter pro 25 kg Kessel).
- Sofort unter Verwendung von Stösseln, Vibrierplatten oder Schüttelwalzen für grössere Oberflächen mit dem Verdichten beginnen.

Produktübersicht

in alphabetischer Reihenfolge

Carboplate S

Im Pultrusionsverfahren hergestellte und mit Epoxidharz vorimprägnierte Kohlefaserlamellen.

Matrix: Epoxidharz
Farbe: schwarz
Dicke: 1,2 oder 1,4 mm, je nach Typ
Breite: 50, 60, 80, 90, 100, 120, 150 mm
Nominales Elastizitätsmodul: E 170: 170 GPa; E 200: 210 GPa
Zugfestigkeit: E 170: ≥ 3100 mPa; E 200: 3300 mPa
Mittelwert Bruchdehnung: E 170: 1,9 %; E 200: 1,6 %
Lagerung: trocken und geschützt lagerfähig

Colorite Performance

Reinacrylat-Dispersionsanstrich zum Schutz und zur Gestaltung von Oberflächen im Innen- und Aussenbereich.

Konsistenz: dickflüssig
Farbe: weiss oder Farben, welche mit dem ColorMap®-Farbmischsystem erhältlich sind
Mischungsverhältnis: 10–15 % mit Wasser
Wartezeit zwischen zwei Anstrichen: mind. 24 Stunden
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verbrauch: 0,30–0,40 kg/m² für zwei Anstriche
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei Temp. von +5°C bis +30°C und vor Frost geschützt lagerfähig

EN 1504-2 PI-MC-IR

Dursilite Matt

Atmungsaktive, abwaschbare Dispersionsfarbe für den Innenbereich.

Konsistenz: zähflüssig
Farbe: weiss, nach einer Farbkarte oder entsprechend dem ColorMap®-System
Mischungsverhältnis: bis ca. 15–20 % mit Wasser verdünnbar
Wartezeit zwischen zwei Anstrichen: 6–12 Stunden, je nach Temp. und Luftfeuchtigkeit und erst wenn vorherige Lage trocken ist
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Reinigung: Wasser
Verbrauch: 0,3–0,4 kg/m² (für zwei Anstriche), je nach Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrundes
Lagerung: 24 Monate im Originalgebinde trocken, sonnengeschützt und bei Temp. von +5°C bis +30°C lagerfähig. Vor Frost schützen

TESTED according to EN 13300 · EMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR A+ A B C

Elastocolor Pittura

Elastischer, rissüberbrückender Schutzanstrich.

Konsistenz: dickflüssig
Farbe: weiss oder nach ColorMap®-System
Verdünnung: 10–15 % Wasser
Wartezeit zwischen zwei Anstrichen: 12–24 Stunden. In jedem Fall aber erst dann, wenn die vorherige Schicht komplett trocken ist
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verbrauch: 0,20–0,40 kg/m² pro Anstrich und abhängig von der Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrunds, der Farbe und der Verarbeitungstechnik
Lagerung: 24 Monate im Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagerfähig. Vor Hitze und Frost schützen

EN 1504-2 PI-MC-IR

Elastocolor Primer

Einkomponentige, lösemittelhaltige Grundierung mit hohem Eindringvermögen für saugende Untergründe und Verdunstungsschutz für Instandsetzungsmörtel.

Konsistenz: dünnflüssig
Farbe: transparent
Mischungsverhältnis: verarbeitungsfertig
Wartezeit bis zum folgenden Arbeitsgang: 5–6 Stunden
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Reinigung: Nitroverdünnung oder Terpentinersatz
Verbrauch: als Grundierung: 100–150 g/m2
Lagerung: 24 Monate im Originalgebinde bei Temp. zwischen +5°C und +30°C lagerfähig

Elastorapid

Flexibler, stark verformungsfähiger, zweikomponentiger, schnell abbindender und schnell erhärtender, standfester, zementärer Dünnbettmörtel mit verlängerter Offenzeit für keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteine.

Konsistenz: Komp. A: Pulver, Komp. B: flüssig
Farbe: Komp. A: grau oder weiss, Komp. B: weiss
Konsistenz der Mischung: standfest
Mischungsverhältnis: 25 kg der Komp. A zu 6,25 kg der Komp. B
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis + 30°C
Klebeoffene Zeit (gemäss EN 1346): ≥ 30 Minuten
Abbindezeit: 120–150 Minuten
Verfugbar: nach 3 Stunden; Begehbar: nach 3 Stunden
Endfestigkeit: nach ca. 24 Stunden (nach 3 Tagen für Becken und Schwimmbäder)
Verbrauch: je nach Zahnung und zu verlegender Belagart und Untergrund
Lagerung: Komp. A: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig; Komp. B: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde. Vor Frost schützen

C2FTE S2

Epojet

Zweikomponentiges, niedrigviskoses Giess- und Injektionsharz auf Epoxidharzbasis.

Konsistenz: Komp. A: flüssig; Komp. B: flüssig
Farbe: Komp. A: gelblich transparent; Komp. B: gelblich transparent
Mischungsverhältnis: Komp. A : Komp. B = 4 : 1
Verarbeitungszeit bei +23°C: ca. 35 Minuten
Offenzeit bei +23°C: 7–8 Stunden
Vollständige Aushärtung: 7 Tage
Verbrauch: Verschliessen von Rissen: 1,10 kg/l Rissvolumen; strukturelle Verstärkung Beton/Stahlplatten: 1,10 kg/m² und mm Schichtdicke
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken bei Temp. zwischen +5°C und +30°C lagerfähig

EN 1504-5 EN 1504-6 EN 1504-5 EN 1504-6

Foamjet F

Sehr schnell reagierendes, zweikomponentiges Injektionsharz auf Polyurethan-Basis.

Schaumfaktor (frei expandierend): bis zu 20-fach
Reaktionszeit: kann mit einem zusätzlichen Beschleuniger verkürzt werden
Verarbeitung: ausschliesslich mit Zweikomponenten-Injektionspumpen
Mischungsverhältnis: A : B = 1 : 1 (Vol.-Teile)
Reaktionsbeginn: < 10 s, abhängig von den Umgebungsbedingungen
Reaktionsende: 3–5 Min., abhängig von den Umgebungsbedingungen
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei +5°C bis +30°C vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen

EN 1504-5

Foamjet T

Sehr schnell reagierendes, zweikomponentiges Injektionsharz auf Polyurethan-Basis.

Schaumfaktor bei Kontakt mit Wasser (frei expandierend): 3- bis 10-fach
Mischungsverhältnis: A : B = 1 : 1 (Vol.-Teile)
Reaktionsbeginn: 10–60 s, abhängig von den Umgebungsbedingungen
Reaktionsende: 3–15 Min., abhängig von den Umgebungsbedingungen
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei +5°C bis +30°C vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen

EN 1504-5

Keraflex S1

Grauer, flexibler, hydraulisch abbindender Dünnbettmörtel für keramische Beläge sowie verformungs- und verfärbungsstabile Natursteine.

Konsistenz: Pulver
Farbe: grau
Mischungsverhältnis: ca. 7,25–7,75 l Wasser zu 25 kg Keraflex S1
Konsistenz der Mischung: pastös
Verarbeitungszeit: über 8 Stunden
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Kleberbettdicke: max. 5 mm
Klebeoffene Zeit (gemäss EN 1346): > 30 Minuten
Korrigierbarkeitszeit: ca. 60 Minuten
Verfugbar: Wand: nach 4–8 Stunden, je nach Saugfähigkeit; Boden: nach ca. 24 Stunden
Begehbar: nach ca. 24 Stunden
Endfestigkeit: nach 14 Tagen
Verbrauch: 1,0–5,0 kg/m², je nach Zahnung, zu verlegender Belagart und Untergrund
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig

Kerapoxy

Zweikomponentiger, säurebeständiger Epoxidharzfugenmörtel für Fugenbreiten ab 3 mm und Epoxidharzklebstoff (verfügbar in einer Vielzahl von Farben).

Konsistenz: Komp. A: pastös; Komp. B: dickflüssig
Farbe: siehe nationale Farbtonkarte
Mischungsverhältnis: A : B = 9 : 1
Verarbeitungstemperatur: von +12°C bis +30°C
Verarbeitungszeit: ca. 45 Minuten
Klebeoffene Zeit (als Verlegemörtel): ca. 30 Minuten
Begehbar: nach ca. 24 Stunden
Endfestigkeit: nach ca. 4 Tagen
Verbrauch:
- Fugenmörtel: je nach Fugenbreite sowie Plattenformat und -dicke
- Verlegemörtel: ca. 2–4 kg/m²
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig; Komp. A sollte bei mind. +10°C gelagert werden, um eine Auskristallierung zu vermeiden

Kerapoxy Easy Design

Zweikomponentiger, universeller, dekorativer, säurebeständiger Epoxidharzfugenmörtel mit bakteriostatischem Wirkstoff und BioBlock®-Technologie, leicht zu verarbeiten und zu reinigen, ideal zum Verfugen von keramischen Platten und Glasmosaiken, auch in Kombination mit MapeGlitter und Mapecolor Metallic. Für Fugenbreiten von 1 bis 15 mm. Kann auch als Klebstoff verwendet werden.

Konsistenz: Komp. A: cremig; Komp. B: gelartig
Farbe: 41 Farben
Mischungsverhältnis: A : B = 90 : 10
Konsistenz des Mörtels: cremig
Verarbeitungszeit: 45 Minuten
Verarbeitungstemperatur: von +12°C bis +30°C
Klebeoffene Zeit (als Verlegemörtel): 40 Minuten
Korrigierbarkeitszeit (als Klebemörtel): 60 Minuten
Begehbar: 24 Stunden
Endfestigkeit: 4 Tage (10 Tage in Bassins und Schwimmbecken). Zeitangaben können je nach Temp. variieren
Verbrauch: abhängig von der Fugenbreite und dem Plattenformat. Als Verlegewerkstoff: 2–4 kg/m², je nach Grösse der Platten
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig. Komp. A bei mind. +10°C lagern, um eine Auskristallisierung zu vermeiden. Kristallisiertes Produkt kann durch Erwärmen im Wasserbad den normalen Zustand wiedererlangen

Malech

Wässrige Grundierung auf Basis fein dispergierter Acrylate.

Konsistenz: flüssig
Farbe: transparent
Mischungsverhältnis:
- Innenanwendung: mit Wasser zu 100 % oder 200 % verdünnbar, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
- Aussenanwendung: gebrauchsfertig oder mit Wasser bis zu max. 50 % verdünnbar, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Wartezeit vor einem Farbanstrich: 12–24 Stunden, je nach Umgebungsbedingungen und erst wenn vorherige Lage trocken ist
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verbrauch: 0,10–0,15 kg/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken bei Temp. zwischen +5°C und +30°C lagerfähig

Mape-Antique Allettamento

Salzbeständiger Mauermörtel aus natürlichem hydraulischem Kalk und Eco-Puzzolan zum Erstellen und Ausfugen von Sichtmauerwerk.

Konsistenz: Pulver
Farbe: 7 Farben
Mischungsverhältnis: 100 Teile Mape-Antique Alletamento zu ca. 18–20 Teile Wasser
Konsistenz des Mörtels: thixotrop
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit: ca. 1 Stunde
Minimale Schichtdicke pro Lage: 5 mm
Maximale Schichtdicke pro Lage: 30 mm
Verbrauch: ca. 16,5 kg/m² und cm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und geschützt lagerfähig

Mape-Antique FC Civile

Salzbeständiger, diffusionsoffener Feinputz hergestellt aus Kalk und Eco-Puzzolan, zum Glätten von Putzoberflächen für eine gleichmässige Oberflächenstruktur.

Konsistenz: Pulver
Farbe: weiss und hellrosa
Mischungsverhältnis: 100 Teile Mape-Antique FC-Civile zu 24–26 Teile Wasser
Konsistenz des Mörtels: plastisch
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit des frischen Mörtels (EN 1015-9): ca. 1 Stunde
Maximale Schichtdicke: 2 mm
Verbrauch: ca. 1,40 kg/m² und mm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und geschützt lagerfähig

Mape-Antique NHL ECO Restaura

Zementfreier, atmungsaktiver Mehrzweckputz auf Basis von reinem, natürlichem, hydraulischem Kalk und recycelten Materialien zum Renovieren und Ausgleichen von Untergründen, Putzen und Beschichtungen.

Konsistenz: Pulver
Farbe: weiss
Mischungsverhältnis: 100 Teile Mape-Antique NHL Eco Restaura mit 21–23 Teilen Wasser (5,25-5,75 l Wasser pro 25 kg Sack)
Konsistenz des Mörtels: geschmeidig-thixotrop
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit des Frischmörtels (EN 1015-9): nach 1 Stunde
Minimale Schichtdicke: 3 mm
Maximale Schichtdicke: 30 mm
Verbrauch: ca. 1,40 kg/m² und mm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate im Originalgebinde trocken lagerfähig

EN 998-1 EN 998-2 GP-CS II T-M2,5

Mape-Antique Strutturale NHL

Hochwertiger Mörtel auf Basis von natürlichem hydraulischen Kalk und Eco-Puzzolan zur Herstellung von armiertem Mauerwerk.

Konsistenz: Pulver
Farbe: hell kastanienbraun
Mischungsverhältnis: 100 Teile Mape-Antique Strutturale NHL zu 16–17 Teile Wasser
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit des frischen Mörtels (EN 1015-9): ca. 1 Stunde
Minimale Schichtdicke: 10 mm
Maximale Schichtdicke: 40 mm
Verbrauch: ca. 17 kg/m² und cm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und geschützt lagerfähig

EN 998-1 EN 998-2 GP-CS IV G-M15

Mape-Asphalt Repair 0/8

Gebrauchsfertiger, einkomponentiger kalt zu applizierender Reaktivasphalt zur Reparatur beschädigter Verkehrsflächen.

Konsistenz: plastisch
Farbe: schwarz
Verarbeitungstemperatur: von 0°C bis +35°C
Minimale Schichtdicke: 20 mm
Maximale Schichtdicke: 70 mm
Befahrbar: sofort
Erhärtungsbeginn: sofort
Verbrauch: ca. 23 kg/m² und cm Schichtdicke
Lagerung: 9 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Sonneneinstrahlung und Frost geschützt lagerfähig

EN 1504-2 PI-MC-PR-RC-IR

Mapecoat I 600W

Zweikomponentige, transparente Epoxidharz-Grundierung in Wasserdispersion.

Konsistenz der Mischung: flüssig
Farbe der Mischung: schimmernd
Mischungsverhältnis: A : B = 2,3 : 3,6
Verarbeitbarkeitszeit: 2–3 Stunden
Staubtrocken bei +23°C und 50 % r. L.: 3–4 Stunden (1. Schicht); 6–8 Stunden (2. Schicht)
Vollständige Aushärtung: nach 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur: von +8°C bis +35°C
Verbrauch: 0,15–0,25 kg/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrunds
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagerfähig. Vor Frost schützen

Mapecoat TNS Extreme

Zweikomponentige, farbige und schnell trocknende Beschichtung auf Epoxid-Acrylharzbasis für Bereiche mit Fahrverkehr.

Konsistenz: Komp. A: flüssig; Komp. B: pastös
Farbe: Komp. A: strohgelb; Komp. B: weiss oder eingefärbt nach dem ColorMap®-Farbsystem
Mischungsverhältnis: A : B = 4 : 96
Konsistenz der Mischung: pastös
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Trockenzeit: +35°C und 80% r. L.: 45 Minuten; +23°C und 50% r. L.: 2 Stunden; +5°C und 80% r. L.: 6 Stunden
Verarbeitungszeit: 6 Stunden
Staubtrocken: 1 Stunde
Wartezeit zwischen zwei Aufträgen: min. 2 Stunden
Endfestigkeit: nach 24 Stunden
Verbrauch – Auftrag mit Spachtel: 1,00–1,20 kg/m² für die erste Schicht und 0,40–0,60 kg/m² für jede weitere Schicht (Asphalt); 0,40–0,60 kg/m² pro Schicht (glatte zementgebundene oder nicht saugende Oberflächen)
Lagerung: 12 Monate trocken bei +5°C bis +30°C lagerfähig. Vor Frost schützen

EN 1504-2

Mapecoat TNS Extreme SF

Zweikomponentige, farbige und schnell trocknende Beschichtung auf Epoxid-Acrylharzbasis zur Beschichtung von Fussgängerzonen, Rad- und Sportwegen.

Konsistenz: Komp. A: flüssig; Komp. B: pastös
Farbe: Komp. A: strohgelb Komp. B: weiss oder in den Farbtönen des ColorMap®-Systems erhältlich
Mischungsverhältnis: A : B = 4 : 96
Konsistenz der Mischung: pastös
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verbrauch – Auftrag mit Spachtel:
- ca. 0,20-0,40 kg/m² pro Auftrag für Sportflächen, die mit Mapecoat TNS Extreme oder einem Produkt aus der Mapecoat TNS-Linie beschichtet sind
- ca. 0,20-0,40 kg/m² pro Auftrag auf zementhaltigen oder nicht saugenden Oberflächen

Lagerung: 12 Monate in ungeöffnetem Originalgebinde trocken bei +5°C bis +30°C lagerfähig. Vor Frost schützen

EN 1504-2

Mapecoat TNS Line

Wässriger Farbanstrich auf Acrlyharzbasis für die Linienmarkierung auf Sportanlagen im Innen- und Aussenbereich.

Konsistenz: dickflüssig
Farbe: diverse
Verarbeitungstemperatur: von +10°C bis +35°C
Wartezeit vor dem Überstreichen: 12–24 Stunden bei normalen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen
Verbrauch: 0,20–0,40 kg/m² und pro Auftrag, je nach System
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und vor Wärmequellen geschützt bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagerfähig. Vor Frost schützen

Mapecoat TNS Primer EPW

Zweikomponentige, flüssige Epoxiddispersionsgrundierung.

Konsistenz: Komp. A & B: flüssig
Farbe: Komp. A: transparent; Komp. B: beige
Mischungsverhältnis: A: B = 1 : 4
Verarbeitungstemperatur: von +8°C bis +35°C
Farbe der Mischung: beige
Konsistenz der Mischung: flüssig
Topfzeit: 40–50 Minuten
Trockenzeit: 5–6 Stunden
Verbrauch: 0,10–0,20 kg/m², je nach Absorptionsgrad des verdünnten Produkts
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei min. +5°C trocken lagerfähig

Mapecoat TNS Protection

Zweikomponentiger, transparenter Schutzanstrich für Produkte der Mapecoat-TNS-Linie.

Konsistenz der Mischung: flüssig
Farbe der Mischung: milchig-opalfarben
Mischungsverhältnis: A : B = 100 : 20
Staubtrocken bei +23°C und 50 % r. L.: 70 Minuten
Begehbar bei +23°C und 50 % r. L.: mind. 12 Stunden
Vollständige Aushärtung: 7 Tage
Verbrauch: 0,10–0,20 kg/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrunds
Lagerung: 12 Monate trocken und vor Wärmequellen geschützt bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagerfähig. Vor Frost schützen

Mapecoat TNS Race Track

Farbige Beschichtung auf Acrylharzbasis in wässriger Dispersion mit schneller Filmbildung zum Schutz von Oberflächen mit hohem Gehverkehr, auch für Einfahrten, auf Beton und Asphalt.

Konsistenz: dickflüssig
Farbe: weiss, nach einer Farbkarte oder entsprechend dem ColorMap® System
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Trockenzeit bei +5°C und 80 % r. L.: Oberfläche: 30 Minuten
Verbrauch im Rollverfahren:
- Asphalt: 1. Schicht: ca. 0,60–0,80 kg/m²; 0,30–0,40 kg/m² für jede nachfolgende Schicht
- Glatter Beton und nicht saugfähige Oberflächen: ca. 0,20–0,40 kg/m² pro Schicht
  Mindestens zwei Schichten auftragen

Lagerung: 12 Monate trocken und bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagerfähig. Vor Frost schützen

EN 1504-2 PI-MC-PR-RC-IR

Mapecoat TNS Urban

Farbige, wässrige Beschichtung auf Acrylharzbasis und mit ausgewählten Füllstoffen zur Beschichtung von Rad- und Fussgängerwegen und anderen städtebaulichen Anlagen.

Konsistenz: dickflüssig
Farbe: weiss und mit dem Farbmischsystem ColorMap® erhältliche Farben
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verdünnung: mit max. 5 bis 15 % Wasser verdünnbar
Verbrauch: je nach Saugfähigkeit, Porosität und Art des Untergrunds und der Verarbeitung:
- Bitumenmischung: ca. 1,50 kg/m² in zwei Schichten
- Glatte Beton- oder nicht saugfähige Oberflächen: ca. 1 kg/m² in zwei Schichten

Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken bei Temp. zwischen +5°C und +30°C lagerfähig. Vor Frost schützen

EN 1504-2 PI-MC-PR-RC-IR

Mapecoat TNS White Base Coat

Leicht flexible, wässrige Füll- und Ausgleichsschicht auf Acrylharzbasis für die Untergrundvorbereitung von Sportanlagen.

Konsistenz: dickflüssig
Verdünnung: mit 5–15 % Wasser verdünnbar
Verarbeitungstemperatur: von +10°C bis +35°C
Verbrauch:
- Bituminöser Untergrund: ca. 1 kg/m²
- Glatter, zementärer und nicht saugfähiger Untergrund: ca. 0,50 kg/m²

Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagerfähig. Vor Frost schützen

Mapecoat W HRI

Zweikomponentiger Tunnelanstrich mit geringem Verschmutzungsgrad.
Erfüllt die Anforderungen nach EN 1504-2 – Oberflächenschutzsysteme für Beton.

Chemische Basis: Epoxidharz in Wasserdispersion
Farben: RAL 9010 (Reinweiss); RAL 2004 (Orange); RAL 6029 (Mintgrün)
Mischungsverhältnis: A : B = 27 : 73 (Gew.-Teile)
Verbrauch: ca. 0,25 kg/m² und Auftrag für ca. 100 µ Trockenschichtstärke
Lagerung: 12 Monate im Originalgebinde trocken und bei Temperaturen von +5°C bis +30°C lagerfähig. Vor Wärme schützen

CE EN 1504-2 PI-MC-IR

Mapecolor Paste

Farbpaste zum Einfärben von der Mapefloor-Linie.

Konsistenz: pastös
Farbe: 19 verschiedene RAL-Farben, weitere RAL-Töne auf Anfrage (mind. 25 kg)
Festkörperanteil: 99 % ± 1
Verarbeitungstemperatur: von +10°C bis +30°C
Verbrauch: 5–10 Gew.-% des einzufärbenden Produktes, je nach gewünschter Farbintensität
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde und bei Temperaturen zwischen +10°C und +30°C lagerfähig. Vor Frost schützen

Mapecrete Creme Protection

Lösemittelfreies, wässriges Hydrophobierungsmittel auf Silanbasis in cremiger Konsistenz für die Imprägnierung von Beton.

Konsistenz: cremig
Farbe: gelblich-weiss
Flammpunkt (ISO 3679): +64°C
Verbrauch: 0,1–0,4 kg/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und bei Temp. zwischen +12°C und +30°C lagerfähig

CE EN 1504-2 PI-MC-IR

Mapecrete Silan Concentrate

Niedrigviskose, hochkonzentrierte, einkomponentige Hydrophobierung auf Silanbasis für Beton und zementäre Untergründe.

Konsistenz: flüssig
Farbe: klar, farblos
Silangehalt: ca. 99 %
Flammpunkt (ISO 3679): +40°C
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Eindringtiefe: ≥ 10mm (Klasse II)
Wasseraufnahme: < 7,5 %
Verbrauch: 150 g/Schicht, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig

EN 1504-2

Mapecure SRA

Nachbehandlungsmittel zur Verringerung des hydraulischen Schwindens und der Haarrissbildung.

Konsistenz: flüssig
Farbe: farblos
Verbrauch: 0,25–0,50 Gewichtsprozent bezogen auf die Mischmenge; Beton: 5–8 l/m³
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und frostfrei lagerfähig

Mapedrain 2K Fuge

Zweikomponentiger, hochwitterungsbeständiger, wasseremulgierbarer und wasserdurchlässiger, selbstverdichtender Epoxidharzfugenmörtel für Pflasterungen im Aussenbereich ab 5 mm Fugenbreite.

Konsistenz: Komp. A: pastös; Komp. B: flüssig
Farbe: Komp. A: sand, anthrazit, steingrau; Komp. B: honigfarben
Mischungsverhältnis: A : B = 100 : 50 (Gew.-%)
Konsistenz des Mörtels: pastös
Verarbeitungstemperatur: von 0°C bis +30°C
Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten
Begehbar: nach ca. 24 Stunden bei +20°C
Endfestigkeit: nach 6 Tagen
Verbrauch: je nach Fugendimension
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig. Vor Frost schützen

Mapefer 1K

Einkomponentiger, korrosionshemmender Zementmörtel zum Schutz von Bewehrungseisen.

Konsistenz: Pulver
Farbe: blau
Mischungsverhältnis: 100 Teile Mapefer 1K mit 20–22 Teilen Wasser
Konsistenz der Mischung: streichfähig, standfest
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit: ca. 1 Stunde
Wartezeit zwischen den einzelnen Schichten: ca. 2 Stunden
Wartezeit vor dem Auftragen des Mörtels: zwischen 6 und 24 Stunden
Verbrauch: 100 g/m bei einem Durchmesser der Eisen von 8 mm; 200 g/m bei einem Durchmesser der Eisen von 16 mm
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde, an einem trockenen Ort bei mindestens +5°C

Mapefill R

Expansiver, schnell erhärtender, flüssiger Befestigungsmörtel.

Konsistenz: Pulver
Farbe: grau
Mischungsverhältnis: 100 Teile Mapefill R zu 17–18 Teilen Wasser (4,25–4,5 l je 25 kg Sack)
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit bei +20°C: ca. 45 Minuten
Verbrauch: 1,95 kg/dm³ auszufüllendem Hohlraum
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig

Mapefinish HD

Sulfatbeständiger, zweikomponentiger Zementmörtel für die Beschichtung von Betonoberflächen.

Konsistenz: Komp. A: Pulver; Komp. B: flüssig
Farbe: Komp. A: grau; Komp. B: weiss
Mischungsverhältnis: 6,25 Teile Komp. A zu 1 Teil Komp. B
Konsistenz der Mischung: pastös
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten
Oberflächenabtrocknung: ca. 30 Minuten
Maximale Schichtdicke: 2 mm pro Auftrag
Verbrauch: 2,20 kg/m² und mm Schichtdicke
Lagerung: Komp. A 12 Monate, Komp. B 24 Monate trocken, geschützt und frostfrei bei einer Temperatur von mindestens +5°C lagerfähig

Mapefix EP 100

Chemischer Ankerklebstoff aus reinem Epoxidharz für strukturelle Belastungen auch in Erdbebengebieten.

Konsistenz: kohäsiver Feinmörtel
Farbe: grau
Verarbeitungstemperatur: von 0°C bis +40°C
Verbrauch: je nach zu verfüllendem Volumen
Lagerung: 24 Monate in der Originalverpackung zwischen +5°C und +25°C lagerfähig

Feuerwiderstandsklasse F 120

Mapefix UM-H 420

Hochfester, hitzebeständiger, chemischer Dübel für strukturelle Lasten und Zusatzbewehrungen.

Konsistenz: standfeste Paste
Farbe: hellgrau
Verarbeitungstemperatur: von +0°C bis 40°C
Verbrauch: abhängig von der Bohrlochgrösse und -tiefe (siehe technisches Merkblatt)
Lagerung: 18 Monate im Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +5°C und +25°C lagerfähig

Mapefix VE SF

Chemischer Dübel aus styrolfreiem Vinylesterharz für strukturelle Lasten und Bewehrungsstahl in Beton.

Konsistenz: standfeste Paste
Farbe: hellgrau
Verarbeitungstemperatur: von -10°C bis +35°C
Druckfestigkeit: 100 N/mm²
Biegezugfestigkeit: 15 N/mm²
Temperaturbeständigkeit: von -40°C bis +80°C (vorübergehend bis zu +120°C)
Verbrauch: je nach Bohrlochgrösse und -tiefe
Lagerung:
- Kartusche zu 300 ml: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei Temp. zwischen +5°C und +25°C lagerfähig
- Kartusche zu 420 ml: 18 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei Temp. zwischen +5°C und +25°C lagerfähig

Mapeflex PU 45 FT

Überstreichbarer, schnell erhärtender Polyurethan-Dicht- und Klebstoff mit hohem Elastizitätsmodul.

Konsistenz: standfeste Paste
Farben: weiss, 111 silbergrau, 113 zementgrau, beige, braun, schwarz
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Oberflächentrocken: 35 Minuten
Endaushärtung nach: 24 Stunden (bei 3,3 mm Dicke), 48 Stunden (bei 5,2 mm Dicke)
Begehbar: je nach Fugentiefe
Gebrauchstemperatur: zwischen -40°C bis +70°C
Nutzungsdehnung bei kontinuierlichem Gebrauch: 20 %
Verbrauch: je nach Fugendimension und Klebemethode
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig

EN 15651

Mapeflex E-PU 30 NS

Zweikomponentiger, giessfähiger Epoxid-Polyurethan-Dichtstoff mit hoher mechanischer Festigkeit und hohem Elastizitätsmodul.

Konsistenz: Komp. A: giessfähige Paste; Komp. B: flüssig
Farbe: Komp. A: weiss; Komp. B: strohgelb
Mischungsverhältnis: A : B = 93 : 7
Konsistenz der Mischung: giessfähige Paste
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +40°C
Verarbeitungszeit: 40 Minuten
Erhärtungsbeginn: nach 8 Stunden
Begehbar: nach 24–36 Stunden
Endfestigkeit: 7 Tage
Verbrauch: 0,15 kg/m (10 x 10 mm Fuge); der Verbrauch richtet sich nach der Fugengrösse
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und bei Temperaturen zwischen +10°C und +35°C lagerfähig

Mapefloor Binder 930

Einkomponentiges, aliphatisches Polyurethan-Bindemittel zur Herstellung dekorativer Böden.

Konsistenz: flüssig
Farbe: transparent
Verarbeitungstemperatur: von +12°C bis +30°C
Verarbeitungszeit: ca. 70 Minuten
Begehbar: nach ca. 48 Stunden
Mischungsverhältnis Bindemittel zu Zuschlagsstoffen: 1 : 20
Verbrauch: abhängig von der Korngrösse und Wasseraufnahmefähigkeit der verwendeten Gesteinkörnungen sowie der Schichtstärke
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde à +5°C min. Vor Frost schützen

Mapefloor Finish 451

Zweikomponentige, aliphatische, eingefärbte, elastische Polyaspartic-Versiegelung mit hoher Abriebfestigkeit und UV-Beständigkeit.

Konsistenz: Komp. A: flüssig; Komp. B: flüssig
Farbe: Komp. A: verschiedene RAL-Farben; Komp. B: transparent, farblos
Mischungsverhältnis: A : B = 70 : 30
Konsistenz der Mischung: flüssige Paste
Verarbeitungstemperatur: von +10°C bis +30°C
Verarbeitungszeit: 40 Minuten bei +23°C
Staubtrocken: 90 Minuten bei +23°C, 15 Mikrometer auf Glas
Begehbar: nach 24 Std. bei +23°C
Endaushärtung: nach 3 Tagen bei +23°C
Verbrauch: 0,60–0,80 kg/m² (theoretischer Verbrauch), je nach Rauigkeit des Untergrunds, Umgebungstemperatur und verwendetem Werkzeug
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und geschützt bei +15°C bis +25°C lagerfähig

EN 1504-2

Mapefloor Finish 630

Zweikomponentige Acrylversiegelung in wässeriger Dispersion für Betonböden, Ultratop und Ultratop Living und Ultratop Loft.

Konsistenz: Komp. A: flüssig; Komp. B: flüssig
Farbe: Komp. A: milchig; Komp. B: transparent
Mischungsverhältnis: A : B = 10 : 0,15
Konsistenz der Mischung: flüssig
Farbe der Mischung: transparent, milchig
Untergrundtemperatur: von +12°C bis +30°C
Topfzeit: 60 Minuten
Überbeschichtbar: nach 6–8 Stunden bei +23°C
Staubtrocken: nach 2 Stunden bei +23°C und 50 % r. L
Begehbar: nach 24 Stunden bei +23°C und 50 % r. L
Vollständige Aushärtung: nach 4 Tagen
Verbrauch: 0,15–0,20 kg/m² je nach Beschaffenheit der Untergrundes
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und bei Temp. zwischen +12°C und +30°C lagerfähig

eco Basis

Mapefloor I 300 SL

Zweikomponentige, multifunktionelle, farblose oder vorgefärbte Epoxidharz-Beschichtung für Industriefussböden bis 4 mm Schichtdicke gemäss den gültigen Normen für den Lebensmittelbereich.

Konsistenz: Komp. A: flüssig; Komp. B: flüssig
Farbe: Komp. A: farblos/eingefärbt; Komp. B: gelblich
Mischungsverhältnis: A (farblos) : B = 3 : 1; A (eingefärbt) : B = 17 : 5
Farbe der Mischung: farblos/farbig
Konsistenz der Mischung: flüssig
Staubtrocken: nach 2 bis 4 Stunden bei +23°C und 50 % r. L.
Begehbar: nach ca. 24 Stunden bei +23°C und 50 % r. L.
Vollständige Aushärtung: nach ca. 7 Tagen
Verbrauch: je nach Anwendung, 0,60–2,40 kg/m²
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C lagerfähig

EN 13813

Mapefloor I 910

Zweikomponentiges schwach vergilbendes Bindemittel auf Epoxidbasis für die Herstellung von Estrichmörtel aus Harz.

Mischungsverhältnis: A : B = 100 : 50
Konsistenz der Mischung: dickflüssig
Farbe der Mischung: transparent, Stroh
Staubtrocken: nach 2–4 Stunden bei +23°C und 50% r. L.
Begehbar: nach 12 Stunden bei +23°C und 50% r. L.
Vollständige Aushärtung: nach 7 Tagen
Verbrauch: je nach Benutzung, Untergrund und Schichtdicke
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C

EN 13813

Mapefloor PU 400 LV

Zweikomponentige, selbstnivellierende, gefüllte, niedrig-viskose, hochelastische Polyurethanbeschichtung.

Konsistenz: Komp. A: pastös; Komp. B: dickflüssig
Farbe: Komp. A: grau-beige; Komp. B: strohgelb
Mischungsverhältnis: A : B = 40 : 60
Konsistenz der Mischung: selbstnivellierende Paste
Farbe der Mischung: grau-beige
Verarbeitungstemperatur: von +8°C bis +30°C
Topfzeit: 20 Minuten bei +23°C
Staubtrocken: 6 Stunden
Begehbar: nach 8 Stunden
Vollständige Aushärtung: nach 16 Stunden
Verbrauch: 1,5–2 kg/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrunds
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +10°C und +30°C lagerfähig

EN 1504-2
PI-MC-PR-IR

Mapefloor PU 410

Zweikomponentige, farbneutrale, selbstnivellierende, flexible, gefüllte Polyurethanbeschichtung.

Konsistenz: Komp. A: zähflüssig; Komp. B: flüssig
Farbe: Komp. A: neutral; Komp. B: bernstein
Mischungsverhältnis: A : B = 16 : 3,9
Konsistenz der Mischung: flüssig
Farbe der Mischung: farblos
Verarbeitungstemperatur: von +8°C bis +35°C
Topfzeit: 30 Minuten bei +20°C
Staubtrocken: nach 2–4 Stunden
Begehbar: nach 24 Stunden
Vollständige Aushärtung: nach 7 Tagen
Verbrauch: 1 kg/m², je nach Anwendung
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +10°C und +30°C lagerfähig

EN 13813
EN 1504-2
PI-MC-PR-IR

Mapegrout 430

Faserverstärkter, feinkörniger, standfester Mörtel mit normaler Abbindezeit für die Betoninstandsetzung.

Konsistenz: Pulver
Farbe: grau
Mischungsverhältnis: 100 Teile Mapegrout 430 mit 17,5–18,5 Teilen Wasser
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit: ca. 1 Stunde bei +20°C
Wartezeit vor jeder Schicht: max. 4 Stunden
Minimale Schichtdicke: 5 mm pro Auftrag
Maximale Schichtdicke: 35 mm pro Auftrag
Verbrauch: 17 kg/m² und cm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate in ungeöffneten Originalgebinde trocken lagerfähig

Mapegrout Colabile

Faserarmierter, schwindkontrollierter, fliessfähiger Reparaturmörtel für die Betoninstandsetzung.

Konsistenz: Pulver
Farbe: grau
Mischungsverhältnis: 100 Teile Mapegrout Colabile zu 13–14 Teilen Wasser (ca. 3,25–3,5 l Wasser je 25 kg Sack) und 0,25 % Mapecure SRA (ein 0,25 kg-Eimer zu 4 Säcken Mapegrout Colabile)
Konsistenz der Mischung: flüssig
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit: ca. 1 Stunde bei +20°C
Maximale Schichtdicke: 40 mm pro Auftrag
Verbrauch: ca. 21 kg/m² und cm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig

Mapegrout Easy Flow

Einkomponentiger, sulfatbeständiger, faserverstärkter, schwindkompensierter, standfester Mörtel für die Instandsetzung von Betontragwerken mit einer Schneckenpumpenmaschine.

Konsistenz: Pulver
Farbe: grau
Mischungsverhältnis: 100 Teile Mapegrout Easy Flow zu 16,5–17,6 Teilen Wasser (ca. 4,1–4,4 Liter Wasser pro 25 kg Sack)
Konsistenz der Mischung: standfest
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit: ca. 1 Stunde
Wartezeit zwischen zwei Schichten: max. 1–2 Stunden
Verbrauch: ca. 18,5 kg/m² und cm Schichtdicke bei unverdünnter Anwendung und 14,5 kg/m² mit 30 % Zuschlagstoffen mit einer Körnung 3 bis 6–8 mm
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig

Mapegrout Gunite

Einkomponentiger, gebrauchsfertiger, faserverstärkter Werktrockenmörtel für Instandsetzungsarbeiten im Nass- oder Trockenspritzverfahren.

Konsistenz: Pulver
Farbe: grau
Mischungsverhältnis:
- Trockenspritzverfahren: 100 Teile Mapegrout Gunite mit 12-13 Teilen Wasser (3–3,25 l Wasser je 25 kg Sack)
- Nassspritzverfahren: 100 Teile Mapegrout Gunite mit 13 Teilen Wasser (3,25 l Wasser je 25 kg Sack)
Konsistenz der Mischung: standfest
pH-Wert der Mischung: > 12,5
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verbrauch: ca. 20 kg/m² je cm Schichtdicke (ca. 22 kg/m² je cm Schichtdicke mit 10 % Rückprall)
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken lagerfähig

CE EN 1504-3 | EN 1504-3 R4 MAPEI REPAIR MORTAR

Mapegrout Road Bord

Einkomponentiger Klebemörtel zum Verkleben und Verfugen von Randsteinen, Verkehrsinseln und Betonsteinen auf Beton, Asphalt oder Bitumen.

Farbe: grau
Grösstkorn: 1 mm
Mischungsverhältnis: 25 kg Mapegrout CB zu 3,5–4 Liter Wasser
Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten bei +20°C
Minimale Schichtdicke: 3 mm
Inbetriebnahme: nach ca. 2 Stunden
Lagerung: 12 Monate lagerfähig

Mapegrout SV

Schnell abbindender und schnell erhärtender, schwindkompensierter, fliessfähiger Mörtel für die Betoninstandsetzung und zur Fixierung von Kontrollschächten, Kanaldeckeln und Strassenbaumaterialien.

Konsistenz: Pulver
Farbe: grau oder schwarz
Maximale Korngrösse: 2,5 mm
Mischungsverhältnis: 100 Teile Mapegrout SV zu 12–13 Teilen Wasser (3,0–3,25 l Wasser je 25 kg Sack)
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit: ca. 15 Minuten bei +20°C
Minimale Schichtdicke: 3 cm
Maximale Schichtdicke: 5 cm pro Auftrag
Verbrauch:
- unvermischt: ca. 20 kg/m² pro cm Schichdicke
- vermischt: 14,5 kg/m² und cm Schichtdicke (5,7 kg/m² Kies 6/10 mm)
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde geschützt und trocken lagerfähig

CE EN 1504-3 | EN 1504-3 R4 MAPEI REPAIR MORTAR

Mapegrout SV Fiber

Fliessfähiger, schnell abbindender und aushärtender, schwindkompensierter, mit starren Stahlfasern verstärkter Mörtel mit hoher Duktilität für Anwendungen bis -5°C in der Betoninstandsetzung.

Konsistenz: Pulver
Farbe: grau
Maximale Korngrösse: 2,5 mm
Mischungsverhältnis: 100 Teile Mapegrout SV Fiber zu 13,5–14,5 Teile Wasser
Verarbeitungstemperatur: von -5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit: ca. 20 Minuten bei +20°C
Minimale Schichtdicke: 10 mm
Maximale Schichtdicke: 50 mm pro Auftrag
Verbrauch: ca. 20 kg/m² und cm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig

Mapegrout SV T

Standfester, schwindkontrollierter, schnell erhärtender Mörtel für die Reparatur von Beton und die Befestigung von Schächten, Strassenablaufgittern und öffentlichen Ausrüstungen.

Konsistenz: Pulver
Farbe: schwarz
Grösstkorn: 2,5 mm
Mischungsverhältnis: 100 Teile Mapegrout SV T zu 12,5–13,5 Teile Wasser
Verarbeitungstemperatur: von +5° bis +35°C
Verarbeitungszeit: ca. 10 Minuten bei +20°C
Verbrauch: ca. 20 kg/m² und cm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig

Mapegrout Tissotropico

Faserarmierter, schwindkontrollierter Mörtel für die Betoninstandsetzung.

Konsistenz: Pulver
Farbe: grau
Maximale Korngrösse: 2,5 mm
Mischungsverhältnis: 100 Teile Mapegrout Tissotropico zu 15,5–16,5 Teilen Wasser (ca. 3,8–4,1 l pro 25 kg Sack)
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit: ca. 1 Stunde bei +20°C
Maximale Schichtdicke: 50 mm pro Schicht
Verbrauch: 19 kg/m² und cm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig

Mapelastic

Zweikomponentige, bis -20°C flexible, zementäre Dichtungsschlämme zur Abdichtung von Balkonen, Terrassen, Bädern und Schwimmbecken.

Konsistenz: Komp. A: Pulver; Komp. B: flüssig
Farbe: Komp. A: grau; Komp. B: weiss
Mischungsverhältnis: A : B = 3 : 1
Konsistenz der Mischung: plastisch, spachtelbar
Verarbeitungstemperatur: von +8°C bis +35°C
Verarbeitungszeit: ca. 1 Stunde
Verbrauch: Spachtel: ca. 1,7 kg/m² und mm Schichtdicke; Spritzverfahren: ca. 2,2 kg/m² und mm Schichtdicke
Lagerung: Komp. A: 12 Monate, Komp. B: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei mindestens +5°C lagerfähig

EN 14891 · EN 1504-2 · CM02P · PI-MC-IR · GEV EMICODE EC1 PLUS very low emission · eco 2

Mapelastic Guard

Zweikomponentige, zementäre, flexible Abdichtung zum Schutz von grossen hochbelasteten Stahlbetonbauwerken.

Konsistenz der Mischung: pastös-spachtelbar
Farbe der Mischung: hellgrau
Mischungsverhältnis: A : B = 3 : 1
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Topfzeit: 1 Stunde
Verbrauch:
- manuelle Verarbeitung: ca. 1,7 kg/m² pro mm Dicke
- Spritzverfahren mit Putzmaschine: ca. 2,2 kg/m² pro mm Dicke

Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde (Komp. A) bzw. 24 Monate (Komp. B) an einem trockenen Ort bei Temperaturen von mindestens +5°C

EN 1504-2 · PI-MC-IR · eco 2

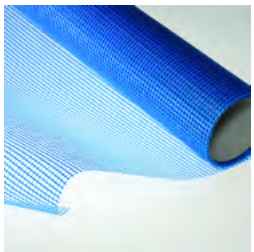
Mapelastic TU System

Einkomponentige, gebrauchsfertige, spritzbare Polymermembran für die Abdichtung von unterirdischen Bauwerken.

Konsistenz: hellgrüne/weisse Paste
Verbrauch: ca. 4,0 kg/m² für 3 mm Schichtstärke, abhängig vom Untergrund
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost geschützt lagerfähig

eco 2

Mapenet 150



Alkalibeständiges Glasfasergittergewebe (gemäss ETAG 004, Abschnitt 5.6.7.1) zur Armierung von Abdichtungen, rissüberbrückenden Beschichtungen und zementären Spachtelmassen.

Material: Glasfasergewebe
Farbe: blau
Gewicht: 150 g/m²
Maschenweite: 4 x 4,5 mm
Alkalibeständigkeit: gegeben (gemäss ETAG 004, Abschnitt 5.6.7.1)
Lagerung: an einem sauberen und trockenen Ort unbegrenzt lagerfähig

Mapenet EM Connector

L-förmiges Verankerungselement aus Glasfaser mit einem runden Querschnitt Durchmesser 7 mm.

Mapeshield I

Reinzinkanoden, beschichtet mit einer speziellen leitfähigen Paste, für den galvanischen, kathodischen Korrosionsschutz von Bewehrungseisen von neuen und instandzusetzenden Strukturen.

Konsistenz: beschichtetes Metall
Farbe: hellblau
Abmessungen: Mapeshield I 30 30/10 und 30/20: 300 mm x 50 mm; Mapeshield I 10 10/10 und 10/20: 100 mm x 50 mm (± 5 %)
Dicke: Mapeshield I 30 30/10: 10 mm; 30/20: 12 mm; Mapeshield I 10 10/10: 12 mm; 10/20: 15 mm (± 10 %)
Gesamtgewicht: Mapeshield I 30 30/10: 450; 30/20: 570; Mapeshield I 10/10: 230; 10/20: 320 (± 10 %)
Zinkgewicht: Mapeshield I 30 30/10: 340; 30/20: 450; Mapeshield I 10/10: 168; 10/20: 245 (± 2 %)
Verbrauch: siehe Tabellen im TDS
Lagerung: 12 Monate in der Originalverpackung trocken lagerfähig

CORROSION PREVENTION IN COMPLIANCE WITH ISO 12696
CORROSION PROTECTION IN COMPLIANCE WITH ISO 12696

Mapeshield S

Selbstklebende Zinkfolie, für den galvanischen kathodischen Schutz von Metallstrukturen, die atmosphärischen Einflüssen gegen Korrosion ausgesetzt sind.

Mindesttemperatur für die Anwendung: +3°C
Lagerung: 12 Monate in ungeöffnetem Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig

Mapesilent Panel

Trittschalldämmsystem im Plattenformat 1 m x 1 m für schwimmende Estriche.

Konsistenz: spezielle elasto-plastomerische Polymerbitumenschicht eingebettet in ein elastisches Polyestervlies
Schlagfestigkeit: 900 mm
Durchstanzwiderstand: 15 kg
Trittschallverbesserungsmass (ΔL_w): 31,1 dB (gemäss EN 12354-2)
Plattenformat: 1000 mm x 1000 mm x 13 mm
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagerfähig. Nicht in Kontakt mit Lösemitteln oder organischen Flüssigkeiten bringen. Dadurch könnte das Produkt beschädigt werden

Mapesilent Roll

Schalldämmendes System für schwimmende Estriche als Bahnenware.

Materialdicke (EN 29073-2): 8 mm
Gewicht (EN 1849-1): 1,8 kg/m²
Schlagfestigkeit (EN 12691): 900 mm
Durchstanzwiderstand (EN 12730): 15 kg
Trittschallverbesserungsmass nach EN ISO 12354-2 (DL_w): 28 dB Einschätzung für 100 kg/m² schwimm. Estrich mit Keramikbelag)
Rollenformat: 1,00 m x 10 m mit 5 cm Randmaterialbreite
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und vor direkter Sonneinestrahlung geschützt lagerfähig

Mapestone Joint

Lösemittelfreies, geruchloses, einkomponentiges Polyurethan-Bindemittel zur Verfugung von Blöcken, Porphyr-Pflastersteinen und Kieselsteinen für bewegliche und durchlässige Pflasterungen aus dekorativen Steinen.

Konsistenz: flüssig
Farbe: bernstein
Festkörperanteil: 100 %
Verbrauch: je nach Belag. Als Beispiel: 1kg pro m² mit 8–10 cm Pflastersteinen
Lagerung: 12 Monate in der Originalverpackung vor Frost und Feuchtigkeit geschützt und trocken bei Temp. zwischen +10°C und +35°C lagerfähig

Mapestone PFS 2

Gebrauchsfertiger Fugenmörtel für hoch beanspruchte Pflasterflächen im Aussenbereich. Expositionsklasse XF4, mit hoher Druckfestigkeit und Frost-Tausalzbeständigkeit zur Verfugung von Pflastersteinbelägen.

Konsistenz: Pulver
Farbe: grau, dunkel grau
Mischungsverhältnis: 3,0–3,5 l Wasser pro 25 kg Mapestone PFS 2, je nach Umgebungstemperatur
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +30°C
Verarbeitungszeit: ca. 40 Minuten
Verbrauch: je nach Stein- und Fugengrösse
Lagerung: 12 Monate trocken und vor Feuchtigkeit geschützt lagerfähig

Mapestone PFS 2 Flex

Vorgemischter Mörtel mit niedrigem Elastizitätsmodul (25 GPa) zum Verfugen von dekorativen Steinböden, die starkem Verkehr ausgesetzt sind, gemäss der Norm UNI 11714-1:2018. Das Produkt erfüllt die in den Expositionsklassen XF4 und XS3 nach UNI EN 206-1 ausgedrückten Anforderungen aufgrund seiner hohen mechanischen Festigkeit und seiner Beständigkeit gegen Tausalze und Frost-Tauwechselzyklen und Meerwasser.

Konsistenz: Pulver
Farbe: neutral
Maximale Korngrösse: 2 mm
Mischungsverhältnis: 3,0–3,5 Liter pro Sack je nach Umgebungstemperatur
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +30°C
Verbrauch: je nach Form und Dicke des Steins und je nach Dicke und Tiefe der Fugen
Lagerung: 12 Monate im Originalgebinde an einem trockenen und vor Feuchtigkeit geschützten Ort lagerfähig

Mapestone TFB 60

Tausalzbeständiger, hoch druckfester Werktrockenmörtel zur Herstellung von Estrichen für Pflasterflächen im Außenbereich. Expositionsklasse XF4 und XS3, mit hoher Druckfestigkeit und Frost-Tausalzbeständigkeit.

Konsistenz: Pulver
Farbe: grau
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +30°C
Verbrauch: ca. 20 kg/m² und cm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken

Mapetape

Kaltselbstklebendes Band für das Abdichten von Fugen und Rissen. Lieferbar in verschiedenen Breiten (100, 150 und 200 mm) und farbigen Oberflächen (Aluminium und Blei).

Betriebstemperatur: -20°C / +80°C (-20°C / +65°C auf Oberflächen mit einem Gefälle von > +45°)
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +45°C
Reissdehnung: > 20 % (Kupferoberfläche > 10 %)
Lagerung: 24 Monate bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagerfähig

MapeWrap 11

Normal erhärtender, standfester, zweikomponentiger Epoxidharzspachtel zum Ausgleichen von Betonoberflächen.

Konsistenz: Komp. A: pastös; Komp. B: pastös
Farbe: Komp. A: grau; Komp. B: weiss
Mischungsverhältnis: A : B = 3 : 1
Konsistenz der Mischung: pastös und standfest
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +30°C
Verarbeitungszeit: ca. 35 Minuten bei +23°C
Vollständige Aushärtung: 7 Tage
Verbrauch: 1,55 kg/m² und mm Schichtdicke
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl (mind. +5°C) und trocken lagerfähig

CE EN 1504-4

EN 1504-4

MapeWrap EQ Adhesive

Einkomponentiger, gebrauchsfertiger, sehr emissionsarmer, wässriger Polyurethankleber für den Verbund mit dem bidirektionalen, grundierten Glasfasergewebe MapeWrap EQ Net.

Konsistenz: Gel
Farbe: milchig weiss
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +30°C
Zugfestigkeit (EN 53504): 5,25 N/mm²
Verbrauch: 0,5–0,6 kg/m²
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei Temp. von mind. +5°C lagerfähig

MapeWrap EQ Net

Bi-direktionales, vorgrundiertes Glasfasergewebe für die lokale Verstärkung von nicht tragenden Bauteilen.

Faserart: Glasfaser Typ E
Farbe: weiss
Spezifisches Gewicht: 286 g/m²
Äquivalente Dicke des trockenen Gewebes: 57 mm²/m
Zugfestigkeit: > 1620 N/mm²
Zug-Elastizitätsmodul: 42 GPa
Bruchdehnung: 4 %
Lagerung: unbeschränkt geschützt und trocken lagerfähig

MapeWrap Primer 1

Epoxidharzgrundierung für das MapeWrap-System.

Konsistenz: Komp. A: flüssig; Komp. B: flüssig
Farbe: Komp. A: gelb-transparent; Komp. B: gelb-transparent
Mischungsverhältnis: A : B = 3 : 1
Konsistenz der Mischung: flüssig
Farbe der Mischung: gelb-transparent
Verarbeitungstemperatur: von +10°C bis +30°C
Verarbeitungszeit: ca. 90 Minuten bei +23°C
Verbrauch: ca. 250–300 g/m²
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl (mind. +5°C) und trocken lagerfähig

Planigrout 300

Dreikomponentiger, flüssiger Epoxidharzmörtel für Verankerungsarbeiten.

Konsistenz: Komp. A: flüssig; Komp. B: flüssig; Komp. C: Pulver
Farbe: Komp. A: weisslich; Komp. B: strohgelb; Komp. C: grau
Mischungsverhältnis: A : B : C = 16 : 6 : 100
Farbe der Mischung: dunkelgrau
Verarbeitungstemperatur: von +10°C bis +35°C
Verarbeitungszeit: ca. 1 Stunde bei +23°C
Maximale Schichtdicke: 5 cm pro Auftrag
Verbrauch: ca. 2 kg/m² und mm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde geschützt und trocken bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagerfähig

Planigrout 310

Dreikomponentiger, fliessfähiger, hochfester, schnellhärtender Epoxidharzmörtel für Verankerungen und Vergussarbeiten in Schichtdicken bis 10 cm.

Konsistenz der Mischung: fliessfähig
Farbe der Mischung: dunkelgrau
Mischungsverhältnis: A : B : C = 10,5 : 1,6 : 84 (Gewichtsverhältnis)
Verarbeitungstemperatur: von +10°C bis +35°C
Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten
Endfestigkeit: 7 Tage
Minimale Schichtdicke: 2,5 cm
Maximale Schichtdicke: 10 cm
Verbrauch: ca. 2,2 kg/l zu verfüllendem Hohlraum
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken lagerfähig

Planigrout 350

Dreikomponentiger, fliessfähiger, hochfester, schnellhärtender Epoxidharzmörtel für Verankerungen und Vergussarbeiten in Schichtdicken bis 50 cm.

Konsistenz der Mischung: fliessfähig
Farbe der Mischung: dunkelgrau
Mischungsverhältnis: A : B : C = 7,0 : 3,4 : 84 (Gewichtsverhältnis)
Verarbeitungstemperatur: von +10°C bis +35°C
Verarbeitungszeit: ca. 45 Minuten
Endfestigkeit: 7 Tage
Minimale Schichtdicke: 10 cm
Maximale Schichtdicke: 50 cm
Verbrauch: ca. 2,38 kg/l zu verfüllendem Hohlraum
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken lagerfähig

Planitop 200

Einkomponentiger, zementärer Feinspachtel mit hoher Haftung für dünnschichtige Reparaturen von Wänden im Innen- und Aussenbereich.

Konsistenz: Pulver
Farbe: grau, weiss
Maximale Korngrösse: 0,5 mm
Mischungsverhältnis: 5–5,25 l Wasser zu 25 kg Planitop 200
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Topfzeit: ca. 90 Minuten bei +23°C
Maximale Schichtdicke: 3 mm pro Schicht (6 mm in zwei Schichten mit Mapenet 150 eingebettet)
Verbrauch: ca. 1,3 kg/m² und und mm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken lagerfähig

Planitop 450

Faserverstärkter, feinkörniger, hellgrauer, schwindkompensierter, staubarmer und standfester Mörtel in feiner, heller Optik für die Betoninstandsetzung.

Maximale Kerngrösse: 1 mm
Mischungsverhältnis: 25 kg Planitop zu 3,5–4 l Wasser
Verarbeitungszeit: 1 Stunde bei +23°C
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Erhärtungszeit:
- Anfang: ca. 3 Stunden
- Ende: ca. 4 Stunden

Verbrauch: 19,5 kg/m² und cm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate lagerfähig

Planitop Fast 330

Schnell erhärtender, faserverstärkter Ausgleichsmörtel zum Glätten horizontaler und vertikaler Oberflächen in Schichtdicken von 3 bis 30 mm im Innen- und Aussenbereich.

Konsistenz: Pulver
Farbe: grau
Maximale Korngrösse: 1 mm
Mischungsverhältnis: 100 Teile Planitop Fast 330 mit 18–20 Teilen Wasser (4,5–5 Liter Wasser je 25 kg Sack)
Minimale Schichtdicke: 3 mm pro Auftrag
Maximale Schichtdicke: 30 mm pro Auftrag
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Min. Wartezeit vor der Verlegung von keramischen Belägen: ca. 4 Stunden bei +20°C und 24 Stunden bei +5°C
Verbrauch: ca. 1,55 kg/m² und mm Schichtdicke (1 cm Schichtdicke: 15,5 kg/m²)
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig

Planitop Fix

Staubarmer, schwindkompensierter, kunststoffvergüteter, schnell abbindender Reparatur- und Modelliermörtel auf Zementbasis zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau.

Konsistenz: Pulver
Farbe: grau
Maximale Korngrösse: < 1 mm
Mischungsverhältnis: ca. 3 l Wasser auf 25 kg Planitop Fix
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +30°C
Verarbeitungszeit: ca. 10 Minuten bei +23°C
Maximale Schichtdicke: 3–50 mm pro Auftrag
Verbrauch: 19,5 kg/m² und cm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig

Planitop HPC Floor

Leicht flexible, wässrige Füll- und Ausgleichsschicht auf Acrylharzbasis für die Untergrundvorbereitung von Sportanlagen.

Konsistenz: dickflüssig
Verdünnung: mit 5–15 % Wasser verdünnbar
Verarbeitungstemperatur: von +10°C bis +35°C
Verbrauch:
- Bituminöser Untergrund: ca. 1 kg/m²
- Glatter, zementärer und nicht saugfähiger Untergrund: ca. 0,50 kg/m²

Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagerfähig. Vor Frost schützen

Planitop Rasa & Ripara R4

Standfester, faserverstärkter, schwindkompensierter, schnell erhärtender R4-Mörtel für die Instandsetzung und zum Glätten von Beton in Schichtdicken von 3–40 mm in einem Arbeitsgang.

Konsistenz: Pulver
Farbe: grau
Mischungsverhältnis: 100 Teile Planitop Rasa & Ripara R4 zu 17 Teilen Wasser (4,25 l Wasser pro 25 kg Sack)
Konsistenz des Mörtels: standfest-spachtelbar
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Topfzeit: ca. 15 Minuten
Wartezeit für Spachteln: ca. 20 Minuten
Erhärtungszeit: ca. 25 Minuten
Verbrauch: ca. 17 kg/m² und cm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken zwischen Temperaturen von +5°C bis +35°C lagerfähig

Primer SN

Zweikomponentige, gefüllte Epoxidharz-Grundierung.

Konsistenz: Komp. A und B flüssig
Mischungsverhältnis: A : B = 80 : 20
Dichte: Komp. A = 1,65 g/cm³, Komp. B = 0,99 g/cm³
Viskosität: Komp. A = 3.000 mPa·s (Spindel 4 – 20 UpM); Komp. B = 200 mPa·s (Spindel 1 – 20 UpM)
Topfzeit: 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur: von +8°C bis +35°C
Verbrauch: 0,3-0,6 kg/m² pro Auftrag, je nach Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl lagerfähig. Vor Frost schützen

EN 13813

Purtop 400 M

Zweikomponentige, lösemittelfreie Flüssigkunststoffabdichtung auf Polyurethan- und Hybridbasis zur Anwendung mit Hochdruck-Spritzgerät im Heissverfahren auf Flachdächern und Brücken.

Konsistenz: Komp. A: flüssig; Komp. B: flüssig
Farbe: Komp. A: grau; Komp. B: bernstein
Mischungsverhältnis : A : B = 100 : 100 (in Volumen)
Gelierzeit: ca. 7 Sekunden bei +23°C
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +40°C
Glasübergangstemperatur: -50°C
Verbrauch: 2,2 kg/m² und 2 mm Schichtdicke, je nach Rauigkeit des Untergrundes
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken, geschützt und bei Temp. zwischen +15°C und +25°C lagerfähig

EN 1504-2
PI-MC-PR-RC-IR

Quarzo

Quarzsand als Bindemittel und/oder zum Absanden auf Epoxy-Systemen und Polyurethanharz.

Farbe: hellgrau
Maximale Korngrösse: 0,25 mm, 0,5 mm, 0,9 mm, 1,2 mm und 1,9 mm

Silancolor Pittura

Wässrige, diffusionsoffene, wasserabweisende Fassadenfarbe auf Silikonharzbasis für den Aussenbereich.

Konsistenz: zähflüssig
Farbe: weiss oder entsprechend dem ColorMap©-Farbmischystem
Dichte (EN ISO 2811-1): ca. 1,58 g/cm³
Festkörperanteil (EN ISO 3251): ca. 65 %
Mischungsverhältnis: 15–25 % mit Wasser
Verarbeitungstemperatur: von +8°C bis +35°C
Wartezeit zwischen zwei Anstrichen: 24 Stunden
Trocknungszeit: 24 Stunden
Reinigung: Wasser
Verbrauch: 0,2–0,3 kg/m² (für zwei Auftragsschichten)
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und bei Temp. zwischen +5°C und +30°C lagerfähig

Silancolor Primer

Lösemittelfreie Silikonharzdispersionsgrundierung.

Konsistenz: dünnflüssig
Farbe: milchig
Dichte (EN ISO 2811-1): ca. 1,01 g/cm³
Mischungsverhältnis: verarbeitungsfertig
Überstreichbar mit Silancolor Pittura: nach 24 Stunden
Regenschutz: während mind. 12 Stunden
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verbrauch: 0,10–0,15 kg/m²
Lagerung: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und bei Temp. zwischen +5°C und +30°C lagerfähig

Topcem Pronto

Gebrauchsfertiger, schnell trocknender Estrichmörtel mit normaler Verarbeitungszeit und hoher Wärmeleitfähigkeit.

Konsistenz: Pulver
Farbe: grau
Mischungsverhältnis: 1,7 Liter Wasser pro 25 kg Topcem Pronto
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Begehbar: nach 12 Stunden
Belegreif: nach 1–4 Tagen, je nach Belagsart
Verbrauch: 18–20 kg/m² und cm Schichtdicke, je nach Verdichtungsgrad
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken lagerfähig

Triblock Finish

Standfester, dreikomponentiger Epoxidzementmörtel für die Feinspachtelung feuchter Untergründe.

Konsistenz: Komp. A: flüssig; Komp. B: flüssig; Komp. C: Pulver
Farbe: Komp. A: weiss; Komp. B: strohgelb; Komp. C: grau
Mischungsverhältnis: A : B : C = 4,8 : 15,2 : 80
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +30°C
Verarbeitungszeit: 40 Minuten bei +23°C
Maximale Schichtdicke pro Arbeitsgang: 3 mm
Verbrauch: 2 kg/m² und mm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei mind.+5°C lagerfähig. Vor Frost schützen.

Ultracolor Plus

Hochwertige, ausblühungsfreie, schnell erhärtende und trocknende Flexfuge mit wasserabweisendem DropEffect® und schimmelhemmender BioBlock®-Technologie für Fugen von 2 bis 20 mm.

Konsistenz: Pulver
Farbe: siehe nationale Farbtonkarte
Mischungsverhältnis: 100 Gewichtsteile Ultracolor Plus zu 20–26 Gewichtsteilen Wasser, je nach Farbe
Konsistenz der Mischung: weich-plastisch
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit: ca. 20–30 Minuten
Wartezeit vor dem Waschen: ca. 15–30 Minuten
Begehbar: nach ca. 3 Stunden
Endfestigkeit: nach ca. 24 Stunden (Schwimmbecken und Bassins nach ca. 48 Stunden)
Verbrauch: je nach Plattenformat, Fugenbreite und -tiefe
Lagerung: 12 Monate (Papiersäcke) bzw. 24 Monate (Alupack) im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig

Ultralite S2 Flex

Einkomponentiger, hochleistungsfähiger, hochverformbarer, zementärer Leichtklebemörtel mit verlängerter Offenzeit, Low-Dust-Technologie und sehr hoher Ergiebigkeit. Sehr gut verarbeitbar im Buttering-Verfahren für keramische Platten, Mosaike und Natursteine und ideal für grossformatige Platten.

Konsistenz: Pulver
Farbe: weiss oder grau
Konsistenz der Mischung: cremig
Mischungsverhältnis: 100 Teile Ultralite S2 Flex weiss oder grau zu 38–41 Gew.-Teilen Wasser
Verarbeitungszeit: über 8 Stunden
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +40°C
Klebeoffene Zeit: 30 Minuten
Korrigierbarkeitszeit: 45 Minuten
Begehbar: 24 Stunden
Voll belastbar: 14 Tage
Verbrauch: 0,8 kg/m² und mm Schichtdicke (siehe technisches Merkblatt)
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken lagerfähig

Ultralite S2 Flex Quick

Einkomponentiger, hochleistungsfähiger, hochverformbarer, schnell abbindender, zementärer Leichtklebemörtel mit verlängerter Offenzeit, Low-Dust-Technologie und sehr hoher Ergiebigkeit. Sehr gut verarbeitbar im Buttering-Verfahren für keramische Platten, Mosaike und Natursteine und ideal für grossformatige Platten.

Konsistenz: Pulver
Farbe: weiss oder grau
Konsistenz der Mischung: cremig
Mischungsverhältnis: 100 Teile Ultralite S2 Flex Quick weiss oder grau zu 36–39 Gew.-Teilen Wasser
Verarbeitungszeit: 50 Minuten
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +30°C
Klebeoffene Zeit: 30 Minuten
Korrigierbarkeitszeit: 15 Minuten
Begehbar: 2–3 Stunden
Voll belastbar: 24 Stunden
Verbrauch: 0,8 kg/m² und mm Schichtdicke (siehe technisches Merkblatt)
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken lagerfähig

Ultratop

Sehr schnell erhärtende, selbstverlaufende Bodenspachtelmasse, bestehend aus speziellen hydraulischen Bindemitteln, für Schichtdicken von 5 bis 40 mm.

Konsistenz: feines Pulver
Farbe: standard, hellgrau, weiss, beige, rot, anthrazit, mittelgrau
Mischungsverhältnis: ca. 20–22 Teile Wasser auf 100 Gewichtsteile Ultratop (ca. 5–5,5 l Wasser für 25 kg Ultratop)
Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit: 15 Minuten
Abbindezeit: 60 Minuten
Begehbar: nach 3–4 Stunden
Verbrauch: 16,5–17,5 kg/m² und cm Schichtdicke
Lagerung: 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig

Produktindex

C

Carboplate S 90
Colorite Performance 90

D

Dursilite Matt 90

E

Elastocolor Pittura 91
Elastocolor Primer 91
Elastorapid 91
Epojet 92

F

Foamjet F 92
Foamjet T 92

K

Keraflex S1 93
Kerapoxy 93
Kerapoxy Easy Design 93

M

Malech 94
Mape-Antique Allettamento 94
Mape-Antique FC Civile 94
Mape-Antique NHL ECO Restaura 95
Mape-Antique Strutturale NHL 95
Mape-Asphalt Repair 0/8 95
Mapecoat I 600W 96
Mapecoat TNS Extreme 96
Mapecoat TNS Extreme SF 96
Mapecoat TNS Line 97
Mapecoat TNS Primer EPW 97
Mapecoat TNS Protection 97
Mapecoat TNS Race Track 98
Mapecoat TNS Urban 98
Mapecoat TNS White Base Coat 98
Mapecoat W HRI 99
Mapecolor Paste 99
Mapecrete Creme Protection 99
Mapecrete Silan Concentrate 100
Mapecure SRA 100
Mapedrain 2K Fuge 100
Mapefer 1K 101
Mapefill R 101
Mapefinish HD 101
Mapefix EP 100 102
Mapefix UM-H 420 102
Mapefix VE SF 102
Mapeflex E-PU 30 NS 103
Mapeflex PU 45 FT 103
Mapefloor Binder 930 103
Mapefloor Finish 451 104
Mapefloor Finish 630 104
Mapefloor I 300 SL 104
Mapefloor I 910 105
Mapefloor PU 400 LV 105
Mapefloor PU 410 105
Mapegrout 430 106
Mapegrout Colabile 106
Mapegrout Easy Flow 106
Mapegrout Gunite 107
Mapegrout Road Bord 107
Mapegrout SV 107
Mapegrout SV Fiber 108
Mapegrout SV T 108
Mapegrout Tissotropico 108
Mapelastic 109
Mapelastic Guard 109
Mapelastic TU System 109
Mapenet 150 110
Mapenet EM Connector 110
Mapeshield I 110
Mapeshield S 111
Mapesilent Panel 111
Mapesilent Roll 111
Mapestone Joint 112
Mapestone PFS 2 112
Mapestone PFS 2 Flex 112
Mapestone TFB 60 113
Mapetape 113
MapeWrap 11 113
MapeWrap EQ Adhesive 114
MapeWrap EQ Net 114
MapeWrap Primer 1 114

P

Planigrout 300 115
Planigrout 310 115
Planigrout 350 115
Planitop 200 116
Planitop 450 116
Planitop Fast 330 116
Planitop Fix 117
Planitop HPC Floor 117
Planitop Rasa & Ripara R4 117
Primer SN 118
Purtop 400 M 118

Q

Quarzo 118

S

Silancolor Pittura 119
Silancolor Primer 119

T

Topcem Pronto 119
Triblock Finish 120

U

Ultracolor Plus 120
Ultralite S2 Flex 120
Ultralite S2 Flex Quick 121
Ultratop 121

MAPEI SUISSE SA – C.P. MK 6615243 (DE-CH) – 01/2023

EVERYTHING'S OK WITH MAPEI

MAPEI SUISSE SA
Route Principale 127
1642 Sorens
T +41 26 915 9000
W www.mapei.ch | **E** info@mapei.ch

/mapeiswitzerland